

Gebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung

Instruction manual
Original instructions

Instructions d'emploi
Notice original

Manual de instrucciones
Manual original

Istruzioni per l'uso
Istruzioni originali

Gebruiksaanwijzing
Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Important!

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

Attention!

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

¡Atención!

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Attenzione!

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.

Opgelet!

Lees deze gebruiksaanwijzing grondig voor u de machine voor het eerst gebruikt en hou altijd rekening met de veiligheidsvoorschriften!

Akku-Druckspritze

Backpack sprayer with rechargeable battery

Pulvérisateur à batterie

Rociador a presión con batería

Spruzzatore a batteria

Accu-sproeier



Abbildung → modellabhängig

Illustration → depending on the version

Illustration → selon la version

Imagen → según versión

Figur → a seconda del modello

Afbeelding → afhankelijk van de uitvoering

Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

Achtung! Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Um die Funktion und die Leistungsfähigkeit dieses Gerätes über lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen genau beachten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

CE Konformitätserklärung → Die CE-Konformitätserklärung auf **separatem Beiblatt** ist Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung.

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit, ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Symbole und Typenschild

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:

In der Gebrauchsanweisung:



Gebrauchsanweisung lesen



Besondere Vorsicht



Rauchen verboten



Kein offenes Feuer



Schutzhandschuhe tragen

Am Gerät:

Kippschalter Pumpe (12):

- Pumpe für niedrigen Betriebsdruck eingeschaltet, ca. 1,4 bar
- Pumpe ausgeschaltet
- = Pumpe für hohen Betriebsdruck eingeschaltet, ca. 2,8 bar



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gerät, und Zubehör zur Entsorgung bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abgeben.

Auf dem Akku (20):



Akku enthält Blei.

Der Akku darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden sondern ist bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abzugeben.

Typenschild (15):



a: Typenbezeichnung

b: Seriennummer

c: Baujahr (08 → 2008)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Sicherheitsvorschriften.....	4
1.1 <i>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</i>	4
1.2 <i>Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	4
1.3 <i>Der sichere Umgang mit Pflanzenschutz-Spritzmittel</i>	5
1.4 <i>Sicherer Umgang mit dem Akku und dem Ladegerät</i>	5
1.5 <i>Arbeitskleidung</i>	6
1.6 <i>Beim Gerätetransport</i>	6
1.7 <i>Vor und bei der Arbeit</i>	6
1.8 <i>Bei Wartung und Reparatur</i>	6
2. Technische Daten / Sonderzubehör.....	7
3. Lieferumfang	8
4. Bedienungs- und Funktionsteile	8
5. Arbeitsvorbereitung.....	10
5.1 <i>Zusammenbau</i>	10
5.2 <i>Laden des Akkus</i>	10
5.3 <i>Einstellen der Tragegurte</i>	11
5.4 <i>Vor der Erstinbetriebnahme und nach längerer Stillsetzung</i>	11
6. Spritzmittel ansetzen, Brühebehälter befüllen.....	12
7. Anwendung der Druckspritze	13
7.1 <i>Anwendungsbereiche</i>	13
7.2 <i>Spritzdüse / Ausbringwerte</i>	13
7.3 <i>Spritzen</i>	14
7.4 <i>Restmenge des Spritzmittels / Beenden des Spritzvorgangs</i>	14
8. Betriebs- und Wartungshinweise	15
8.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i>	15
8.2 <i>Überprüfung der Spritzmittelaussstoßmenge</i>	15
8.3 <i>Betriebshinweise zum Akku</i>	15
8.4 <i>Austausch der elektrischen Sicherung</i>	15
8.5 <i>Brühebehälter entleeren und reinigen</i>	16
8.6 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i>	16
9. Garantie	17
10. Verschleißteile	17

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Diese Druckspritze darf ausschließlich zum Ausbringen von zugelassenen, flüssigen Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungs- und Unkrautvernichtungsmitteln, sowie Flüssigdünger, die im autorisierten Fachhandel erhältlich sind benutzt werden.
- Die Hinweise der Pflanzenschutzmittelhersteller sind unbedingt zu beachten.
- Andere Mittel dürfen mit dieser Druckspritze nicht ausgebracht werden.
- Wir empfehlen, nur die von der BVL (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Deutschland) zugelassenen Pflanzenschutzmittel zu verwenden.
- Verwenden Sie keine Flüssigkeiten mit Temperaturen über 40°C.
- Die Akku-Druckspritze darf nur zu dem im Kap. 7.1 "Anwendungsbereiche" vorgesehenen Verwendungszweck und für die dort angegebenen Anwendungsbereichen eingesetzt werden.
- Für alle andere Zwecke - wie zum Beispiel Sprühen von Lacken - darf die Druckspritze nicht verwendet werden!

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

  Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Gerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten mit und an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Pflanzenschutzgerät nur unter Aufsicht zum Zweck der Ausbildung arbeiten.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Niemals in Richtung anderer Personen, Tiere und Gegenstände, die beschädigt werden können, spritzen. Bedenken Sie, dass durch die hohe Austrittsgeschwindigkeit an der Spritzdüse auch Gegenstände hoch geschleudert und zu Gefahrenquellen werden können. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und der Gebrauchsanweisung vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand benutzt werden. Es ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau freigegeben sind.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen. Das Gerät gemäß den Angaben in Kap. 8.5 "Brühebehälter entleeren und reinigen" zur Lagerung vorbereiten. Unbefugten Zugang ausschließen.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

1.3 Der sichere Umgang mit Pflanzenschutz-Spritzmittel

- Pflanzenschutzmittel dürfen auf keinen Fall - auch nicht durch Rücksog beim Befüllen - der öffentlichen Kanalisation zugeführt, auf Ödlandflächen ausgebracht, natürlichen Gewässern zugeführt oder dem Hausmüll beigegeben werden. Pflanzenschutzmittel bzw. die Reste von Pflanzenschutzmitteln immer in einem geeigneten Behälter auffangen und bei den Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Auskünfte zu Sammelstellen für Haushaltschemikalien sind bei den kommunalen Verwaltungsstellen zu erfragen.
- Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Spritzmittel.
- Sollte es Ihnen bei der Arbeit übel werden, oder sollten Sie übermäßig ermüden, sofort die Arbeit beenden. Sollte dieser Zustand anhalten, sofort den Arzt aufsuchen.
- Erlauben sie niemals Kindern oder Personen, die mit dem Umgang mit Spritzmitteln nicht vertraut sind, das Arbeiten mit Spritzmitteln.
- Bei Wechsel des Spritzmittels muss der Brühebehälter gereinigt werden. Die Druckspritze nach dem Reinigen des Brühebehälters, aber vor dem Einfüllen des neuen Spritzmittels, erst mit klarem Wasser betreiben, um Rückstände aus der Pumpe und den Schläuchen auszuspülen. Eventuelle chemische Reaktionen werden dadurch vermieden.
- Nicht in engen oder geschlossenen Räumen spritzen – Vergiftungsgefahr durch Spritzmittel. Pflanzenschutzgeräte dürfen z.B. in Gewächshäusern nur dann eingesetzt werden, wenn für ausreichende Be- bzw. Entlüftung gesorgt ist. Die behandelten Gewächshäuser sind zu kennzeichnen. Ein Wiederbetreten ist erst nach gründlicher Lüftung zu empfehlen.
- Beim Arbeitsende das Gerät gemäß den Angaben in Kap. 8.5 "Brühebehälter entleeren und reinigen" zur Lagerung vorbereiten, Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen, die Arbeitskleidung ist abzulegen und regelmäßig zu waschen. Verbleibende Reste von Pflanzenschutzmittel können zu Korrosion und damit zur Beschädigung des Gerätes führen. Besonderes Augenmerk gilt den Verschleißteilen wie Düsen, Filter und Dichtungen.

1.4 Sicherer Umgang mit dem Akku und dem Ladegerät

- Das Ladegerät darf ausschließlich an ein Stromnetz, welches der Betriebsspannung von mindestens 100V bis maximal 240V AC 50/60Hz entspricht und nur mit korrektem Netzkabel - entsprechend der länderspezifischen Steckdosen - angeschlossen werden.
 - Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an das Stromnetz über die korrekte Netzspannung.
 - Verwenden Sie jeweils das korrekte Netzkabel - entsprechend der länderspezifischen Steckdosen.
 - In Ländern für deren Stromnetz kein korrektes Netzkabel in diesem Lieferumfang enthalten ist, sowie in Ländern bei denen die Netzspannung nicht mit der angegebenen Betriebsspannung des Ladegerätes übereinstimmt, darf das Ladegerät nicht an das Stromnetz angeschlossen werden. Erkundigen Sie sich in diesen Fällen bei einer örtlichen Fachwerkstatt über Möglichkeiten des korrekten Anschlusses des Ladegerätes an das Stromnetz.
- Zum Ein- und Ausstecken des Netzsteckers immer den Stecker direkt anfassen, niemals am Kabel ziehen.
- Das Ladegerät darf ausschließlich zum Laden des von SOLO für diese Akku-Druckspritze angebotenen Akkus bei korrektem Anschluss an den Akku verwendet werden.
- Die beiden Kontakte des Akkus (+ / -) niemals über einen leitenden Gegenstand verbinden (kurzschießen).
- Halten Sie das Ladegerät, den Akku und den gesamten Bereich der Elektronik des Gerätes von Spritwasser fern. Zum Reinigen dieser Komponenten ist ausschließlich ein trockenes oder nur leicht feuchtes Tuch zu verwenden. Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose des Stromnetzes sowie das Ladekabel aus der Ladebuchse des Gerätes ziehen.
- Im Inneren des Gehäuses des Akkus befinden sich gefährliche Substanzen, den Akku und das Ladegerät niemals öffnen!
- Ausschließlich das original Ladegerät zum Aufladen des Akkus verwenden.
- Der Akku und das Ladegerät dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern sind bei den offiziellen Abgabestellen für Elektrogeräte abzugeben.

1.5 Arbeitskleidung

 Zweckentsprechende, vorschriftsmäßige Schutzkleidung, die alle Körperteile vor den Kontakt mit Pflanzenschutzmittel und vor hoch geschleuderte Gegenstände schützt, ist zu tragen - Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille), Fußschutz, Körperschutz – z. B. Gummischürze, ggf. Atemschutz.

- Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend, aber nicht hinderlich sein.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Kleidungsstücke, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können.
- Beim Arbeiten in dichten, hohen Pflanzenbeständen, in gut belüfteten Gewächshäusern, und bei der Verwendung von gefährlichem Spritzmittel immer Atemschutzmaske verwenden.
- Mit Spritzmittel durchnässte Arbeitskleidung sofort wechseln.

1.6 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer die Pumpe ab.
- Um Beschädigungen zu vermeiden und unter Berücksichtigung der möglichen Gefahren im Straßenverkehr ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und gegen Herumfliegen durch Festschnallen zu sichern.
- Das Auslaufen von Spritzmittel ist auszuschließen. Der Brühebehälter, die Pumpe, der Kraftstofftank und alle spritzmittelführenden Schläuche und Rohre sind auf Dichtheit zu überprüfen. Am Besten vor dem Transport das Gerät gemäß den Angaben in Kap. 8.5 "Brühebehälter entleeren und reinigen" zum Transport vorbereiten.

1.7 Vor und bei der Arbeit

Überprüfen Sie vor jedem Arbeiten das komplette Gerät auf betriebssicheren Zustand.

- Der Kippschalter Pumpe muss funktionstüchtig sein.
- Der Brühebehälter, die Pumpe und alle spritzmittelführenden Schläuche und Rohre sind auf Dichtheit zu überprüfen.
- Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen (auch am Tragegestell), nicht ordnungsgemäß Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Gerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.
- Das Gerät darf nur von einer Person bedient werden. Im Umkreis von 5 Meter dürfen sich keine weiteren Personen aufhalten.
- Achten Sie vor dem Einschalten der Pumpe darauf, dass das Handventil am Spritzrohr nicht auf Dauerspritzbetrieb eingerastet ist. Das Handventil muss geschlossen sein. Richten Sie das Spritzrohr auf einen freien Bereich.
- Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in dichten, hohen Pflanzenbeständen, in belüfteten Gewächshäusern, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
- Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
- Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.

 Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz.

1.8 Bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

- Das Gerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer die Pumpe abzustellen und das Ladekabel des Ladegerätes aus der Ladebuchse des Gerätes zu ziehen.
- Der Druckschlauch (7), das Handventil (8), das Manometer (9) (modellabhängig) das Spritzrohr (10) und der Düsenaufsatz (11) dürfen nur bei abgeschalteter Pumpe und im drucklosen Zustand abgeschräubt werden. Halten Sie dazu bei abgeschalteter Pumpe das Spritzrohr in den Brühebehälter oder in einen geeigneten Auffangbehälter für Spritzmittel und betätigen Sie das Handventil.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Gerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

2. Technische Daten / Sonderzubehör

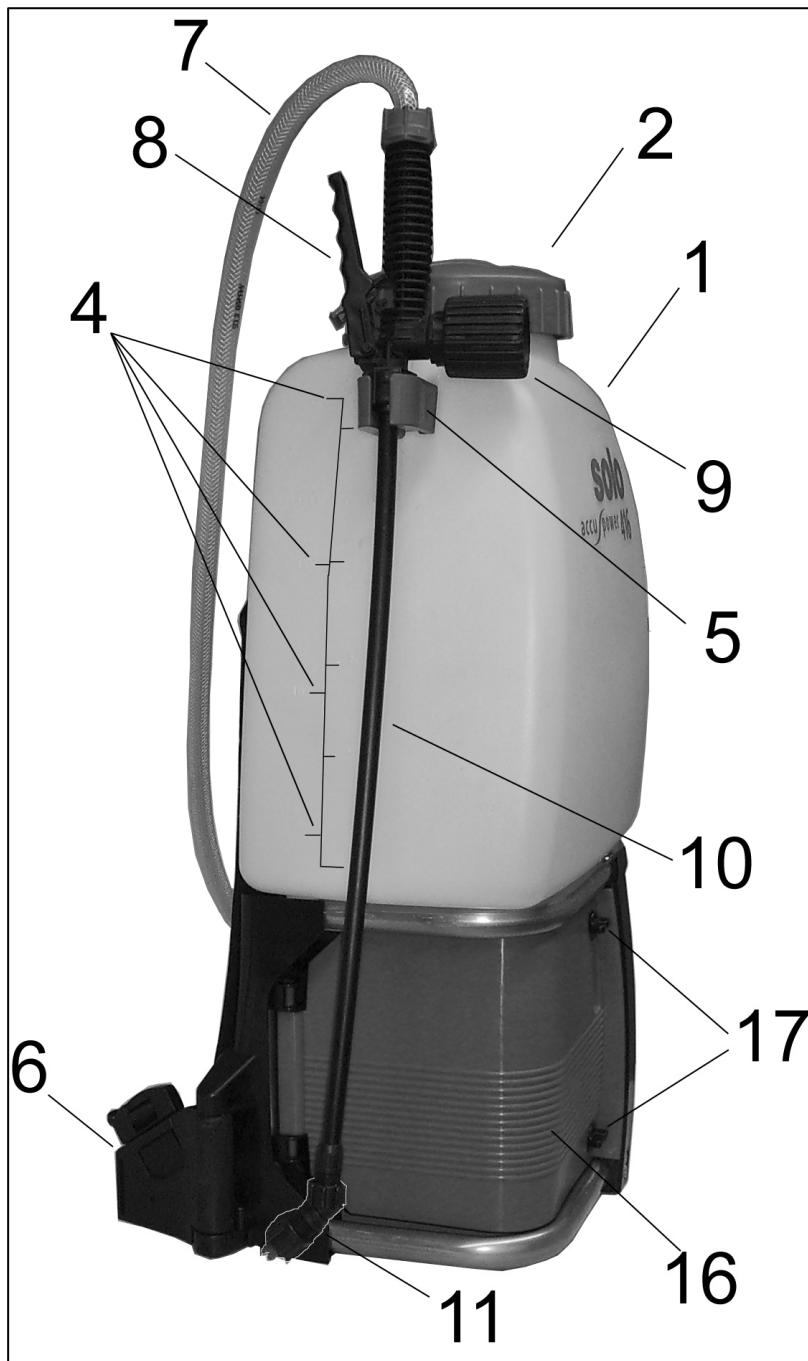
Brühebehälter Nennvolumen	I	20	
Maschenweite Einfüllsief	mm	0,55	
Restmenge, die das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß aus bringt	ml	< 50	
Arbeitsdruck mit Standarddüse	Stellung I Stellung II	bar bar	ca. 1,4 ca. 2,8
Spritzmittel Ausbringwerte mit Standarddüse			
	Stellung I Stellung II	l/min l/min	0,44 0,56
Spritzrohr	Material Länge	mm	PVC 500
Spritzschlauch	Länge	mm	1500
Standard Spritzdüse Sonderzubehör Düsensatz mit 8 versch. Düsen	Bestell-Nr. Bestell-Nr.		Flachstrahldüse grün F 015-80 4074504 4900448
Maschenweite Kugel-Ventil-Filter	mm	0,35	
	Bestell-Nr.	4900539	
Pumpe		Elektropumpe 12 V	
Akku Nennspannung Kapazität	V Ah	Blei-Gel-Akku 12 5	
Ladegerät	Eingangs-Betriebsspannung Betriebsspannungsfrequenz Ausgangs-Nennspannung max. Ladestrom	V Hz V A	100-240 AC 50/60 DC 12 1
Ladezeit bei minimaler Ausgangsladung des Akkus			
Standard Akku 5 Ah Sonderzubehör Akku 7,2Ah	h h	ca. 5 ca. 7	
Sicherung		Glassicherung 5x20 mm, 4A SOLO Art.-Nr.: 00 84 055	
Mögliche Betriebsdauer pro Ladezyklus mit Standard Akku 5 Ah	Stellung I Stellung II	h h	ca. 5,5 ca. 3,2
Ladegerät Schutzart / Schutzklasse		IP 20 / II	
Gewicht (betriebsfertig ohne Tankinhalt)	kg	6,4	
Abmessungen ohne Sprührohr und Spritzschlauch	mm	Höhe: 670 / Breite: 380 / Tiefe: 250	
Bei der Ermittlung der nachfolgend aufgeführter Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet			
Schalldruckpegel L_{Peq} nach EN ISO 3744	dB(A)	Kleiner 70	
Schalleistungspegel L_{Weq} nach EN ISO 3744	dB(A)	Kleiner 70	
Schwingungsbeschleunigung $a_{\text{hv,eq}}$ nach EN ISO 5349	m/s^2	Kleiner 2,0	
Sonderzubehör: Akku 12 V 7,2 Ah	Bestell-Nr.	0084110	
Ladekabel für externe Aufladung	Bestell-Nr.	5900789	

3. Lieferumfang

- **Grundgerät** mit Handventil am Druckschlauch vormontiert
- **Spritzrohr** mit vormontiertem Düsenaufsatz
- **Ladegerät** mit Netzkabel / EURO-Stecker und 3 länderspezifische Steckdosenadapter
- je 1 Stk. symbolischer **Aufkleber** für Behälterinhalt: Herbizide, Fungizide und Insektizide.
- Diese **Gebrauchsanweisung, EG Konformitätserklärung** auf separatem Beiblatt

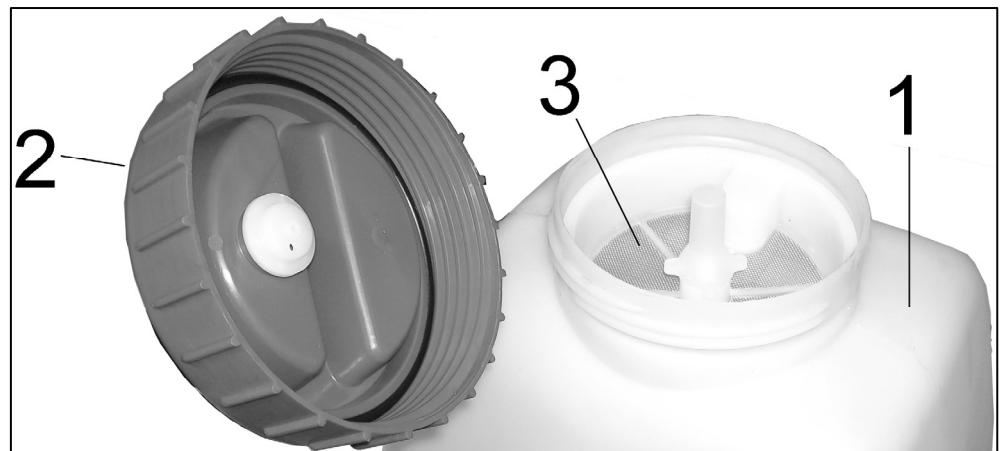
4. Bedienungs- und Funktionsteile

Ansicht: linke Seite



1. Brühebehälter
2. Verschlussdeckel
3. Einfüllsieb
4. Volumenmarkierungen
5. Spritzrohrhalter
6. Gurthalter mit Klickverschluss (Tragegurte)
7. Druckschlauch
8. Handventil
9. Manometer (modellabhängig)
10. Spritzrohr
11. Düsenaufsatz
12. Kippschalter Pumpe
13. Ladebuchse
14. Sicherungshalter
15. Typenschild
16. Schutzgehäuse
17. Verschlussknöpfe
18. Ablassventil
19. Abflussschlauch, an der Rückwand befestigt
20. Akku
21. Ladegerät
22. unterschiedliche Netzkabel mit diversen Netzstecker Typen entsprechend unterschiedlichen, länderspezifischen Steckdosen

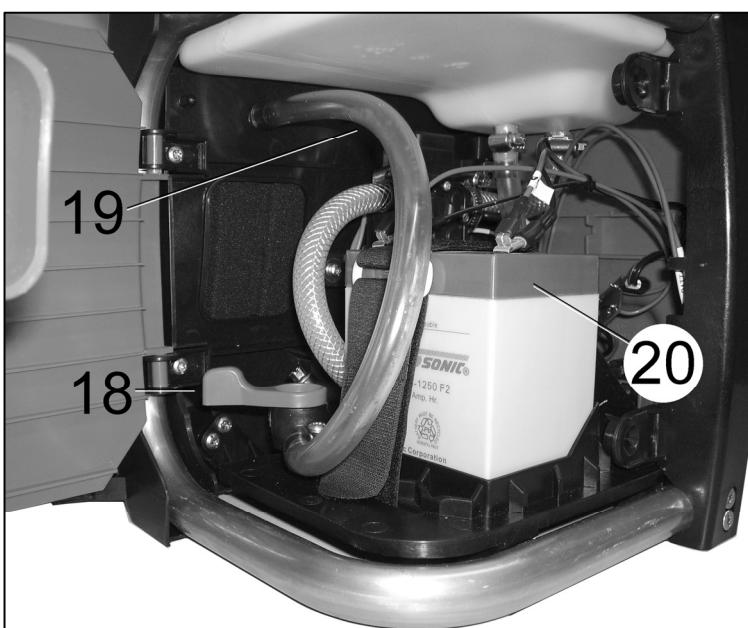
Ansicht: oben, Brühebehälter geöffnet



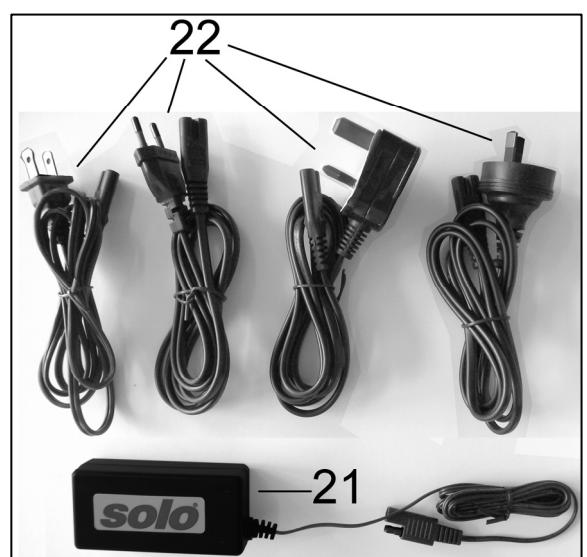
Ansicht: rechte Seite, unterer Bereich



Ansicht: Schutzgehäuse geöffnet



Ladegerät mit unterschiedlichen Netzkabeln



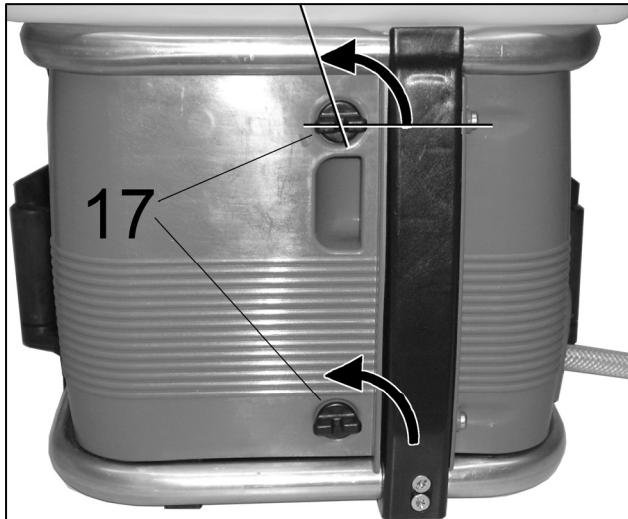
5. Arbeitsvorbereitung

5.1 Zusammenbau

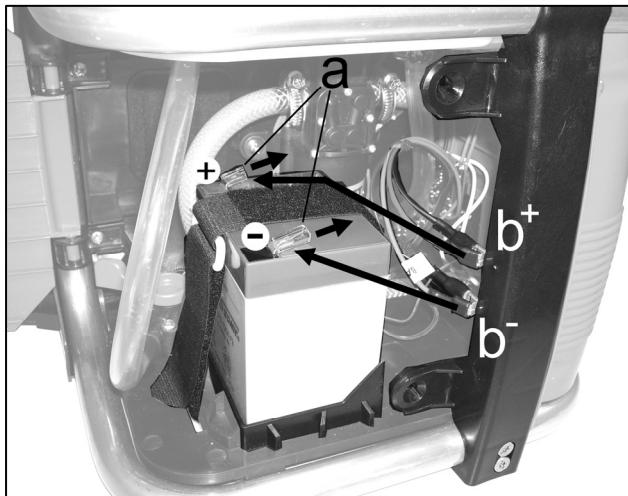
Aus Versandgründen ist die Akku-Druckspritze noch nicht komplett montiert. Das Gerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden!

Elektrischer Anschluss des Akkus

Vergewissern Sie sich, dass der Kippschalter Pumpe (12) in Stellung „0“ steht (Pumpe ist ausgeschaltet).



Die beiden Verschlussknöpfe (17) zum Öffnen des Schutzgehäuses etwa 100° gegen den Uhrzeigersinn drehen,
→ Schutzgehäuse öffnen.



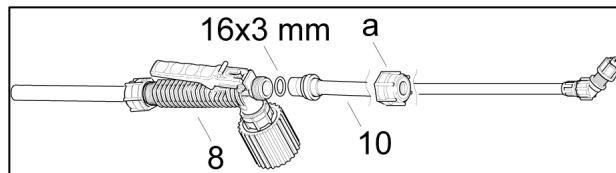
- Die Schutz-Schlauchabschnitte (a) von den Kontakten des Akkus abziehen.
- Die jeweiligen Kabeldoppelstecker (b⁺, b⁻) jeweils im Ganzen vom Steg des Schutzgehäuses abziehen und auf den **richtigen Kontakt** des Akkus aufstecken.

Pluspol: rote Kabelverbindung auf den rot markierten Kontakt des Akkus aufstecken,
Minuspol: blaue Kabelverbindung auf den schwarz markierten Kontakt des Akkus.

Den festen Sitz und die korrekte Polung der Kabeldoppelstecker kontrollieren.

Schutzgehäuse schließen, Verschlussknöpfe im Uhrzeigersinn wieder auf waagrechte Stellung drehen.

Spritzrohr montieren



Das Spritzrohr (10) wird mit dem O-Ring 16x3 mm zum Handventil (8) abgedichtet.
Die Überwurfmutter (a) von Hand am Handventil festschrauben.
(Manometer modellabhängig)

5.2 Laden des Akkus

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften.

Vor der ersten Inbetriebnahme der Druckspritze muss der Akku geladen werden.

Standard Akku 5 Ah mindestens 5 Stunden bzw. Zubehör Akku 7,2 Ah mindestens 7 Stunden.

Vor dem Aufladen den elektrischen Anschluss des Akkus gemäß dem vorigen Abschnitt herstellen.

Das Ladekabel des Ladegerätes an die Ladebuchse (13) der Druckspritze anschließen.

Das Ladegerät mit dem korrekten Netzkabel - entsprechend der länderspezifischen Steckdose - an ein geeignetes Stromnetz anschließen.
Das Ladegerät passt sich automatisch einer Netzspannung AC 50/60 Hz zwischen 100 V und 240 V an.

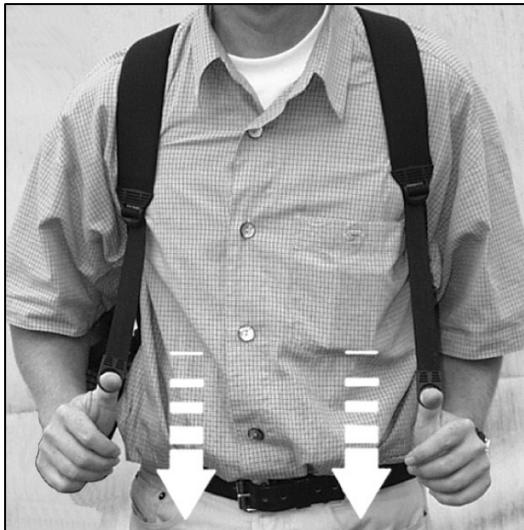
Die Leuchtdiode am Ladegerät leuchtet während des Ladevorgangs rot. Ist der Akku vollständig geladen leuchtet die Leuchtdiode am Ladegerät grün und der Ladevorgang wird automatisch beendet. Ein Überladen des Akkus ist nicht möglich.

Ziehen Sie nach dem Ladevorgang den Netzstecker aus der Steckdose und dann das Ladekabel aus der Ladebuchse der Druckspritze.

5.3 Einstellen der Tragegurte

Tragegurte beidseitig im Klickverschluss (6) einrasten und die Druckspritze auf den Rücken nehmen.

Die Schultergurte sind mit Hilfe von Klemmschiebern auf die erforderliche Länge einstellbar.



Durch Herunterziehen der beiden Gurt-Enden werden die Tragegurte gestrafft.



Den Hüftgurt um den Bauch legen und verschließen, mit den Schiebern die Länge einstellen.

5.4 Vor der Erstinbetriebnahme und nach längerer Stillsetzung

Bevor Sie die Druckspritze zum ersten Mal oder nach längerer Stillsetzung mit Pflanzenschutzmittel benutzen, überprüfen Sie vor dem Ansetzen des Pflanzenschutzmittels das komplette Gerät mit einem Testlauf auf Funktionsfähigkeit und alle Bauteile auf Dichtheit.

Beachten Sie auch beim Testlauf die Sicherheitsvorschriften.

Testlauf:

Nach erfolgreicher Sichtkontrolle des Gerätes befüllen Sie den Brühebehälter für den Testlauf mit ca. 5 Liter Wasser - Ablassventil (18) muss geschlossen sein (Hebelstellung quer zum Schlauch).

Überprüfen Sie alle Bauteile auf Dichtheit.

Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit des Kippschalters Pumpe, (12) des Handventils (8), des Manometers (9) (modellabhängig).

Tipp: Um ein Gefühl für das Spritzen mit der Druckspritze zu entwickeln, führen Sie beim Testlauf mit beiden Druckeinstellungen Spritzversuche mit Wasser durch.

Bei Unregelmäßigkeiten, Undichtheiten, erkennbaren Beschädigungen (auch am Tragegestell), eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Gerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.



Durch Anheben der beiden Klemmschieber werden die Tragegurte wieder gelockert.

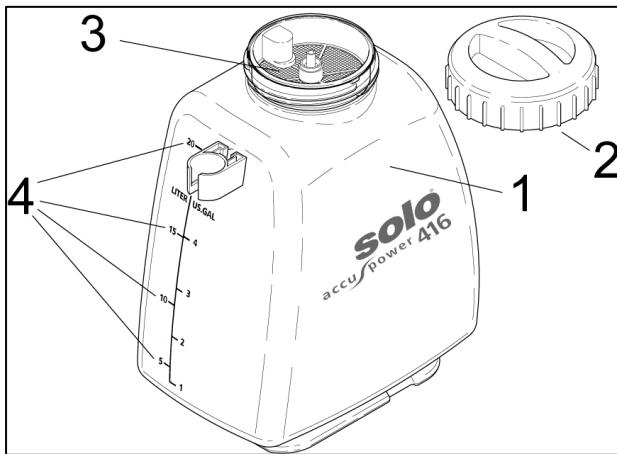
Die Tragegurte sind so einzustellen, dass die Rückenplatte fest und sicher am Rücken der Bedienungsperson anliegt.

6. Spritzmittel ansetzen, Brühebehälter befüllen

⚠ Beachten Sie beim Umgang mit dem Spritzmittel unbedingt die Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanweisung (insbesondere unter Kap. 1.3 "Der sichere Umgang mit Pflanzenschutz-Spritzmittel") und die Hinweise des Spritzmittelherstellers.

Zusätzliche Grundregeln zum Befüllen des Brühebehälters

⚠ Vor dem Einfüllen von Flüssigkeiten in den Brühebehälter muss das Ablassventil (18) geschlossen sein (Hebelstellung quer zum Schlauch).



Auf der Seite des Brühebehälters (1) sind Markierungen (4) für das Füllvolumen angebracht. Der Brühebehälter hat ein maximales Füllvolumen von 20 Liter (oberste Markierung). Korrekt angesetztes Spritzmittel nicht über die oberste Markierung füllen.

Das Einfüllsieb (3) in der Spritzmitteleinfüllöffnung hat eine Maschenweite von 0,55 mm. Beim Befüllen des Brühebehälters muss unbedingt das Einfüllsieb verwendet werden. Das Einfüllsieb vor dem Befüllen kontrollieren. Bei Beschädigungen das Einfüllsieb durch das Original-Ersatzteil (Bestell-Nr.: 4200104) mit korrekter Maschenweite ersetzen.

Wenn Sie Spritzmittel ein- bzw. nachfüllen, die Pumpe ausschalten, das Gerät vom Rücken abnehmen und auf eine geeignete Unterlage auf den Boden stellen.

Ein Überlaufen des Brühebehälters, Verunreinigungen von öffentlichen Gewässern, Regen- und Abwasserkanälen sind auszuschließen. Verschüttetes Spritzmittel sofort abwischen.

Beim Befüllen unbedingt darauf achten, dass das Handventil und das Ablassventil geschlossen sind. Spritzmittel niemals direkt im Brühebehälter mischen.

Nach dem Befüllen den Verschlussdeckel (2) an der Spritzmitteleinfüllöffnung fest verschließen, damit kein Spritzmittel austreten kann.

Brühemenge

Spritzbrühen nach den Vorschriften der Spritzmittelhersteller ansetzen. Menge nach dem tatsächlichen Bedarf wählen.

Anhaltswerte für den Pflanzenschutz:

- Bodenkulturen 0,3-0,5 l für 10 m²
- Niedrige Sträucher 1,0-1,5 l für 10 m²
- Spalierbäume, Spindelbüsche 0,5-1,0 l pro Stück
- Größere Buschbäume 2,0 l pro Stück

Ansetzen von Pflanzenschutzmitteln

Pflanzenschutzmittel nur im Freien ansetzen, niemals in Wohnräumen, Stallungen oder Lagerräumen für Lebens- und Futtermittel.

Pulverförmige Pflanzenschutzmittel:

- Pflanzenschutzmittel in einem separaten Behälter ansetzen, nicht im Brühebehälter!
- Gut vermischen - erst dann durch das Einfüllsieb in den Brühebehälter einfüllen.
- Die Spritzbrühe im Behälter mit dem Spritzrohr nochmals durchrühren.

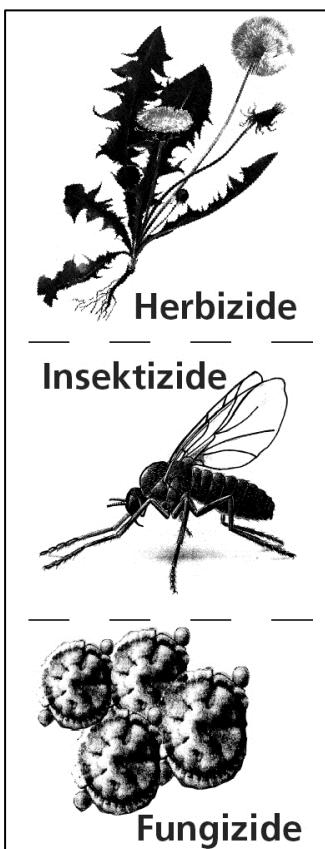
Flüssige Pflanzenschutzmittel:

- Brühebehälter 1/4 mit Wasser befüllen,
- Spritzmittel im separaten Behälter nach Angaben des Spritzmittelherstellers mit Wasser vorvermischen,
- Vorgemischtes Spritzmittel durch das Einfüllsieb in den Brühebehälter zugeben.
- Nach Angaben des Spritzmittelherstellers mit entsprechender Wassermenge auffüllen.
- Die Spritzbrühe im Behälter mit dem Spritzrohr nochmals durchrühren.

Bei der Anwendung von Spritzmitteln, die aus pflanzlichen Präparaten angesetzt sind, ist darauf zu achten, dass die Flüssigkeit vor dem Einfüllen schon vorgefiltert wird um ein Verstopfen des Einfüllsiebs zu vermeiden.

Kennzeichnen des Behälterinhaltes

Den jeweiligen Aufkleber für Behälterinhalt
Herbizide, Fungizide oder Insektizide am Behälter
anbringen.

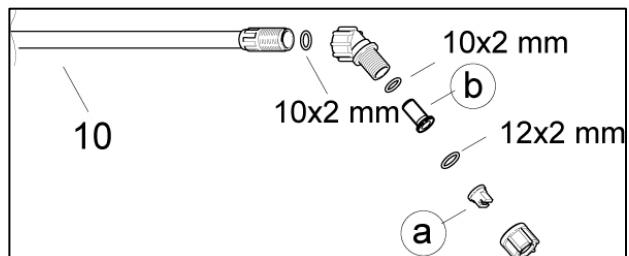
**ACHTUNG:**

Niemals unterschiedliche Spritzmittel in den Brühebehälter einfüllen. Beim Wechsel des Spritzmittels den Brühebehälter und alle brüheführenden Teile gründlich reinigen und mit reichlich Wasser nachspülen. Zur Reinigung empfehlen wir den SOLO Pflanzenschutzgerätereiniger in Dosierflasche zu 500 ml. Bestell Nr.: 4900600

7. Anwendung der Druckspritze**7.1 Anwendungsbereiche**

Diese Druckspritze eignet sich zum Ausbringen von zugelassenen, flüssigen Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungs- und Unkrautvernichtungsmitteln, sowie Flüssigdünger, die im autorisierten Fachhandel erhältlich sind. Wir empfehlen, nur die von der BVL (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Deutschland) zugelassenen Pflanzenschutzmittel zu verwenden.

Die Verwendungsbereiche der Druckspritze sind im Ackerbau, Baumschulen, Forst, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau und Unterglaskulturen bei ausreichender Be- bzw. Entlüftung.

7.2 Spritzdüse / Ausbringwerte

Als Standarddüse ist eine Flachstrahldüse grün F 015-80 (a) vormontiert.

Mit dieser Düse gelten bei der Verwendung in der Druckspritze folgende Ausbringwerte:

Kippschalter Pumpe	Ausbringmenge in l/min
Stellung I	0,44
Stellung II	0,56

Im Winkelstück ist vor der Spritzdüse ein Kugelventil-Filter (b) eingesetzt der das Nachtropfen der Düse beim geschlossenen Handventils minimiert. Die Maschenweite des Filters beträgt 0,35 mm. Muss ein neuer Filter eingesetzt werden verwenden Sie nur den Original Filter Best.-Nr.: 4900539 mit der regulären Maschenweite.

7.3 Spritzen

Beachten Sie bei der Anwendung der Druckspritze die Sicherheitsvorschriften.

Das Gerät nicht bei Wind oder Regen einsetzen, um eine großflächige Verteilung des Sprühmittels zu vermeiden.

Vor Arbeitsbeginn Windrichtung prüfen.

Spritzen Sie am besten in den Morgen- oder Abendstunden, da es eher windstill ist.

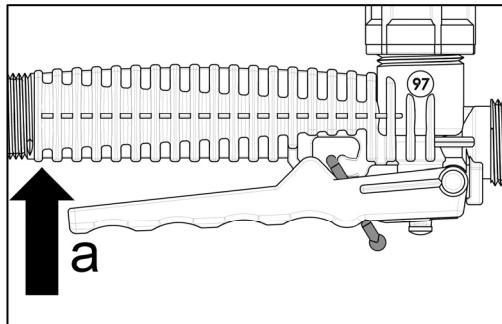
- Das ordnungsgemäß vorbereitete Gerät auf den Rücken tragen.
- Das Spritzrohr am Handventil in der Hand halten.
- Beim Einschalten der Pumpe das Handventil geschlossen lassen (nicht betätigen).
- Je nach gewünschter Reichweite und erforderlicher Ausbringmenge den Arbeitsdruck über den Kippschalter Pumpe wählen.

In Stellung II schaltet die Pumpe beim erreichen des Arbeitsdrucks am Handventil automatisch ab. Sinkt der Druck beim Spritzen ab, schaltet sich die Pumpe selbstständig wieder ein. Durch diese Regelung wird die Kapazität des Akkus optimal ausgenutzt.

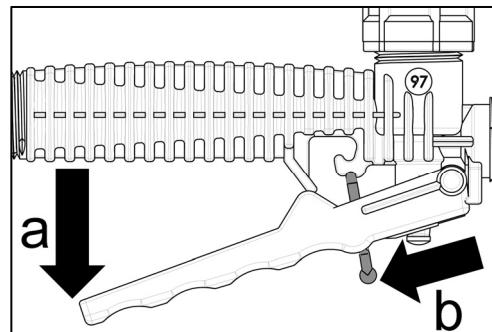
In Stellung I wird der Abschaltdruck auch bei geschlossenem Handventil eventuell nicht immer erreicht und die Pumpe arbeitet dann kontinuierlich. In diesem Fall wird empfohlen in Spritzpausen die Pumpe über den Kippschalter manuell abzuschalten.

Bei längeren Pausen und beim Beenden des Spritzvorgangs unbedingt die Pumpe generell über den Kippschalter abschalten.

Zum Spritzen das Handventil (a) betätigen.



Gegen unbeabsichtigtes Spritzen kann das Handventil in Ruheposition mit der roten Klammer blockiert werden.



Dazu den Bedienhebel leicht abspreizen (a) und die Klammer einrasten (b).

Nicht in Richtung geöffneter Türen und Fenster, Autos, Tiere, Kinder, oder alles was durch Chemikalien geschädigt werden könnte, spritzen.

Beim Spritzen muss äußerst vorsichtig vorgegangen werden.

Achten Sie darauf, dass auch nur das benetzt wird, was wirklich gespritzt werden soll.

Sobald nur noch ein deutlich niedrigerer Betriebsdruck von der Pumpe aufgebaut wird, den Spritzvorgang mit diesem Akku beenden und den Akku wieder aufladen.

7.4 Restmenge des Spritzmittels / Beenden des Spritzvorgangs

Sobald beim Spritzen mit der Druckspritze Luft mit aus der Düse austritt (Nebelschwaden entstehen), ist die Pumpe sofort abzuschalten. Im Spritzmitteltank befindet sich dann noch eine Restmenge von weniger als 50 ml. Wenn Sie kein weiteres Spritzmittel nachfüllen wollen und das Spritzen beenden wollen, ist diese verbleibende Restmenge mit einem Liter Wasser zu verdünnen und auf der behandelten Fläche auszubringen. Nach Abschalten der Pumpe das Spritzrohr nach unten auf die behandelte Fläche halten und das Handventil betätigen, so dass auch die Restmenge im Druckschlauch ausgebracht wird.

Niemals die Pumpe ohne Flüssigkeit im Spritzmittelbehälter laufen lassen. Die Pumpe wird beim Trockenlaufen beschädigt.

Beim Arbeitsende die Pumpe abschalten. Das Gerät gemäß den Angaben in Kap. 8.5 "Brühebehälter entleeren und reinigen" zur Lagerung vorbereiten, Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen, die Arbeitskleidung ist abzulegen und regelmäßig zu waschen.

8. Betriebs- und Wartungshinweise

8.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

Kontrollieren Sie vor jeden Arbeitsbeginn die gesamte Druckspritze auf betriebssicheren Zustand.

8.2 Überprüfung der Spritzmittelausstoßmenge

Mindestens zu Beginn jeder Spritzsaison ist zu überprüfen, ob die Durchflussmenge des Gerätes (l/min) noch dem im Kap. 7.2 "Spritzdüse / Ausbringwerte" angegebenen Wert entspricht.

Befüllen Sie dazu das Gerät bis zur Maximalmarke mit Wasser, nehmen es in Betrieb und spritzen genau eine Minute.

Danach messen Sie die Wassermenge ab, die Sie zum Wiederauffüllen bis zur Maximalmarke benötigen.

Ihr Messwert ist der Ausstoß des Gerätes in l/min bei dem gewählten Arbeitsdruck. Er darf nicht mehr als 10 % von dem im Abschnitt "7.2 Spritzdüse / Ausbringwerte" angegebenen Wert abweichen.

Ist der Messwert zu klein, so kann dies an Ablagerungen in der Düse liegen. Reinigen Sie die Düse und wiederholen sie die Überprüfung.

Ist der Messwert zu groß, so kann Verschleiß oder Beschädigung der Spritzdüse vorliegen.

Achten Sie bei der Überprüfung der Spritzmittelausstoßmenge auch darauf, ob die Düse Ihres Gerätes noch einen gleichmäßigen Spritzfänger erzeugt.

8.3 Betriebshinweise zum Akku

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch behält der Akku über Jahre hinweg seine Funktionsfähigkeit. Dazu muss beachtet werden den Akku niemals vollständig zu entladen.

Sobald beim Spritzen nur noch ein deutlich niedrigerer Betriebsdruck von der Pumpe aufgebaut werden kann den Spritzvorgang mit diesem Akku beenden und den Akku wieder aufladen.

Wird die Akku-Druckspritze über längere Zeit nicht in Betrieb genommen, wird empfohlen den Akku einmal pro Monat mit dem Ladegerät aufzuladen. Dadurch wird einer selbständigen Tiefenentladung des Akkus vorgebeugt.

Wechselseitiges Arbeiten mit zwei Akkus

Um ohne Ladeunterbrechung zeitlich unbegrenzt Spritzen zu können wird ein zweiter Akku empfohlen. Hierbei unbedingt auch das Ladekabel SOLO Bestell-Nr.: 5900789 mit erwerben. Über dieses Ladekabel kann der zweite Akku unabhängig von der Druckspritze aufgeladen werden.

Beim Wechselseitigen Betrieb kann ein Akku die Druckspritze betreiben, während der zweite Akku über das separate Ladekabel mit dem Ladegerät aufgeladen wird. Der Akkuwechsel lässt sich einfach nach Öffnen des Schutzgehäuses und Öffnen des Befestigungsklettbandes durchführen. Auf richtige Polung beim Anschluss der Kabelverbindungen an den Akku (s. Kap. 5.1) und sichere Befestigung des Akkus über das Klettband ist zu achten.

8.4 Austausch der elektrischen Sicherung

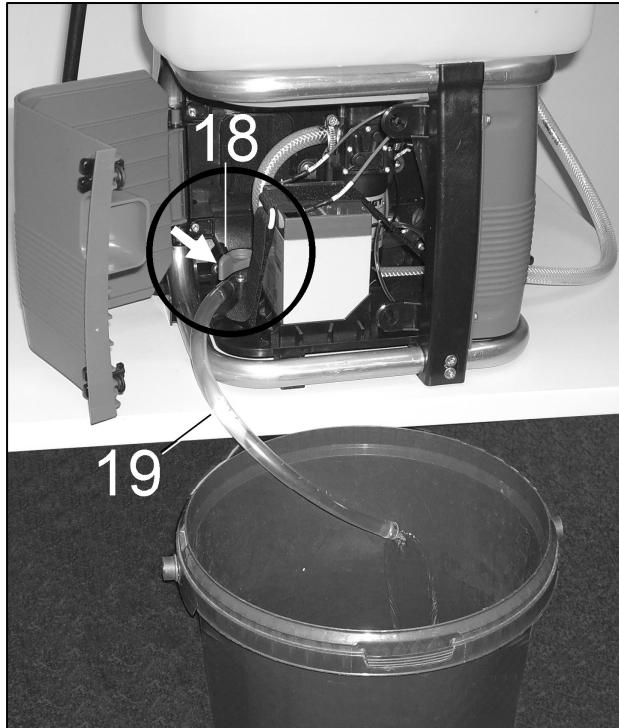
Die Glassicherung 5x20 mm 4A kann unter der SOLO Art.-Nr.: 0084055 über den Fachhändler nachbestellt werden.

Zum Austausch der Sicherung den Sicherungshalter (14) mit einem Schraubendrehen in einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn entriegeln und dann herausziehen. Nach Einlegen einer neuen Sicherung den Sicherungshalter wieder einschieben und in einer halben Umdrehung im Uhrzeigersinn verriegeln.

Beim wiederholten Durchbrennen der Sicherung das Gerät vor erneuter Inbetriebnahme von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.

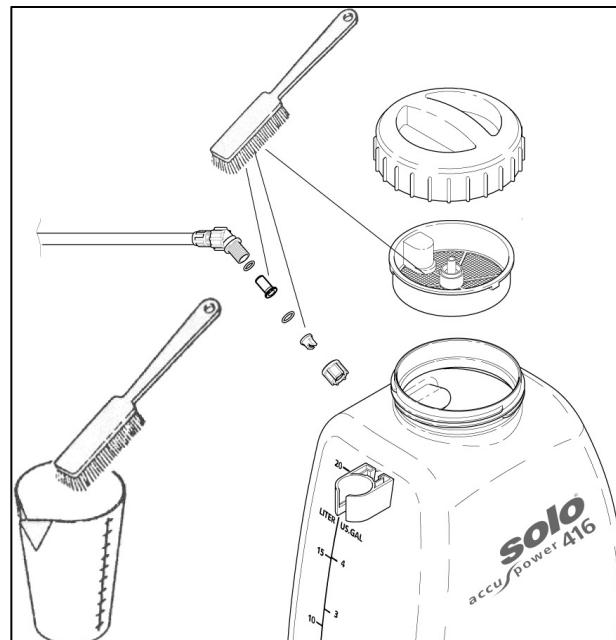
8.5 Brühebehälter entleeren und reinigen

Brühebehälter entleeren



- Druckspritze gerade auf eine horizontale Ebene abstellen.
- Die beiden Verschlussknöpfe (17) zum Öffnen des Schutzgehäuses etwa 100° gegen den Uhrzeigersinn drehen,
→ Schutzgehäuse öffnen.
- Abflussschlauch (19) in einen geeigneten Auffangbehälter halten.
- Ablassventil (18) öffnen (Hebelstellung in Richtung des Schlauches)
- Nach den Entleeren: Ablassventil schließen (Hebelstellung quer zum Schlauch) und den Abflussschlauch wieder an der Rückwand befestigen.
- Schutzgehäuse schließen, Verschlussknöpfe im Uhrzeigersinn wieder auf waagrechte Stellung drehen.

Der Brühebehälter täglich nach Gebrauch entleeren und mit Wasser gut durchspülen.
Reinigungshinweise in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels beachten. Zur Reinigung empfehlen wir den SOLO Pflanzenschutzgerätereiniger in Dosierflasche zu 500 ml. Bestell Nr.: 4900600



Das Einfüllsieb, den Kugelventil-Filter an der Spritzdüse und die Spritzdüse von Zeit zu Zeit mit Wasser und weicher Bürste reinigen. Spritzdüse nicht mit dem Mund ausblasen!

Nach dem Reinigen den Brühebehälter im geöffneten Zustand trocknen lassen.

8.6 Stilllegung und Aufbewahrung

Das Gerät gemäß den Angaben in Kap. 8.5 "Brühebehälter entleeren und reinigen" zur Lagerung vorbereiten.

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, frostfreien und sicheren Ort bei einer Umgebungstemperatur bis max. 35°C auf.

Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein.

Den Akku (und eventuell einen Zusatz-Akku) auch in der Stilllegungszeit regelmäßig einmal pro Monat mit dem Ladegerät aufladen.

Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

9. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung nicht zugelassener Mittel im Brühebehälter
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiearbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

10. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- alle mit Spritzmittel in Berührung kommenden Gummiteile
- Sprühdüse
- Filter
- Dichtungen
- Akku
- Elektrische Sicherung

Instruction manual

Original instructions

⚠ Caution! Prior to operating the unit, please read the owner's manual carefully, and most importantly, observe all safety rules.

To ensure that your device will continue to work properly and deliver optimum performance for many years to come, ensure that you follow all instructions in this operating and maintenance manual.

Your dealer will be glad to assist you with any questions.

EC declaration of conformity → The EC declaration of conformity on a separate piece of paper forms part of these operating instructions.

Packaging and disposal

Please keep the original packaging in order to protect the equipment against transport damage in case you ever need to ship it or transport it. If the packaging materials are no longer required then they must be disposed of properly in accordance with applicable local regulations. Cardboard packaging materials are raw materials which can be recycled or reused.

At the end of the equipment's service life, please make sure that you dispose of it properly, in accordance with the official directives and regulations that apply in your area

Symbols / type plate information

The following symbols are used in these operating instructions and on the device itself:

In the operating instructions:



Refer to the operating instructions



Caution



Smoking prohibited



No naked flames



Wear protective gloves

On the device:

Pump toggle switch (12):

- Pump switched on, low operating pressure, approx. 1.4 bar
- Pump switched off
- = Pump switched on, high operating pressure, approx. 2.8 bar



Electrical equipment must not be disposed of as normal domestic waste. Ensure that the device and all electrical accessories are disposed of or recycled at an official disposal or recycling facility for electrical equipment.

On the rechargeable battery (20):



The rechargeable battery contains lead.

The rechargeable battery must not be disposed of as normal domestic waste. Ensure that you take it to an official disposal facility.

Type plate (15):



a: Type designation

b: Serial number

c: Build year (08 → 2008)

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual

Index

	Page
1. Safety regulations.....	4
1.1 <i>Correct use</i>	4
1.2 <i>General safety instructions</i>	4
1.3 <i>Safe handling of spray pesticides</i>	5
1.4 <i>Safe handling of the rechargeable battery and the charger</i>	5
1.5 <i>Work clothing</i>	6
1.6 <i>Transportation of the device</i>	6
1.7 <i>Before and during work</i>	6
1.8 <i>Maintenance and repairs</i>	6
2. Specification / special accessories.....	7
3. Standard delivery.....	8
4. Operating / functional components	8
5. Preparing the unit for use	10
5.1 <i>Assembly</i>	10
5.2 <i>Charging the battery</i>	10
5.3 <i>Adjusting the carrying straps</i>	11
5.4 <i>Using the device for the first time ever or after it has been out of use for a long time</i>	11
6. Mixing solutions and filling the solution tank.....	12
7. Using the backpack sprayer	13
7.1 <i>Areas of application</i>	13
7.2 <i>Spray nozzle / delivery rates</i>	13
7.3 <i>Spraying</i>	14
7.4 <i>Residual solutions / finishing spraying</i>	14
8. Operating and maintenance instructions	15
8.1 <i>General operating and maintenance instructions</i>	15
8.2 <i>Checking the delivery rate of solution</i>	15
8.3 <i>Information on using the rechargeable battery</i>	15
8.4 <i>Replacing the fuse</i>	15
8.5 <i>Draining and cleaning the solution tank</i>	16
8.6 <i>Taking the sprayer out of service and putting it into storage</i>	16
9. Warranty	17
10. Wearing parts	17

1. Safety regulations

1.1 Correct use

- This backpack sprayer must only be used for the purpose of applying approved liquid pesticides, insecticides, weed killer (herbicides) and liquid fertilizers available from authorised specialist dealers.
- Observe all instructions provided by the pesticide manufacturer.
- This backpack sprayer must not be used to spray any other media.
- We recommend only using pesticides that have been approved for use by the relevant authorities in your country.
- Never use fluids with a temperature in excess of 40°C.
- The backpack sprayer with rechargeable battery must only be used for the intended purpose described in section 7.1 ("Areas of application") and for the areas of application described there.
- The backpack sprayer must not be used for any other purposes, e.g. for the spraying of liquid paint.

1.2 General safety instructions

  Please take the time to carefully read through these operating instructions before using the device for the first time and keep them in a safe place thereafter. Always take great care when using the device.

You can put your life at risk by failing to follow the safety instructions. It is also important to follow any relevant health and safety regulations that apply to your place of work. The operating instructions must be kept available at all times wherever the device is used or stored. They must be read by anyone instructed to use the equipment or perform work with or on the device (including servicing, maintenance and repairs).

- Persons under the age of 18 are only permitted to use this equipment to apply pesticide under supervision, and then only for training purposes.
- Keep persons and animals away from areas in which you are working. Never spray in the direction of other persons, animals or objects that could be damaged as a result. Bear in mind that the liquid emerges at high speed from the nozzle. Objects could be kicked up as a result, and this could in some cases represent a risk. The user is responsible for any hazards or accidents involving other persons and/or their property.
- This equipment must only be hired out, lent or passed on to persons who are familiar with this type of equipment and its operation and who have read the operating instructions. Always ensure that you hand over the operating instructions together with the device.
- Ensure that you are in good shape, well rested and healthy when using this device.
- Never operate the equipment under the influence of alcohol, drugs or medication that could impair your reaction speed.
- Never existing safety equipment or operating controls.
- Never use the device be used if any part of it is unsafe or if it is not in an overall condition that makes it safe to use. Before using the device always check that it is safe to use.
- Only use accessories and add-on parts that have been supplied by the manufacturer and have been specifically approved for installation on the device.
- The quality of any spare parts used is also an important factor in ensuring that your device is reliable and safe to use. Always use genuine replacement parts from the original manufacturer, as these are the only parts that have been manufactured with the same equipment and under the same conditions as the parts originally fitted to the device. This ensures the highest possible level of quality and accuracy of fit – vital factors in ensuring the safety, reliability and proper functioning of your device. Genuine replacement parts and accessories are available from your authorised dealer. Your authorised dealer will also have access to the necessary spare parts lists, from which the required part numbers can be taken, and he will also be kept up to date about any minor improvements and changes to the range of parts on offer. It is also important to note that the use of non-genuine replacement parts will invalidate your warranty.
- When the device is not being used it should be safely stored in a place where it will not endanger the health and safety of others. Switch off the motor and work through the steps in section 8.5 "Draining and cleaning the solution tank" to prepare the device for storage. Ensure that the device is stored in a safe place where unauthorised persons cannot access it.

Anyone who fails to follow the safety instructions, operating instructions or maintenance instructions will make themselves liable for any damage and consequential damage caused as a result.

1.3 Safe handling of spray pesticides

- Pesticides must never be allowed to enter public sewer systems, sprayed onto wastelands, allowed to drain into natural bodies of water or disposed of together with normal domestic waste. This also means that appropriate care must be taken during filling to ensure that none of the pesticide is drawn back into water pipes. Pesticides and any unused leftovers of pesticides must always be collected in a suitable container and disposed of via approved facilities for household chemical waste. Please contact your local authorities for information about your nearest disposal facilities.
 - Avoid any direct contact with pesticides.
 - Stop working immediately if you start to feel unwell while working, or if you become unusually tired. Seek medical advice if the condition persists.
 - Never allow children or anybody who is not familiar with handling this type of spraying agent to handle the spraying agent.
 - Clean the solution tank whenever the spraying agent is changed. Run the backpack sprayer with clear water after cleaning the solution tank – but before the next spraying agent is filled – flush out any residue from the pump and the hoses. This will prevent the risk of any chemical reactions taking place between the different substances.
 - Never spray in narrow or enclosed spaces – pesticides are toxic and there is a risk of poisoning. Spraying equipment must for example only be used in greenhouses if adequate ventilation is provided. Signs must be put up in greenhouses that have been treated. Nobody should enter the greenhouse again until it has been thoroughly ventilated.
 - When you have finished spraying, follow the steps in section 8.5 "Draining and cleaning the solution tank" to prepare the device for storage, thoroughly wash your face and hands with soap, take off your work clothing and ensure that it is washed regularly.
- Any unused pesticide that is left over in the device could cause corrosion and hence damage the device. Special attention must be paid to wearing parts like nozzles, filters and seals.

1.4 Safe handling of the rechargeable battery and the charger

- The charger must only be connected to a mains supply with an operating voltage between 100V and 240V AC 50/60Hz. It must only be connected using the correct power cable - according to the country-specific plugs.
 - Check that the mains voltage is correct before connecting the device.
 - Use the correct power cable - according to the country-specific plugs.
 - The charger must not be connected to the mains supply in countries for which no correct power cable - according to the country-specific plugs - is supplied together with the backpack sprayer or in countries where the mains voltage differs from the operating voltage of the charger. In this case you should contact a local dealer to enquire about options for connecting the charger to the mains supply.
- Always hold the body of the plug when plugging it in and disconnecting it. Never pull it out by the cable.
- The charger is only designed to recharge the rechargeable battery that is supplied by SOLO for this backpack sprayer. Ensure that the battery is always correctly connected to the charger before charging.
- Never connect the two terminals of the rechargeable battery (+ / -) with a conducting object (short circuit).
- Keep the charger, the rechargeable battery and all of the electronics well away from splash water. These areas should only be cleaned with a dry or slightly damp cloth. Before cleaning, always disconnect the power plug from the socket and the charging cable from the charging socket on the device.
- The rechargeable battery contains dangerous substances. Never open the battery or the charger.
- Only use the original charger to recharge the battery.
- The rechargeable battery and the charger must not be disposed of as normal domestic waste. Ensure that you take them to an official disposal facility for electrical equipment.

1.5 Work clothing

 Always wear suitable protective clothing in accordance with the relevant regulations. The clothing must protect all parts of your body against contact with pesticides and against objects that are kicked up – i.e. protective gloves, face protection (e.g. protective goggles), protective footwear, body protection – e.g. rubber apron, possible breathing protection.

- Clothing should be appropriate – i.e. tight-fitting, but not obstructive.
- Never wear a scarf, tie, loose jewellery or other items of clothing that could be caught in a bush or on a branch.
- Always wear a breathing mask when working in dense and tall plants, in well-ventilated greenhouses and when using spraying agents that are dangerous.
- Immediately change any clothing that becomes soaked with the spraying agent.

1.6 Transportation of the device

- Always switch off the pump when transporting the device.
- To prevent damage and to eliminate potential hazards for other road users, use secure lashing equipment to secure the device and prevent it from tipping over and falling when transporting it on a vehicle.
- Take appropriate measures to ensure that the spraying agent cannot leak or spill. Check the solution tank, the pump, the fuel tank and all hoses and pipes that carry the spraying agent for leaks. Before transporting the device you should ideally work through the steps in section 8.5 "Draining and cleaning the solution tank" to prepare the device for transportation.

1.7 Before and during work

Every time before you start using the device, check the entire device to ensure it is safe to use.

- The toggle switch on the pump must function properly.
- Check the solution tank, the pump and all hoses and pipes that carry the spraying agent for leaks.
- Never start working if there are any irregularities, if you can see any damage to the equipment (including the support frame), if any of the adjustment settings are incorrect or if the equipment is not working properly in any way. In this event, have your device checked by a specialist workshop.
- The device must only be operated by one person at a time. Nobody else must be within a radius of 5 metres at the same time.
- When switching the pump on, ensure that the hand valve on the spray tube is not set to continuous spraying mode. The hand valve must be closed. Point the spray tube towards a free area.
- Always ensure that there is an adequate air change when working in restricted conditions, in tight, tall plant growth, in well-ventilated greenhouses, in dips in the ground or in trenches.
- Always remain within calling distance of other persons who could help in the event of an emergency.
 - Take breaks at regular intervals.

 Never smoke in areas where you are working.

1.8 Maintenance and repairs

Only perform maintenance work and repairs yourself if they are covered in these operating instructions. All other work must be carried out by an authorised workshop.

- The device must not be serviced, repaired or kept in the vicinity of naked flames.
- Before cleaning, servicing or repairing the device always switch off the pump and unplug the charger from the charging socket of the device.
- The high-pressure hose (7), hand valve (8), pressure gauge (9) (depending on the version), spray tube (10) and the nozzle attachment (11) must only be unscrewed if the pump is switched off and the device is depressurised. To do this, with the pump switched off, hold the spray tube in the solution tank or in a suitable container for the spraying agent and operate the hand valve.
- All repairs must only be performed using genuine replacement parts from the manufacturer.
- The device must not be altered in any way, as this could adversely affect the safety of the device and potentially cause an accident or injury.

2. Specification / special accessories

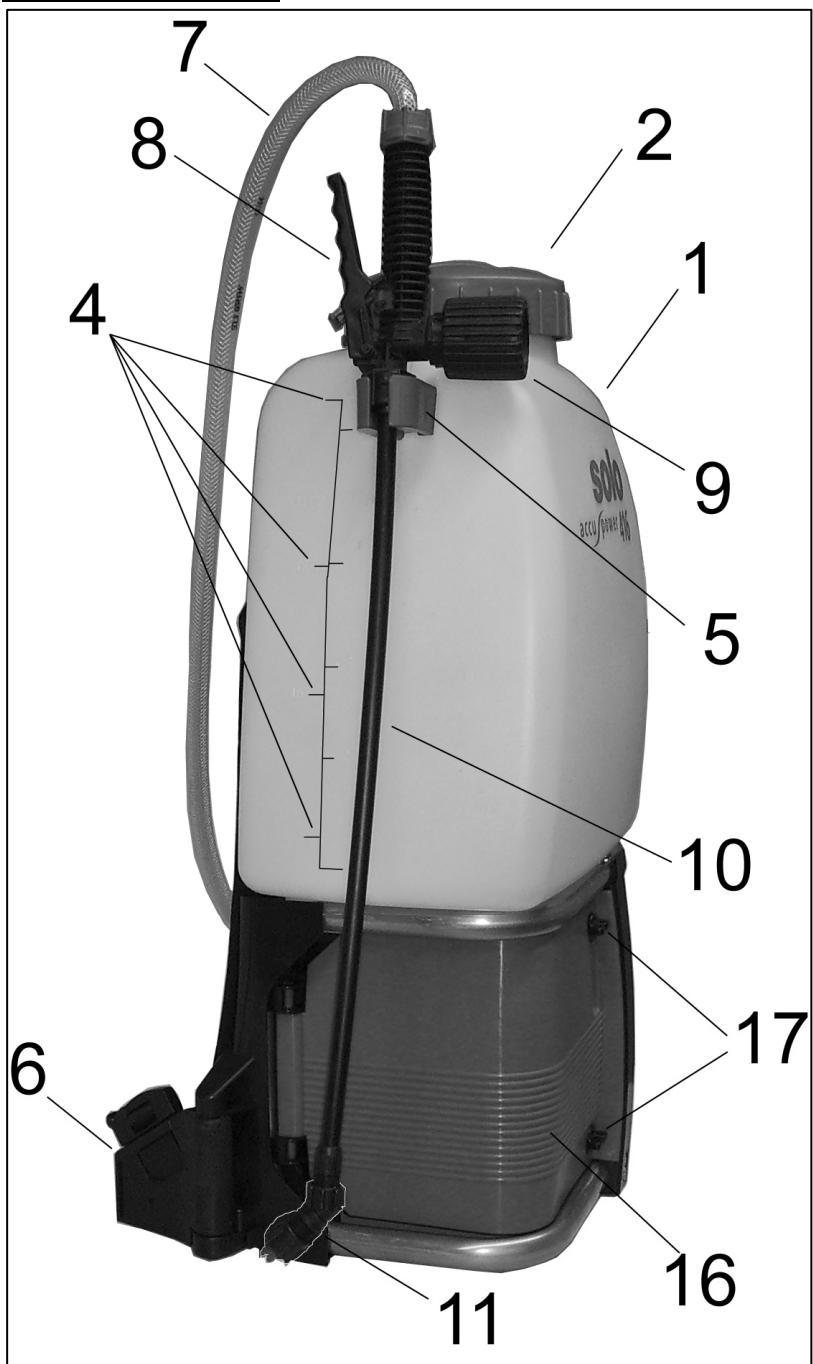
Solution container, nominal volume	I	20
Filling strainer mesh aperture	mm	0.55
Residual volume not properly discharged by the device	ml	< 50
Operating pressure with standard nozzle	Setting I Setting II	bar bar
		Approx.1.4 Approx.2.8
Delivery rates for the spraying agent, standard nozzle		
	Setting I Setting II	l/min l/min
		0,44 0,56
Spray tube	Material	PVC
	Length	mm
Spray hose	Length	mm
Standard spray nozzle	Part no.	Flat jet nozzle (green) F 015-80
Accessories Nozzle-kit	Part no.	4074504 4900448
Mesh aperture, ball valve filter	mm Part no.	0.35 4900539
Pump		Electric pump, 12 V
Rechargeable battery		Lead gel rechargeable battery
Rated voltage	V	12
Capacity	Ah	5
Charger	Input operating voltage Frequency of operating voltage Rated output voltage Max. charging current	V Hz V A
		100-240 AC 50/60 DC 12 1
Charging time with minimum initial battery charge		
Standard battery 5 Ah	h	Approx. 5
Upgrade battery 7.2 Ah	h	Approx. 7
Fuse		Glass fuse, 5x20 mm, 4A SOLO part no.: 00 84 055
Possible operating time per charging cycle		
With standard battery 5 Ah	Setting I Setting II	h h
		approx. 5.5 approx. 3.2
Charger, protection type/protection class		IP 20 / II
Weight (ready for operation, tank empty)	kg	6.4
Dimensions without spray tube and spray hose	mm	Height: 670 / Width: 380 / Depth: 250
In determining the following values regarding the acceleration of vibrations and sound, the different operating conditions were weighted in accordance with the current standards		
Sound pressure level $L_{\text{P}eq}$ (EN ISO 3744)	dB(A)	< 70
Sound power level $L_{\text{W}eq}$ (EN ISO 3744)	dB(A)	< 70
Weighted effective acceleration $a_{hv,eq}$ (EN ISO 5349)	m/s^2	< 2.0
Upgrade: Rechargeable battery 12 V 7.2 Ah	Part no.	0084110
Charging cable for external charging	Part no.	5900789

3. Standard delivery

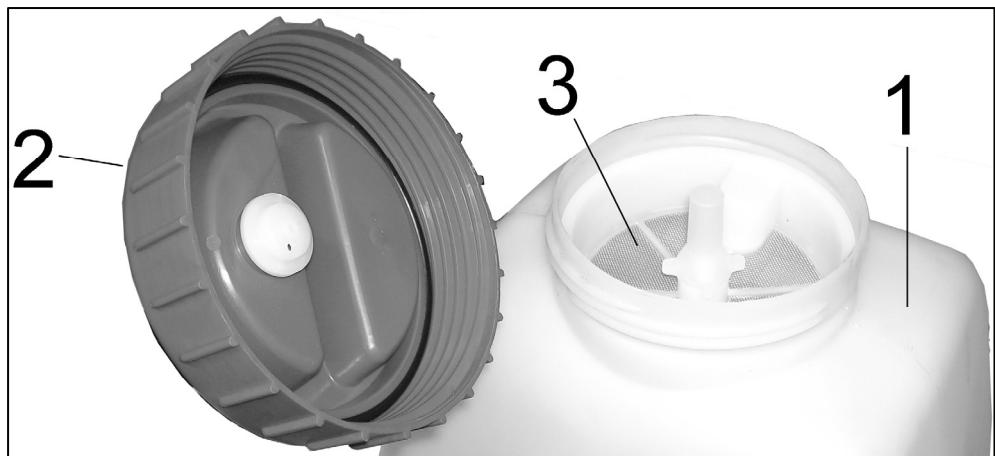
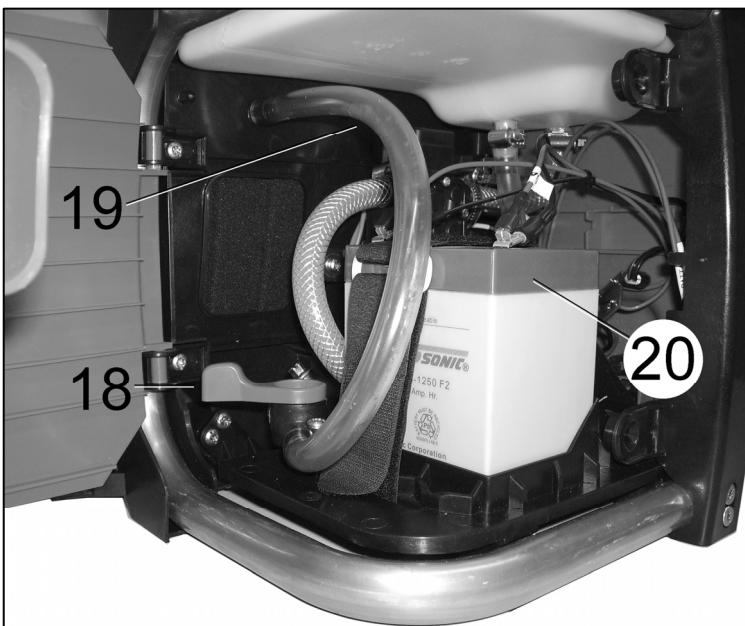
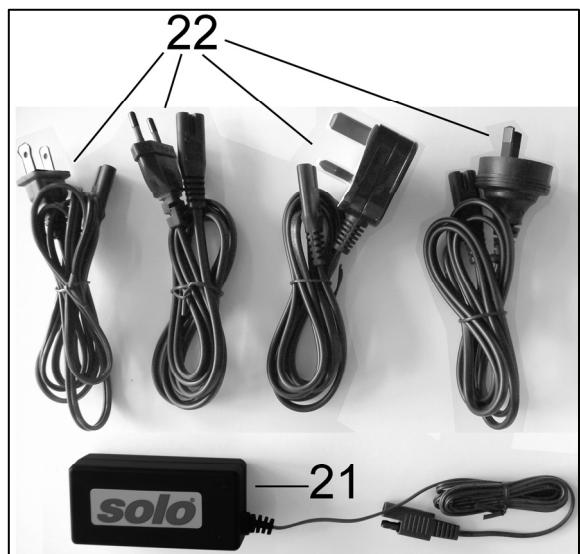
- **Standard device** with hand valve pre-assembled on the high-pressure hose
- **Spray tube** with pre-assembled nozzle attachment
- **Charger** with mains cable / EURO plug and 3 mains plug adapters for different countries
- 1x **sticker** for the solution container for each of the following: Herbicide, Fungicide and Insecticide.
- These **operating instructions**, the **EC declaration of conformity** on a separate piece of paper

4. Operating / functional components

View: left hand side



1. Solution tank
2. Screw cap
3. Filling strainer
4. Fill level markings
5. Strap holder with clip (carrying straps)
6. High-pressure hose
7. Hand valve
8. Pressure gauge (depending on the version)
9. Spray tube
10. Nozzle attachment
11. Pump toggle switch
12. Charging socket
13. Fuse holder
14. Type plate
15. Protective casing
16. Locking buttons
17. Drain valve
18. Drain hose, attached to the rear panel
19. Rechargeable battery
20. Charger
21. Power cable

View: top, solution tank openedView: right hand side, lower partView: protective housing openedCharger with different power cables

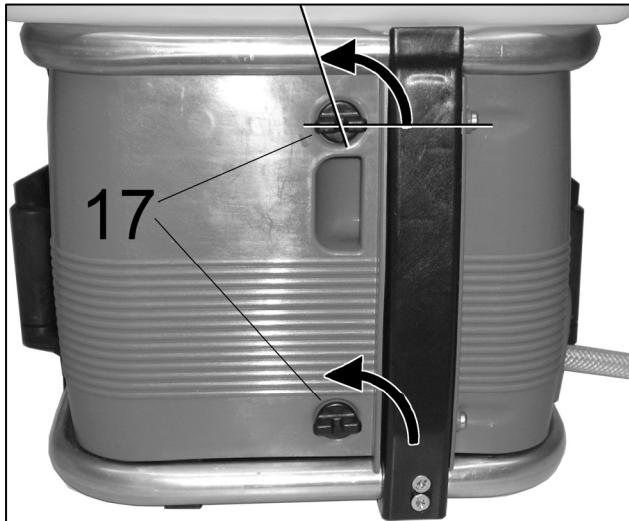
5. Preparing the unit for use

5.1 Assembly

The backpack sprayer with rechargeable battery is dismantled before it is dispatched. It must be fully reassembled again before it is used.

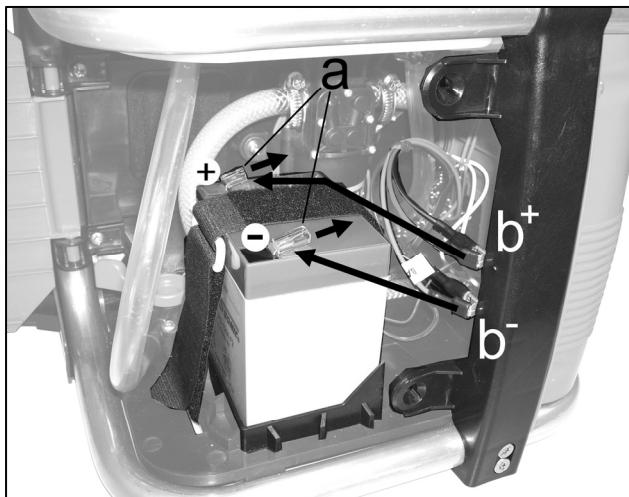
Connecting the battery

Ensure that the pump toggle switch (12) is set to "0" (pump is switched off).



Rotate the two locking buttons (17) approximately 100° anti-clockwise to release the protective casing.

→ Open the protective casing.



- Pull off the lengths of protective tubing (a) from the battery terminals..
- Pull each double plug (b⁺, b⁻) right off the bridge on the protective casing and connect them to the **correct terminal** on the rechargeable battery.

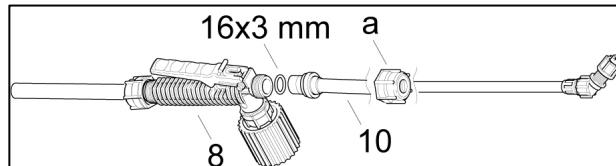
Positive terminal: connect the red cable to the red terminal on the rechargeable battery.

Negative terminal: connect the blue cable to the black terminal on the rechargeable battery.

Check that the double plugs are securely connected and that polarity is correct.

Close the protective casing and twist the locking buttons back in a clockwise direction until they are horizontal.

Assembly of the spray tube



The O-ring (16x3 mm) is used to provide a seal between the spray tube (10) and the hand valve (8).

Manually tighten the union nut (a) on the hand valve.

(Pressure gauge depending on the version)

5.2 Charging the battery

Read the safety instructions.

The rechargeable battery needs to be charged before you can use the backpack sprayer for the first time.

The standard battery (5 Ah) needs to be charged for at least 5 hours, while the optional upgrade battery (7.2 Ah) needs to be charged for at least 7 hours.

Before charging, connect the battery as described in the previous section.

Connect the charging cable of the charger to the charging socket (13) of the backpack sprayer.

Connect the charger to a suitable power supply using the correct power cable - according to the country-specific plugs, which is supplied together with the backpack sprayer.

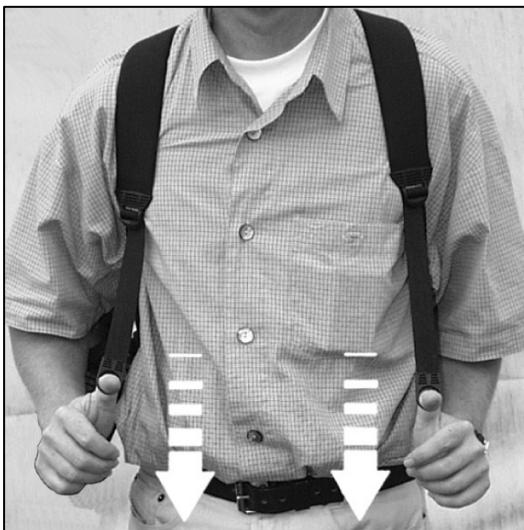
The charger automatically adapts to any AC 50/60 Hz mains voltage between 100 V and 240 V.

While the battery is charging, the LED on the charger lights up red. Once the battery is fully charged, the LED switches to green and charging stops automatically. Over-charging of the battery is prevented.

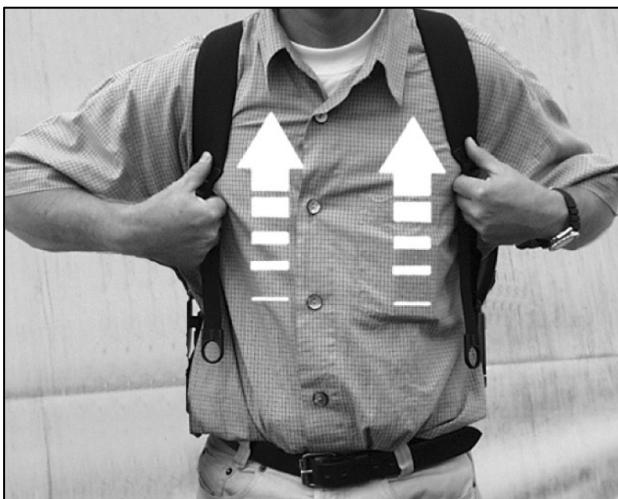
Once the charging process is finished, disconnect the power plug from the socket and then disconnect the charging cable from the charging socket on the backpack sprayer.

5.3 Adjusting the carrying straps

Clip the carrying straps into the clips (6) on both sides and lift the backpack across your shoulders. Use the sliding clips, adjust the shoulder straps to the right length.



Pull the loose ends of the carrying straps to tighten them.



Lift up the two sliding clips again to release the straps.

When adjusting the straps, ensure that the back panel fits snugly and securely against the back of the person wearing the backpack.



Fit the bottom strap around the midriff of the wearer and close the clip, again using the sliding clips to adjust the length of the straps as required.

5.4 Using the device for the first time ever or after it has been out of use for a long time

Before using the backpack sprayer for the first time with pesticide, or if it has not been used with pesticide for a long period of time, first perform a trial run of the equipment with water to check that everything is working properly and that there are no leaks.

Ensure that you follow all safety instructions – even during the trial run.

Trial run:

After performing a visual inspection of the device, fill the solution tank with approximately 5 litres of water – the drain valve (18) must be closed (the lever should be set at right angles to the hose).

Check all components for leaks.

Check the following components to ensure that they work properly: pump toggle switch (12), hand lever (8), pressure gauge (9) (depending on the version).

Tip: During the trial run, try spraying some water with both pressure settings to get a feel for using the backpack sprayer.

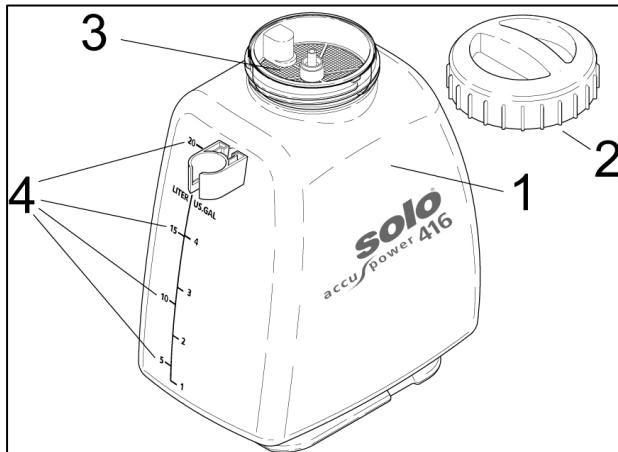
Never start working if there are any irregularities, if you can see any damage to the equipment (including the support frame) or if the equipment is not working properly in any way. In this event, have your device checked by a specialist workshop.

6. Mixing solutions and filling the solution tank

! When handling the substances for spraying, always follow the safety instructions printed at the start of these operating instructions (pay special attention to section 1.3 "Safe handling of spray pesticides") and the information provided by the manufacturer of the particular substance being sprayed.

Additional general rules for filling the solution tank

! Always ensure that the drain valve (18) is closed before filling any fluids into the solution tank (the lever should be set at right angles to the hose).



Markings (4) are applied to the side of the solution tank (1) to indicate the fill level. The solution tank has a maximum capacity of 20 litres (top marking). When filling up with correctly mixed spraying agent, ensure you do not fill above the top marking.

The filling strainer (3) in the spraying agent filler opening has a mesh aperture of 0.55 mm. Always use the filling strainer when filling the solution tank. Check the filling strainer before filling the tank. If the strainer is damaged, replace it with a genuine replacement part (part no.: 4200104) with the correct mesh aperture.

When you are filling the tank with spraying agent, switch the pump off, take the device off your back and place it on a suitable surface on Never allow the solution tank to overflow or public bodies of water, rainwater drains or sewage drains to become contaminated. Wipe up any spilled solution immediately.

When filling the tank, always ensure that the hand valve and the drain valve are closed.

Never mix the spraying agent directly in the solution tank.

After filling, firmly close the screw cap on the filling opening to prevent any solution from escaping.

Required volumes of spraying solution

Mix the solutions in accordance with the instructions provided by the manufacturer of the spraying agent. Choose the appropriate volume according to requirements.

The following are guide values for plant protection:

- Plants cultivated at ground level – 0.3-0.5 l per 10 m²
- Low shrubs – 1.0-1.5 l per 10 m²
- Espalier trees, bush trees 0.5-1.0 l per tree
- Larger bush trees 2.0 l per tree

Mixing pesticides

Only mix pesticides out in the open. Never do this inside living spaces, stables or in storage spaces that are used for food or animal feed.

Pesticides in powder form:

- Mix the pesticide in a separate container, not in the solution tank.
- Ensure that the mixture is thoroughly mixed before pouring it through the filling strainer into the solution tank.
- Use the spray tube to mix the spraying solution in the tank again.

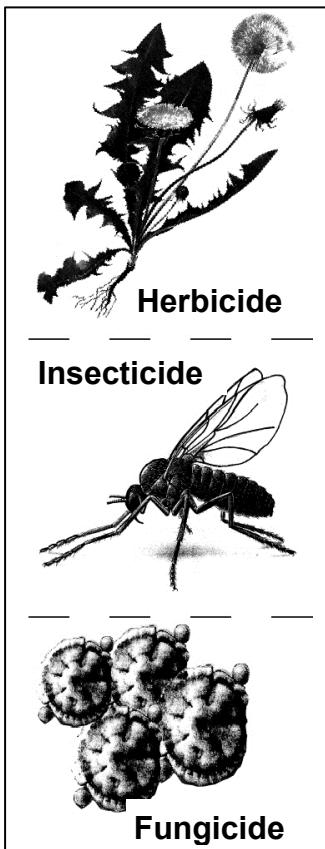
Liquid pesticides:

- Fill 1/4 of the solution tank with water.
- Then pre-mix the spraying agent with water in a separate container according to the instructions provided by the manufacturer of the spraying agent.
- Pour the pre-mixed solution through the filling strainer into the solution tank.
- Top up with the required amount of water in accordance with the manufacturer's instructions.
- Use the spray tube to mix the spraying solution in the tank again.

When using spraying agents that have been mixed from herbal preparations, the liquid will need to be pre-filtered before pouring it through the filling strainer, as otherwise the strainer may become blocked.

Identification of the tank contents

Attach the relevant sticker to indicate the contents of the tank (i.e. Herbicide, Fungicide or Insecticide).

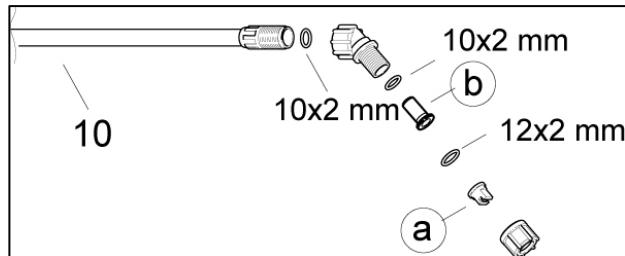
**CAUTION:**

Never fill different spraying agents into the solution tank without first thoroughly cleaning the solution tank and all parts that come into contact with the spraying agent and flushing the system with plenty of water. We recommend the use of the special SOLO cleaner for pesticide sprayers that is available in 500 ml bottles. Part no.: 4900600

7. Using the backpack sprayer**7.1 Areas of application**

This backpack sprayer is suitable for the purpose of applying approved liquid pesticides, insecticides, weed killer (herbicides) and liquid fertilizers available from authorised specialist dealers. We recommend using only pesticides that have been approved for use by the relevant authorities in your country.

The backpack sprayer can be used for applications in agriculture, tree nurseries, forestry, fruit growing, vineyards, vegetable growing and greenhouse cultivation (provide adequate ventilation).

7.2 Spray nozzle / delivery rates

A flat jet nozzle (green) F 015-80 (a) is pre-assembled as the standard nozzle.

The following delivery rates apply to this nozzle when it is used in conjunction with this particular backpack sprayer:

Pump toggle switch	Delivery rates in l/min
Setting I	0,44
Setting II	0,56

A ball valve filter (b) is fitted in the elbow piece upstream of the spray nozzle, which minimises any dripping from the nozzle when the hand valve is closed. The mesh aperture of the filter is 0.35 mm. If you need to replace the filter, ensure that you only fit an original filter with the part no. 4900539 with the same mesh size.

7.3 Spraying

Ensure that you follow all of the safety instructions when using the backpack sprayer.

Never use the sprayer under windy conditions or if it is raining, as this would risk widespread drifting of the spraying agent.

Check the wind direction before starting work.

It is best to perform spraying work in the morning or evening, as it tends to be less windy then.

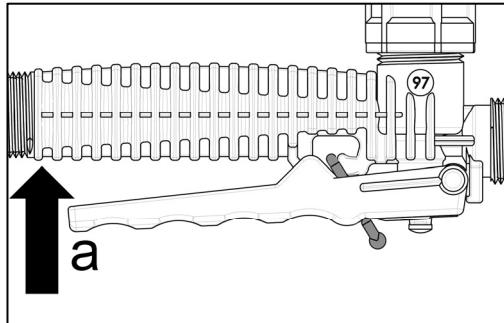
- Carry the properly adjusted and prepared device on your back.
- Hold the spray tube at the hand valve.
- Leave the hand valve closed when you switch on the pump (i.e. do not pull the lever).
- Select the required operating pressure at the pump toggle switch according to the required range and delivery rate.

In setting II the pump automatically switches off when the operating pressure is reached at the hand valve. If the pressure drops while spraying then the pump will automatically switch back on again. This arrangement ensures that the full capacity of the rechargeable battery is used in the best possible way.

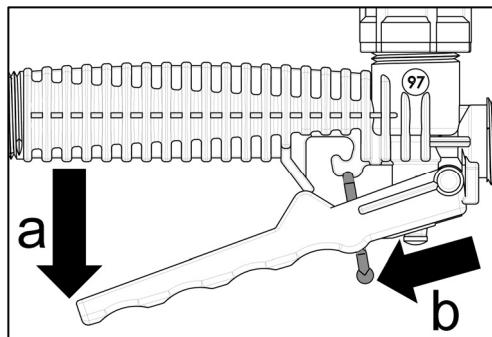
In setting I, the switch-off pressure may not always be attained even if the hand valve is closed, and the pump will then run continuously as a result. In this case we recommend switching the pump off manually via the toggle switch during breaks in spraying.

Always completely switch off the pump via the toggle switch before extended breaks or at the end of spraying.

- Pull the hand valve lever (a) to spray.



The red clip can be used to secure the hand valve in its rest position to prevent accidental spraying.



For this, pull the lever slightly away from the handle (a) and lock the clip (b).

Never spray towards open windows or doors, cars, animals, children or anything else that could be damaged by the chemicals being sprayed.

Always proceed with the greatest of care when spraying.

Ensure that you only cover the intended areas.

If the operating pressure built by the pump drops noticeably and the pump fails to get the pressure back up to the normal operating level, stop spraying with the current battery and recharge the battery.

7.4 Residual solutions / finishing spraying

Switch off the pump immediately when any air is sucked in and sprayed out through the nozzle. This is indicated by a mist being sprayed from the nozzle. At this point the solution tank will still contain a residual amount of less than 50 ml. If you do not want to add more spraying agent and wish to stop spraying instead, dilute this leftover amount with one litre of water and spray it on the treated area. After switching off the pump, hold the spray tube facing down towards the treated area and operate the hand valve to discharge any residual quantities of spraying agent left in the high-pressure hose.

Never allow the pump to run with an empty solution tank. Running the pump dry will result in pump damage.

Switch the pump off when you finish working with the sprayer. Follow the steps in section 8.5 "Draining and cleaning the solution tank" to prepare the device for storage, thoroughly wash your face and hands with soap, take off your work clothing and ensure that it is washed regularly.

8. Operating and maintenance instructions

8.1 General operating and maintenance instructions

After running in the device for approximately 5 operating hours, check all accessible nuts, screws and bolts to ensure that they have not become loose. Retighten them as required.

Every time you use the backpack sprayer, first check it all over to ensure it is safe to use.

8.2 Checking the delivery rate of solution

At least once at the start of every spraying season, check whether the delivery rate of the sprayer (measured in litres per minute) still corresponds to the value indicated in section 7.2 "Spray nozzle / delivery rates".

For this, fill up the tank to the maximum marking, start it up and spray for exactly one minute.

Then measure the quantity of water required to refill the tank to its maximum level.

The value measured corresponds to the amount of water delivered by the device in l/min for the selected operating pressure. This value must not deviate by more than 10 % from the value indicated in section "7.2 Spray nozzle / delivery rates".

If the actual value is too low, this may be caused by deposits in the nozzle. Clean the nozzle and repeat the test.

If the actual value is too high, this may be due to wear or damage to the spray nozzle.

When checking the solution delivery rate of the device, also check whether the nozzle is producing an even, fan-shaped spray pattern.

8.3 Information on using the rechargeable battery

When used properly, the rechargeable battery will remain in good working order for many years. It is important to note that the rechargeable battery should never be fully discharged.

If the operating pressure built by the pump while spraying drops noticeably and the pump fails to get the pressure back up to the normal operating level, stop spraying with the current battery and recharge the battery.

If the backpack sprayer with rechargeable battery is not used for an extended period of time then we recommend recharging the battery once a month with the supplied charger. This will prevent the battery from deep-discharging.

Alternating between two batteries

We recommend purchasing a second rechargeable battery if you need to be able to keep working indefinitely without having to stop when the battery is dead. Also remember to order the SOLO charging cable, part no.: 5900789. This second charging cable will allow you to recharge the second battery independently of the backpack sprayer.

When alternating between two batteries you can use one of the rechargeable batteries to run the sprayer while the second rechargeable battery is recharged by the charger via the separate charging cable. The batteries are easy to swap – simply open the protective casing and undo the Velcro strap. Ensure that the polarity is correct when the cables are connected to the rechargeable battery (see section 5.1) and that the battery is firmly secured with the Velcro strap.

8.4 Replacing the fuse

Replacement glass fuses (5x20 mm 4A) are available to order from your local SOLO dealer under the part no. 0084055.

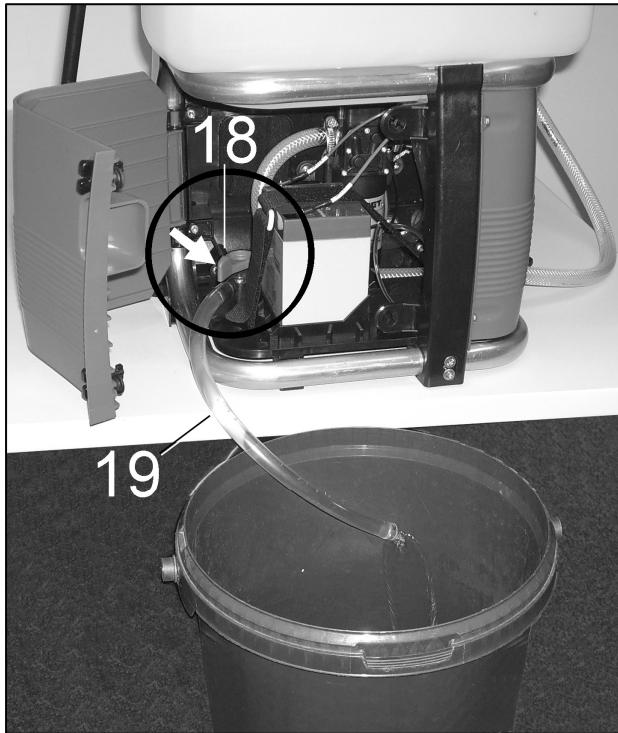
To replace the fuse, release the fuse holder (14) with a screwdriver (turn it half a turn anti-clockwise) and then pull it out.

After inserting a new fuse, slide the fuse holder back in and lock it by twisting it half a turn clockwise.

If the fuse blows repeatedly have the device checked by a specialist workshop before returning it into use.

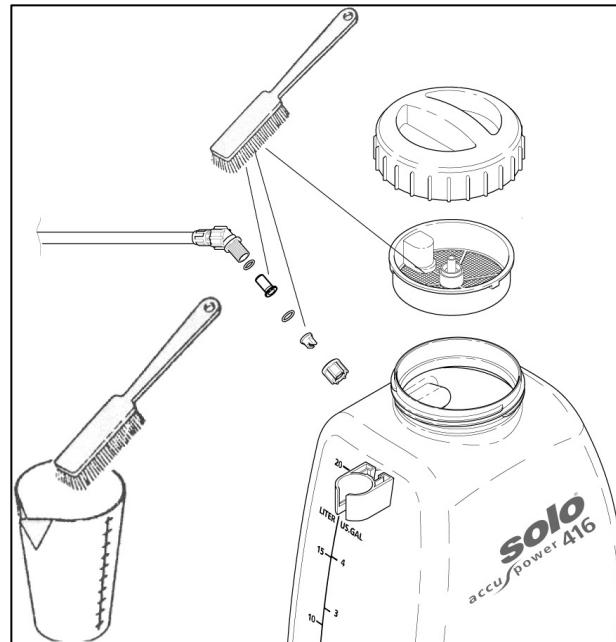
8.5 Draining and cleaning the solution tank

Draining the solution tank



- Place the backpack sprayer level on a horizontal surface.
- Rotate the two locking buttons (17) approximately 100° anti-clockwise to release the protective casing.
→ Open the protective casing.
- Hold the end of the discharge hose (19) into a suitable container.
- Open the drain valve (18) (the lever should be set parallel to the hose).
- After draining: Close the drain valve (the lever should be set at right angles to the hose) and reattach the discharge hose to the rear panel.
- Close the protective casing and twist the locking buttons back in a clockwise direction until they are horizontal.

Drain the solution tank daily after use and thoroughly flush it with water. Please read and observe the cleaning instructions in the instructions for use supplied with the pesticide. We recommend the use of the special SOLO cleaner for pesticide sprayers that is available in 500 ml dosing bottles. Part no.: 4900600



Clean the filling strainer, the ball valve filter at the spraying nozzle and the spraying nozzle periodically with water using a soft brush. Do not use your mouth to blow through the spray nozzle!

After cleaning, leave the solution tank open to dry.

8.6 Taking the sprayer out of service and putting it into storage

Work through the steps in section 8.5 "Draining and cleaning the solution tank" to prepare the device for storage.

Store the device in a secure, dry and frost-free location under a maximum ambient temperature of 35°C.

There must not be any open fires or similar nearby.

Even when the unit is not in use, regularly recharge the battery (and the spare battery if you have one) once a month with the supplied charger.

Ensure that the unit cannot be used by unauthorised persons, in particular children.

9. Warranty

The manufacturer guarantees problem free quality and will cover the cost of replacing parts which are found to be faulty in material or show manufacturing defects within the prescribed guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions may differ from country to country. When in doubt, please ask the vendor of the goods. The vendor of the product is responsible for guarantee applications.

We hope you will understand that we cannot be liable for damage resulting from these causes:

- Non-compliance with operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair jobs.
- Wear from normal use.
- Using non-approved tools.
- Use of force, improper treatment, misuse and accidents.
- Attempted adjustments and repairs by non-qualified persons.
- Use of unsuitable spare parts or non-original parts if such parts are the cause of the damage.
- Use of non-approved media in the solution tank.
- Damage caused by using the product in the hire or rental industry.

Normal cleaning, adjustments or maintenance jobs cannot be claimed as part of the guarantee.

All guarantee work must be carried out by a service centre authorized by the manufacturer.

10. Wearing parts

Various parts are subject to application-specific wear or to normal wear and must be replaced in good time if necessary. The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturers guarantee:

- All rubber parts that come into contact with the spraying agent
- Spray nozzle
- Filters
- Seals
- Rechargeable battery
- Fuse

Instructions d'emploi

Notice original

Attention! Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité !

Pour conserver longtemps toutes les fonctions et les performances de cet appareil, vous devriez suivre les conseils d'usage et de maintenance à la lettre

Votre revendeur se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

CE déclaration de conformité → La déclaration de conformité CE présentée sur une **feuille séparée** fait partie intégrante de ce mode d'emploi.

Emballage et élimination

Conservez l'emballage d'origine pour protéger contre les dommages éventuels résultant de l'envoi ou du transport. Si le matériau d'emballage n'est plus nécessaire, il convient de l'éliminer dans le respect des règlements locaux. Les matériaux d'emballage en carton sont des matières premières et de ce fait ils peuvent être réutilisés ou être réintroduits dans le cycle des matières premières.

En fin de vie de l'appareil, éliminez celui-ci dans le respect des règlements locaux.

En vue d'une amélioration continue de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

Symboles et plaque signalétique

Dans le mode d'emploi et sur l'appareil, on utilise les symboles suivants :

Dans le mode d'emploi :



Lire le mode d'emploi



Prudence recommandée



Interdiction de fumer



Pas de flamme



Porter des gants de protection

Sur l'appareil :

Interrupteur à bascule de pompe (12) :

- Pompe en pression de service basse env. 1,4 bar
- Pompe éteinte
- = Pompe en pression de service haute env. 2,8 bar



Les appareils électriques ne font pas partie des ordures ménagères. Remettre les appareils et leurs accessoires aux services officiels compétents de collecte des déchets.

Sur la batterie (20) :



La batterie contient du plomb.

La batterie ne doit pas être éliminée avec les ordures ménagères mais être remise aux services officiels de collecte des appareils électriques.

Plaque signalétique (15) :



a : Désignation du type

b : Numéro de série

c : Année de construction (08 → 2008)

Sommaire

	Page
1. Consignes de sécurité	4
1.1 <i>Conditions d'utilisation</i>	4
1.2 <i>Conseils de sécurité généraux</i>	4
1.3 <i>Un contact sécurisé avec les produits phytosanitaires</i>	5
1.4 <i>Du bon emploi de la batterie et du chargeur</i>	5
1.5 <i>Vêtements de travail</i>	6
1.6 <i>Du transport de l'appareil</i>	6
1.7 <i>Avant et pendant le travail</i>	6
1.8 <i>De la maintenance et des réparations</i>	6
2. Données techniques / Accessoires spéciaux	7
3. Contenu de la livraison	8
4. Liste des pièces et leur fonction	8
5. Préparation	10
5.1 <i>Montage</i>	10
5.2 <i>Charge de la batterie</i>	10
5.3 <i>Réglage du harnais de transport</i>	11
5.4 <i>Avant première mise en service ou après une longue inactivité</i>	11
6. Introduction du produit àasperger, remplissage du réservoir	12
7. Utilisation du pulvérisateur à pression.....	13
7.1 <i>Domaines d'utilisation</i>	13
7.2 <i>Gicleur d'aspersion / performances</i>	13
7.3 <i>Démarrage Aspersion</i>	14
7.4 <i>Restes de produit / Terminer une séance d'aspersion</i>	14
8. Conseils d'usage et de maintenance	15
8.1 <i>Généralités</i>	15
8.2 <i>Contrôle des volumes de produit expurgés</i>	15
8.3 <i>Conseils d'usage de la batterie</i>	15
8.4 <i>Remplacement du fusible électrique</i>	15
8.5 <i>Vidange et nettoyage du réservoir à produit</i>	16
8.6 <i>Inactivité et rangement</i>	16
9. Garantie	17
10. Pièces d'usure	17

1. Consignes de sécurité

1.1 Conditions d'utilisation

- Ce pulvérisateur ne doit exclusivement servir qu'à la dispersion de produits phytosanitaires, de pesticides, de désherbants et d'engrais liquides, autorisés et disponibles dans le commerce spécialisé.
- Respecter absolument les prescriptions du fabricant du produit phytosanitaire.
- Ne pas disperser d'autres produits avec ce pulvérisateur.
- Nous recommandons de n'employer que les produits phytosanitaires autorisés par le BBA (Institut biologique fédéral d'Allemagne).
- N'employer aucun liquide au-dessus de 40°C.
- Ce pulvérisateur à batterie ne doit être mis en oeuvre que pour les utilisations prévues et dans les conditions indiquées au chapitre 7.1 "Domaines d'utilisation".
- On ne doit pas se servir de ce pulvérisateur pour tout autre but – comme par exemple la vaporisation de vernis !

1.2 Conseils de sécurité généraux

  Lisez attentivement ces consignes d'emploi avant une première mise en service et conservez-les précautionneusement. Soyez particulièrement prudent dans l'emploi de cet appareil.

Le non-respect de ces consignes de sécurité peut représenter un danger de mort. Reportez-vous aussi aux règlements de prévention des coopératives professionnelles. Les consignes d'emploi doivent être en permanence disponibles sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Elles doivent être lues par toute personne chargée de travailler sur et avec l'appareil (y-compris maintenance, entretien et réparations).

- Les enfants et adolescents de moins de 18 ans ne doivent travailler avec cet appareil phytosanitaire que sous surveillance dans le cadre d'une formation.
- Eloignez les personnes et les animaux du lieu de travail. Ne jamais asperger en direction de personnes, animaux ou objets pouvant être endommagés. N'oubliez pas que la grande vitesse de sortie du gicleur d'aspersion peut projeter violemment des objets qui deviennent ainsi sources de danger. L'utilisateur est responsable des dangers et des dommages advenus à l'encontre de tierces personnes ou de leurs biens.
- Cet appareil ne doit être prêté ou transmis qu'à des personnes familiarisées avec ce type d'engin, son usage et ses consignes d'emploi. Donnez-leur toujours ces consignes.
- Pour travailler avec cet appareil, vous devez être de bonne constitution, reposé et en bonne santé.
- On ne doit pas utiliser cet appareil sous influence d'alcool, drogues ou médicaments pouvant influer sur votre capacité de réaction.
- Ne procédez à aucune modification des pièces et aménagements de sécurité existants.
- N'utilisez cet appareil qu'en bon état de fonctionnement. Le contrôler avant chaque utilisation.
- Vous ne devez employer que des accessoires et des pièces d'origine, délivrées par le fabricant et formellement prévues dans sa construction.
- La sécurité de votre appareil et son emploi fiable dépendent aussi de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'employer que des pièces de rechange d'origine. Seules ces pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et garantissent la meilleure qualité possible au point de vue matériel, stabilité, fonctionnement et sécurité. Vous trouverez les pièces de rechange et accessoires d'origine chez votre revendeur spécialisé. Il dispose aussi des catalogues nécessaires de pièces de rechange afin de trouver les numéros requis des pièces détachées et il vous informera des améliorations en cours ainsi que des nouveautés dans le choix des pièces de rechange. Attention ! Aucune prestation de garantie ne sera possible en cas d'utilisation de pièces non d'origine.
- Quand l'appareil n'est pas utilisé, le ranger de telle sorte qu'il ne nuise à personne. Eteindre le moteur. Préparer le rangement de l'appareil suivant les indications du chapitre 8.5 "Vidange et nettoyage du réservoir à produit". Interdire les accès non autorisés.

Qui n'observe pas les conseils de sécurité, d'emploi et de maintenance, répond aussi des dommages causés et de leurs suites.

1.3 Un contact sécurisé avec les produits phytosanitaires

- Les produits phytosanitaires ne doivent en aucun cas – pas même par aspiration au remplissage - être rejetés dans les canalisations publiques, répandus sur les surfaces en jachères, mélangés aux eaux naturelles ou ajoutés aux ordures ménagères. Les produits phytosanitaires (ou leurs déchets) doivent toujours être recueillis dans un réservoir approprié et remis au dépôt des produits chimiques ménagers. Les renseignements sur ces dépôts de produits chimiques ménagers sont à demander aux services administratifs communaux.
 - Evitez le contact direct avec les liquides d'aspersion.
 - Si vous deviez avoir des nausées en travaillant, ou éprouver une fatigue excessive, cessez le travail immédiatement. Si cet état devait persister, consultez immédiatement le médecin.
 - N'autorisez jamais des enfants ou des personnes non familiarisées à la proximité de liquides d'aspersion, à travailler avec ces mêmes produits.
 - En cas de changement de produit, il est nécessaire de nettoyer le réservoir du liquide. Après nettoyage du réservoir, mais avant remplissage du nouveau produit, essayez le gicleur avec de l'eau claire afin d'expulser les résidus de la pompe et des tuyaux. Cela évitera d'éventuelles réactions chimiques.
 - Ne pas asperger dans des locaux étroits ou fermés – danger d'intoxication par liquide d'aspersion. Par exemple, les appareils phytosanitaires ne doivent être introduits dans les serres que si l'aération en est suffisante. Les serres traitées sont à marquer. N'en réouvrir l'accès qu'après aération complète.
 - A la fin du travail, préparer le rangement de l'appareil suivant les indications du chapitre 8.5 "Vidange et nettoyage du réservoir à produit", se laver le visage et les mains à l'eau savonneuse, retirer les vêtements de travail et les laver normalement.
- Les restes de produit phytosanitaire peuvent provoquer une certaine corrosion qui conduit à une dégradation de l'appareil. Prêter une attention particulière aux pièces d'usure comme les gicleurs, les filtres ou les joints.

1.4 Du bon emploi de la batterie et du chargeur

- Le chargeur doit exclusivement être connecté à un secteur délivrant une tension utile d'au moins 100 V et 240 V maximum AC 50/60 Hz. Utilisez le câble d'alimentation correct chacun - selon les pays-spécifiques prises.
 - Assurez-vous de la bonne tension de la connexion au secteur.
 - Utilisez le câble d'alimentation correct chacun - selon les pays-spécifiques prises.
 - Pour les pays sans le cordon d'alimentation approprié inclus, ainsi que pour les pays dont la tension du secteur ne concorde pas avec la tension de service du chargeur, ne pas raccorder le chargeur au secteur. Dans ce cas, renseignez-vous auprès d'un atelier spécialisé local sur les possibilités d'un raccordement correct du chargeur au secteur.
- Pour le branchement et le débranchement au secteur, toujours agir directement sur la prise, ne jamais tirer sur le câble.
- Ce chargeur doit exclusivement servir à charger la batterie choisie par SOLO pour ce pulvérisateur à pression sans fil par un raccordement correct à la batterie.
- Ne jamais relier les deux contacts de la batterie (+ / -) à un objet conducteur (risque de court-circuit).
- Maintenez le chargeur, la batterie et toute la partie électronique de l'appareil loin des projections d'eau. Pour nettoyer ces composants, utilisez uniquement un chiffon sec ou très légèrement humide. Avant nettoyage retirer toujours la prise du chargeur de la prise du secteur et débrancher le câble du chargeur de l'orifice de l'appareil.
- A l'intérieur du boîtier de la batterie se trouvent des substances dangereuses, ne jamais ouvrir la batterie, ni le chargeur !
- Utiliser exclusivement le chargeur d'origine pour recharger la batterie.
- La batterie et le chargeur ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères, mais remis aux dépôts officiels pour appareils électriques.

1.5 Vêtements de travail

 Le port de vêtements de protection adéquats et conformes aux règlements est obligatoire. Ils doivent protéger toutes les parties du corps d'un contact avec les produits phytosanitaires et des objets violemment projetés – des gants de protection, une protection du visage (par exemple des lunettes de protection), des protections des pieds, des protections corporelles – par exemple un tablier en caoutchouc, et, le cas échéant, un masque respiratoire.

- Les vêtements doivent être appropriés, c'est à dire moulants, mais ils ne doivent pas être gênants.
- Ne portez aucune écharpe, aucune cravate, aucun bijou et tout autre pièce de vêtement qui pourrait s'accrocher aux buissons ou aux branches.
- Pour des travaux dans des plantes épaisses et hautes, dans des serres bien aérées, et pour l'emploi de liquides d'aspersion dangereux, toujours porter un masque respiratoire.
- En cas de vêtements de travail trempés de produit d'aspersion, les changer immédiatement.

1.6 Du transport de l'appareil

- Toujours éteindre la pompe pour un transport.
- Pour éviter des dommages et tenir compte des dangers possibles de la circulation, on doit sécuriser l'appareil pour un transport en véhicule contre les chutes et déplacements à l'aide de courroies solides.
- Prohiber tout écoulement de produit d'aspersion. Contrôler l'étanchéité du réservoir à produit, de la pompe, du réservoir de carburant et de tout tuyau ou canalisation de liquide d'aspersion. Au mieux préparez l'appareil avant le transport selon les indications du chapitre 8.5 "Vidange et nettoyage du réservoir à produit".

1.7 Avant et pendant le travail

Avant chaque travail, contrôlez complètement le bon état de service de l'appareil.

- L'interrupteur à bascule de la pompe doit être en état de fonctionnement.
- L'étanchéité du réservoir à produit, de la pompe et de tout tuyau ou canalisation de liquide d'aspersion est à contrôler.
- En cas d'irrégularités, de dommages apparents (même sur le cadre support), de réglages non réglementaires ou d'un fonctionnement limité, ne commencez pas le travail mais faites contrôler l'appareil par un atelier spécialisé.
- L'appareil ne doit être utilisé que par une seule personne – Aucune autre personne ne doit se trouver dans un rayon de 5 mètres.
- Avant allumage de la pompe, assurez-vous que la manette d'air manuelle sur le tuyau d'aspersion n'est pas en position de fonctionnement continu. Cette manette d'air doit être fermée. Maintenir la lance d'aspersion en direction d'un espace libre.
- Dans des conditions difficiles, dans des plantations épaisses et hautes, dans des serres bien aérées, dans des cuvettes ou des tombes, veillez toujours pendant le travail à un renouvellement d'air suffisant.
- Restez toujours à portée de voix d'autres personnes, qui pourraient demander de l'aide en cas d'urgence.
 - Faites des pauses régulièrement.

 Ne fumez pas sur le lieu de travail.

1.8 De la maintenance et des réparations

N'effectuez vous-même que les opérations de maintenance ou les réparations décrites dans ce mode d'emploi. Tous autres travaux sont à réaliser par un atelier spécialisé autorisé.

- L'appareil ne doit pas être entretenu, réparé ou entreposé à proximité d'une flamme.
- Pour nettoyage, maintenance ou réparation, toujours éteindre la pompe et débrancher le câble du chargeur du corps de l'appareil.
- La buse sous-pression (7), la manette d'air manuelle (8), le manomètre (9) (selon la version) la lance d'aspersion (10) et la tête du gicleur (11) ne doivent être démontés que pompe éteinte et absence de pression. Pompe éteinte, mettez la lance d'aspersion dans le réservoir de liquide ou dans un réservoir de vidange approprié au liquide d'aspersion et actionnez la manette d'air manuelle.
- Pour toutes réparations, n'employer que les pièces de rechange d'origine du fabricant.
- On ne doit procéder à aucune modification sur l'appareil, ce qui pourrait nuire à la sécurité et constituer un danger de blessure !

2. Données techniques / Accessoires spéciaux

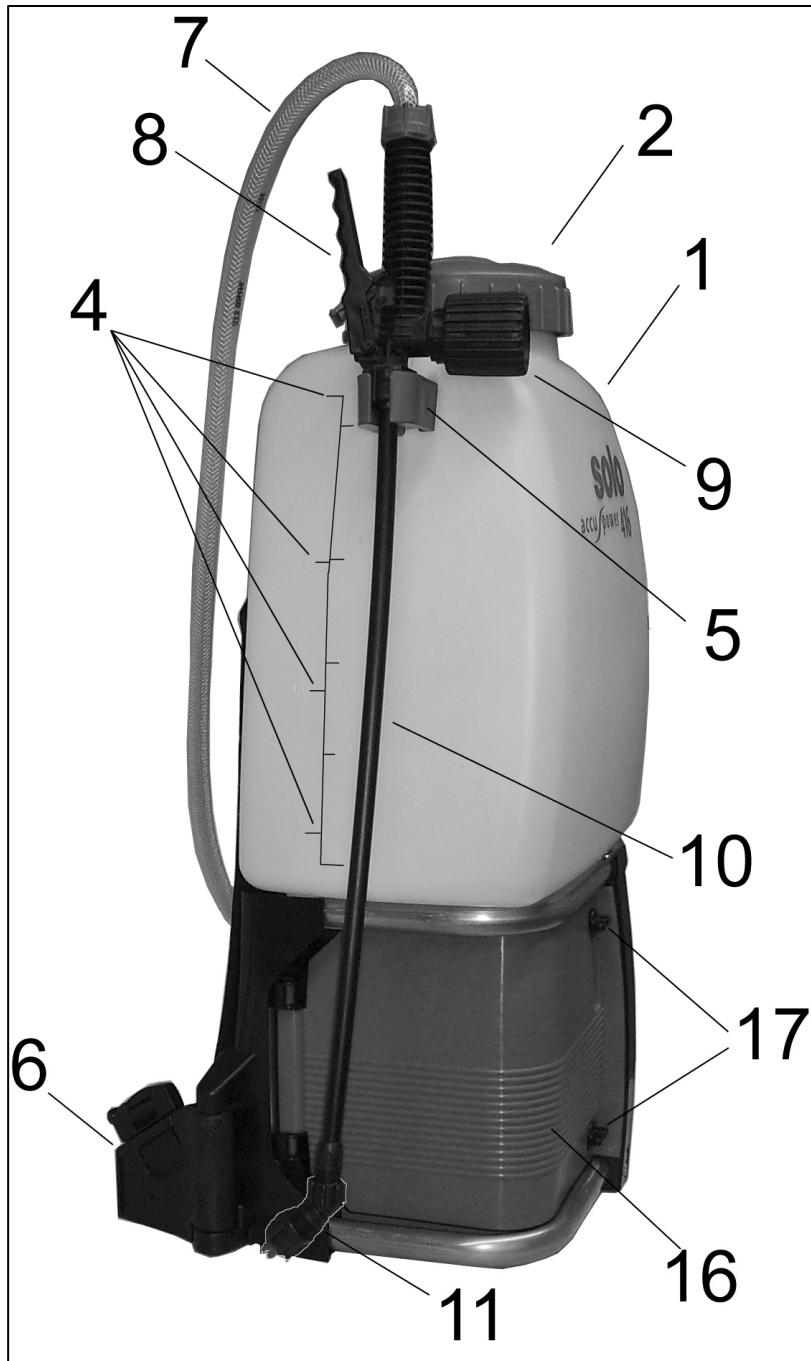
Réservoir de produit : volume nominal	I	20
Largeur des mailles du filtre de remplissage	mm	0,55
Reliquat, en deçà duquel l'appareil n'a plus un fonctionnement régulier	ml	< 50
Pression de service (avec gicleur standard)	Position I Position II	bar bar
Portée du liquide d'aspersion avec gicleur standard	Position I Position II	l/min l/min
Lance d'aspersion	Matériel Longueur	mm
Tuyau d'aspersion	Longueur	mm
Gicleur d'aspersion standard	N° :	Gicleur à jet plat vert F 015-80 4074504
Accessoires pochette joints	N° :	4900448
Largeur de maille (filtre sphérique)	mm N° :	0,35 4900539
Pompe		électropompe 12 V
Batterie		Batterie au plomb
Tension nominale	V	12
Puissance	Ah	5
Chargeur	Tension nominale d'entrée Fréquence du secteur Tension nominale de sortie Intensité max. de charge	V Hz V A
Temps de charge pour une charge minimale de la batterie		
Batterie standard 5 Ah	h	env. 5
Batterie spéciale 7,2 Ah	h	env. 7
Fusible		en verre 5x20 mm, 4 A Art. SOLO N° : 00 84 055
Durée de service possible par cycle de charge avec batterie standard 5 Ah	Position I Position II	h h
Protection du chargeur / classe de protection		IP 20 / II
Poids (prêt à servir réservoir vide)	kg	6,4
Dimensions sans lance ni tuyau	mm	Haut.: 670 / Larg.: 380 / Prof.: 250
Chaque cas de fonctionnement a été évalué conformément aux normes en vigueur pour déterminer les valeurs suivantes concernant l'accélération de vibration et le bruit		
Niveau de pression acoustique L_{Peq} av conformément (EN ISO 3744)	dB(A)	moins de 70
Niveau de pression acoustique $L_{\text{W}_{\text{eq}}}$ (EN ISO 3744)	dB(A)	moins de 70
Valeur réelle pondérée de l'accélération $a_{\text{hv},\text{eq}}$ (EN ISO 5349)	m/s^2	< 2,0
Accessoire spécial : batterie 12 V 7,2 Ah	N° :	0084110
Câble pour charge externe	N° :	5900789

3. Contenu de la livraison

- **Appareil de base** avec manette d'air manuelle sur la buse sous-pression montée en usine
- **Tuyau d'aspersion** avec tête de gicleur montée en usine
- **Chargeur** avec câble secteur / prises européennes et 3 adaptateurs spécifiques
- **3 autocollants symboliques** du contenu du réservoir : Herbicide, Fongicide et Insecticide.
- Ce mode d'emploi, la déclaration de conformité CE présentée sur une **feuille séparée** fait partie intégrante de ce mode d'emploi

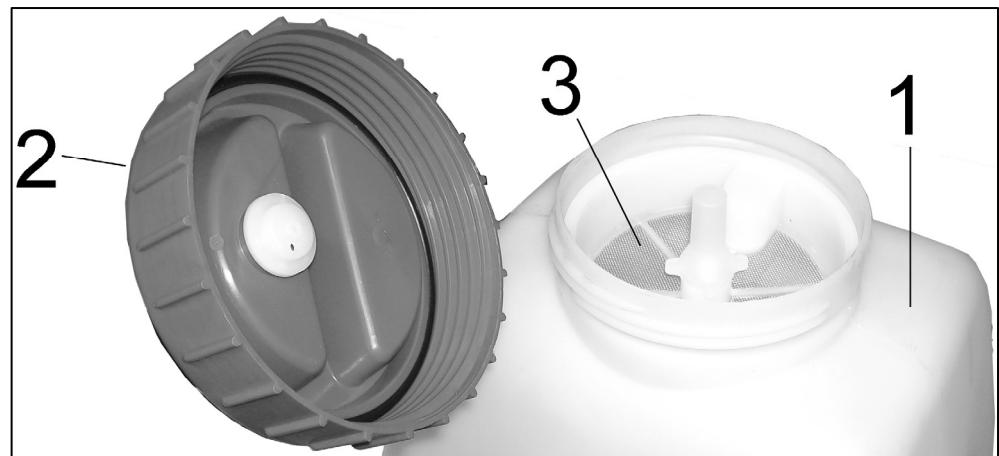
4. Liste des pièces et leur fonction

Aperçu: côté gauche



1. Réservoir à produit
2. Bouchon du réservoir
3. Filtre de remplissage
4. Echelle de volumes
5. Support de lance d'aspersion
6. Support de harnais à fermeture cliquée (harnais de transport)
7. Buse sous-pression
8. Manette d'air manuelle
9. Manomètre (selon la version)
10. Lance d'aspersion
11. Tête de gicleur
12. Interrupteur à bascule de pompe
13. Orifice de charge
14. Porte-fusible
15. Plaque signalétique
16. Carter de protection
17. Clapets de fermeture
18. Soupape d'échappement
19. Tuyau d'écoulement, assujetti au dossier
20. Batterie
21. Chargeur
22. Câble secteur

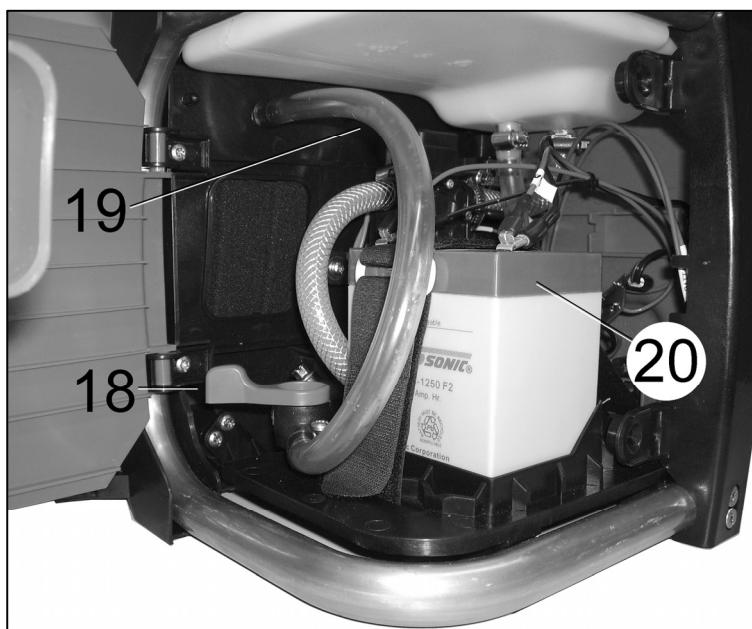
Aperçu: dessus, réservoir ouvert



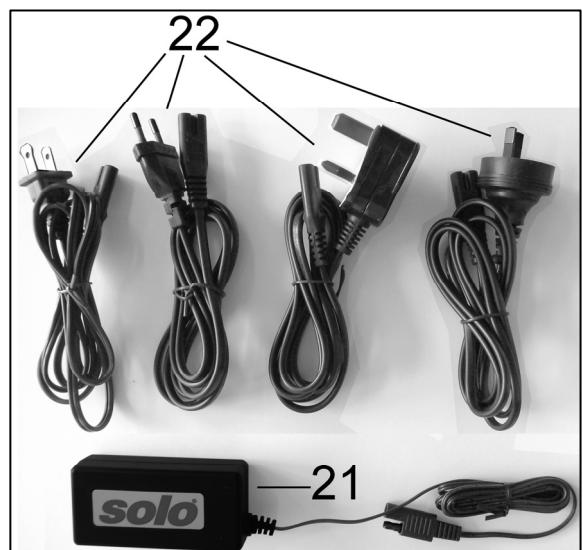
Aperçu: côté droit, partie inférieure



Aperçu: capot de protection ouvert



Chargeur et câble secteur



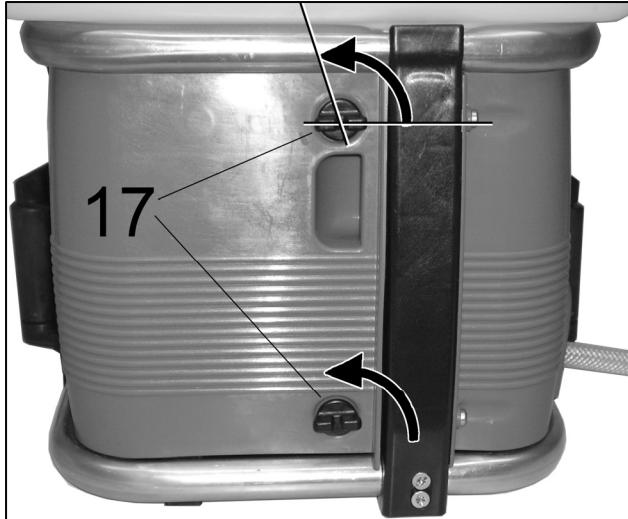
5. Préparation

5.1 Montage

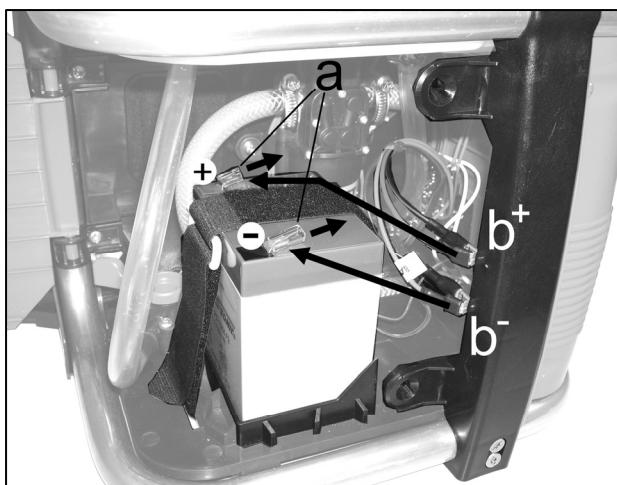
Pour des raisons d'emballage, ce pulvérisateur à batterie n'est pas encore complètement monté. L'appareil ne doit être mis en service que complètement assemblé !

Raccordement électrique de la batterie

Assurez-vous que l'interrupteur à bascule (12) est en position „0“ (pompe éteinte).



Mettre les deux clapets de fermeture (17) du carter de protection en position ouverte en les tournant d'env. 100° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre,
→ ouvrir le carter de protection.



- Retirer les embouts de protection des contacts de la batterie.
- Retirer complètement les deux embouts de câble des brides sur le carter de protection et les connecter correctement aux contacts de la batterie.

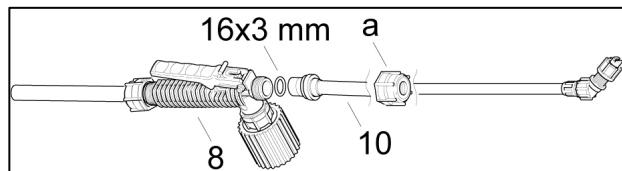
Pôle plus : relier l'embout rouge au contact rouge de la batterie,

Pôle moins : relier l'embout bleu au contact noir de la batterie.

Contrôler l'assise et la polarisation des deux prises du câble.

Fermer le carter de protection, et remettre les clapets de fermeture en position horizontale en les tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

Montage de la lance d'aspersion



Raccorder hermétiquement la lance d'aspersion (10) à la manette d'air (8) à l'aide du joint circulaire 16x3 mm.

Bien visser l'écrou de serrage (a) à la main sur la manette d'air manuelle.
(Manomètre selon la version)

5.2 Charge de la batterie

Respectez les consignes de sécurité.

Avant la première mise en service du pulvérisateur, il est nécessaire de charger la batterie.

Au moins 5 heures avec la batterie standard 5 Ah.

Au moins 7 heures avec la batterie spéciale 7,2 Ah.

Avant recharge, établir les connections électriques de la batterie suivant le chapitre précédent.

Brancher le câble du chargeur à l'orifice (13) du pulvérisateur.

Brancher le cordon secteur du chargeur (selon les pays spécifiques de sortie) au secteur approprié. Le chargeur s'adapte automatiquement à une tension AC 50/60 Hz comprise entre 100 V et 240 V.

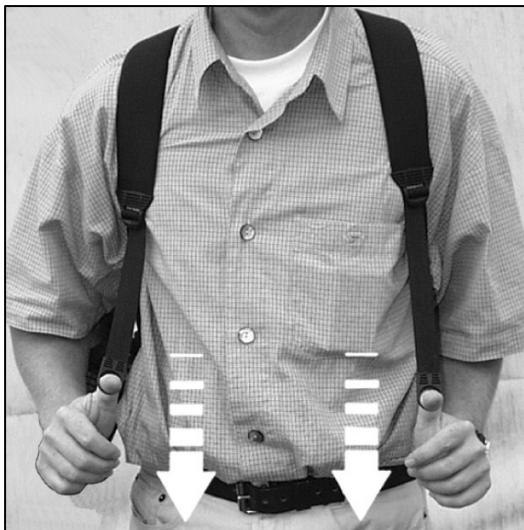
Pendant la durée de charge, la diode électroluminescente brille rouge. Quand la batterie est complètement chargée, la diode vire au vert et le processus de charge s'arrête automatiquement. Il est impossible de mettre la batterie en surcharge.

Après une recharge, débrancher le cordon secteur de la prise et ensuite le fil du chargeur de l'orifice du pulvérisateur.

5.3 Réglage du harnais de transport

Ouvrir les deux côtés du harnais par les fermetures à cliquet (6) et enfiler le pulvérisateur sur le dos.

Les sangles d'épaule sont réglables à la longueur voulue à l'aide de curseurs à serrage.



En tirant les extrémités des deux sangles, le harnais sera tendu.



En relâchant les deux curseurs à serrage, le harnais sera de nouveau desserré.

Le harnais est à régler de telle sorte que la plaque dorsale repose fermement et sûrement sur le dos de l'utilisateur.



Mettre la sangle de hanche autour du ventre et la boucler, régler la longueur avec les curseurs.

5.4 Avant première mise en service ou après une longue inactivité

Avant d'utiliser ce pulvérisateur avec des produits phytosanitaires pour la première fois, ou après une longue inactivité, contrôlez complètement l'appareil avant introduction du produit, par un test de fonctionnement et un contrôle d'étanchéité du montage de toutes les pièces.

Respectez également pendant le test les consignes de sécurité.

Déroulement du test

Après un contrôle visuel positif de l'appareil, remplissez le réservoir avec env. 5 litres d'eau pour le test – La soupape d'échappement (18) doit être fermée (manette de réglage perpendiculaire au tuyau).

Vérifiez l'étanchéité de toutes les pièces.

Contrôlez le fonctionnement de l'interrupteur à bascule de la pompe, (12) de la manette d'air manuelle (8), du manomètre (9) (selon la version).

Remarque

Pour obtenir une bonne aspersion avec le pulvérisateur, testez avec de l'eau les deux réglages de pression pour chercher une aspersion satisfaisante.

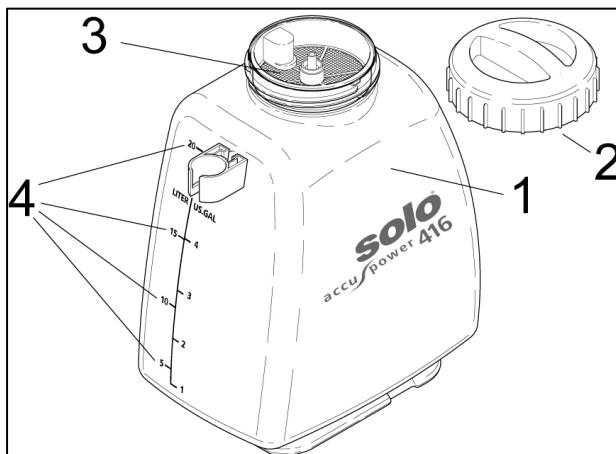
En cas d'irrégularités, de fuites, de dommages apparents (même sur le cadre support), de fonctionnement limité, ne commencez pas le travail mais faites vérifier l'appareil par un atelier spécialisé.

6. Introduction du produit à asperger, remplissage du réservoir

! Pour manipuler des produits d'aspersion, respectez absolument les consignes de sécurité de ce mode d'emploi (particulièrement le chapitre 1.3 "Un contact sécurisé avec les produits phytosanitaires") ainsi que les conseils du fabricant du produit.

Règles de base supplémentaires pour le remplissage du réservoir de produit

! Avant introduction de liquides dans le réservoir, la soupape d'échappement (18) doit être fermée (manette de réglage perpendiculaire au tuyau).



Sur le côté du réservoir (1), se trouvent des marquages (4) pour définir le volume de remplissage. Le réservoir dispose d'un volume maximal de 20 litres (marque la plus haute). Pour un bon fonctionnement, ne pas remplir de produit au-delà de la marque supérieure.

Le filtre de remplissage (3) dans l'orifice de remplissage du produit a un maillage de 0,55 mm. Pour remplir le réservoir, il faut absolument utiliser le filtre de remplissage. Contrôlez ce filtre avant remplissage. En cas de dommages au filtre, le remplacer par sa rechange d'origine (N° 4200104) avec la bonne largeur de maille.

Si vous remplissez (ou videz) un produit à asperger, éteindre la pompe, enlever l'appareil du dos et le poser sur le sol sur un support approprié.

Il faut prohiber tout débordement du réservoir, les pollutions des eaux publiques, des eaux de pluie et des conduites d'eaux usées. Eponger immédiatement un produit renversé.

Pour un remplissage, veillez aussi absolument à ce que la manette manuelle et la soupape d'échappement soient fermées.

Ne mélangez jamais le produit à asperger directement dans le réservoir.

Après remplissage, bien refermer le couvercle de l'orifice de remplissage, afin que le produit ne puisse s'échapper.

Volumes de liquide

Déterminez les mélanges à asperger suivant les prescriptions des fabricants. Choisir les quantités selon vos besoins effectifs.

Valeurs indicielles pour le phytosanitaire :

- Cultures de sol 0,3-0,5 l pour 10 m²
- Arbustes bas 1,0-1,5 l pour 10 m²
- Arbres en espalier, buissons en fuseau 0,5-1,0 l par pièce
- Grands arbres buissonniers 2,0 l par pièce

Application de produits phytosanitaires

N'épandre des produits phytosanitaires que dans des espaces libres, jamais dans des locaux d'habitation, des étables ou des entrepôts de denrées alimentaires ou de nourriture pour bétail.

Produits phytosanitaires sous forme de poudre :

- Mettre le produit phytosanitaire dans un récipient séparé, et non dans le réservoir à produit !
- Bien mélanger - et alors seulement l'introduire dans le réservoir à produit par le filtre de remplissage.
- Mélanger de nouveau le liquide à asperger à l'intérieur du réservoir à l'aide de la lance d'aspersion.

Produits phytosanitaires liquides :

- Remplir 1/4 du réservoir à produit avec de l'eau,
- Prémélanger avec de l'eau le produit à asperger dans un récipient séparé en suivant les indications de son fabricant,
- Transvaser ce produit à asperger dilué dans le réservoir à produit par le filtre de remplissage.
- Compléter avec les volumes d'eau recommandés par le fabricant du produit.
- Remélanger la mixture du réservoir à l'aide de la lance d'aspersion.

Si vous employez des produits à asperger, élaborés à partir de plantes, il vous faudra veiller à filtrer le liquide avant remplissage pour éviter que le filtre ne se bouche.

Marquage du contenu du réservoir à produit

Sur le réservoir à produit, appliquer l'autocollant du contenu correspondant : Herbicide, Fongicide ou Insecticide.

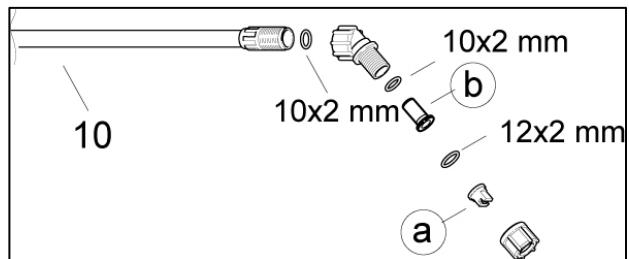
**ATTENTION !**

Ne jamais remplir le réservoir à produit avec des substances à asperger différentes. Si vous changez le produit à asperger, nettoyez soigneusement le réservoir et toutes les parties conductrices de liquide, puis rincez-les abondamment à l'eau. Pour le nettoyage, nous vous recommandons le nettoyant pour appareils phytosanitaires SOLO en flacon doseur de 500 ml. N° 4900600

7. Utilisation du pulvérisateur à pression**7.1 Domaines d'utilisation**

Ce pulvérisateur à pression est destiné à la dispersion de produits phytosanitaires, de pesticides, de désherbants et d'engrais liquides, disponibles dans le commerce spécialisé et autorisé. Nous recommandons de n'employer que les produits phytosanitaires autorisés par le BBA (Institut biologique fédéral d'Allemagne).

Les domaines d'utilisation de ce pulvérisateur à pression sont l'agriculture, les pépinières, les forêts, les vignes, les cultures de fruits et légumes, et toutes les cultures sous-serre suffisamment aérées.

7.2 Gicleur d'aspersion / performances

En standard, l'appareil est livré avec un gicleur à jet plat vert F 015-80 (a) monté en usine.

L'emploi de ce gicleur autorise les performances suivantes :

Interrupteur de pompe	Volume projeté en l/min
Position I	0,44
Position II	0,56

Dans la partie coudée avant le gicleur d'aspersion, est inséré un filtre sphérique (b) qui minimise l'égouttage du gicleur en cas de fermeture de la manette manuelle. Le maillage du filtre est de 0,35 mm. Si vous devez installer un nouveau filtre, ne prenez qu'un filtre d'origine N° 4900539 avec la bonne largeur de maille.

7.3 Démarrage Aspersion

En utilisant le pulvérisateur, respectez les consignes de sécurité.

Ne pas se servir de l'appareil par grand vent ou sous la pluie, pour éviter un éparpillement du produit vaporisé.

Avant de commencer à travailler, vérifiez la direction du vent.

Pulvérisez de préférence le matin ou le soir, aux heures plutôt dépourvues de vent.

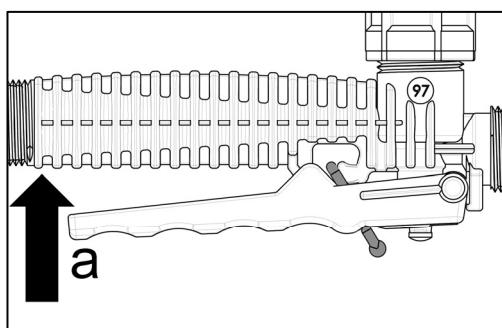
- Portez l'appareil correctement préparé, sur le dos.
- Tenir la lance à la main au niveau de la manette.
- En allumant la pompe, laisser la manette se fermer (ne pas l'actionner).
- Selon la portée souhaitée et les performances désirées, choisir la pression utile sur l'interrupteur à bascule.

En position II, la pompe s'arrête automatiquement lorsque la pression de travail sur la vanne manuelle est atteinte. La pompe redémarre automatiquement si la pression baisse lors de la pulvérisation. Cette régulation permet l'utilisation optimale de la capacité des accus.

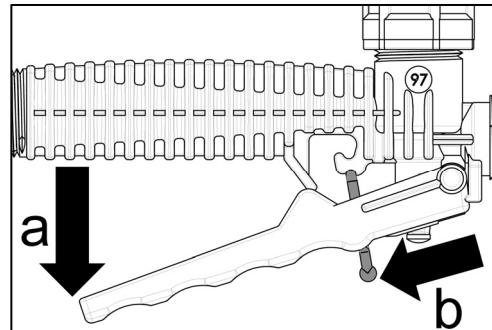
En position I, il est possible que la pression d'arrêt ne soit pas toujours atteinte, même lorsque la vanne manuelle est fermée ; la pompe fonctionne alors en continu. Dans ce cas, il est recommandé d'effectuer des pauses pendant la pulvérisation et d'arrêter la pompe manuellement à l'aide de l'interrupteur à bascule.

Arrêter toujours la pompe à l'aide de l'interrupteur à bascule pour les pauses de longue durée et lorsque la pulvérisation est terminée.

- Pour vaporiser, actionner la manette manuellement



Pour éviter des aspersions involontaires, on peut bloquer la manette en position de repos à l'aide de la goupille rouge.



Pour ce faire, écarter légèrement la manette (a) et engager la goupille (b).

Ne pas asperger en direction de portes ou fenêtres ouvertes, d'automobiles, d'animaux, d'enfants et de tout ce qui pourrait être endommagé par des produits chimiques.

En aspergeant, on ne doit avancer qu'avec une extrême prudence.

Veillez aussi à n'humidifier que ce qui doit vraiment l'être.

Dès que la pompe ne fournit plus qu'une pression utile nettement trop faible, arrêter le travail en cours et recharger la batterie.

7.4 Restes de produit / Terminer une séance d'aspersion

Dès que, pendant le travail avec le pulvérisateur, de l'air est également expulsé du gicleur (création de nappes de brouillard), la pompe doit être éteinte immédiatement. Le réservoir à produit ne contient alors plus qu'un volume résiduel de moins de 50 ml. Si vous ne voulez pas rajouter de produit ou désirez cesser l'aspersion, diluez ce reliquat avec un litre d'eau et l'épandre sur les surfaces traitées. Après avoir éteint la pompe, maintenir la lance d'aspersion vers le bas sur la surface traitée et actionner la manette manuelle, pour que le reliquat de produit puisse aussi s'échapper par le conduit sous-pression.

Ne faites jamais fonctionner la pompe sans liquide dans le réservoir à produit. La pompe serait endommagée par une marche à sec.

A la fin du travail, éteindre la pompe. Préparer l'appareil pour entreposage selon les consignes du chapitre 8.5 "Vidange et nettoyage du réservoir à produit". Se laver soigneusement le visage et les mains à l'eau savonneuse, ôter les vêtements de travail et les laver normalement.

8. Conseils d'usage et de maintenance

8.1 Généralités

Après une durée d'env. 5 heures de fonctionnement, il faut vérifier le serrage de toutes les vis et écrous accessibles et éventuellement les resserrer.

Avant chaque début de travail, contrôlez le bon état de marche du pulvérisateur dans son ensemble.

8.2 Contrôle des volumes de produit expurgés

Au moins au début de chaque campagne, il faut vérifier si les volumes expulsés par l'appareil (l/min) correspondent toujours aux valeurs énoncées au chapitre 7.2 "Gicleur / Performances".

Dans ce but, remplissez l'appareil d'eau jusqu'à hauteur maximale, mettez-le en marche et aspergez pendant une minute pile.

Puis mesurez le volume d'eau nécessaire à un remplissage jusqu'à hauteur maximale.

Votre mesure est la capacité de l'appareil en l/min à la pression utile choisie. Elle ne doit pas s'écartez de plus de 10 % de la valeur donnée au chapitre "7.2 Gicleur / Performances".

Si la mesure est trop petite, cela peut être dû aux dépôts dans le gicleur. Nettoyez le gicleur et recommencez la vérification.

Si la mesure est trop grande, cela peut être la conséquence d'une usure ou d'un endommagement du gicleur d'aspersion.

Pendant ce contrôle des volumes de produit expurgés, regardez également si le gicleur de votre appareil produit une aspersion régulière en éventail.

8.3 Conseils d'usage de la batterie

En usage régulier, la batterie conserve sa fonctionnalité pendant des années. Pour ce faire, il faut veiller à ce que la batterie ne soit jamais complètement déchargée.

Dès que la pompe ne fournit plus qu'une pression utile nettement trop faible pourasperger, arrêter le travail en cours et recharger la batterie.

Si le pulvérisateur à pression n'est pas mis en service pendant longtemps, il est recommandé de recharger la batterie avec le chargeur, une fois par mois. Cela préviendra une profonde auto-décharge de la batterie.

Travaux alternés avec deux batteries

Pour pouvoir pulvériser continuellement sans interruption, il est conseillé de posséder une deuxième batterie. A cette occasion acquérir aussi absolument un câble de charge SOLO N° 5900789. Avec ce câble, on peut recharger la deuxième batterie indépendamment du pulvérisateur à pression.

En usage alterné, une batterie peut faire fonctionner le pulvérisateur pendant que l'autre est rechargée avec le chargeur à l'aide du câble séparé. Le changement de batterie se fait simplement en ouvrant le carter de protection et en décrochant les fixations à bande Velcro. Veillez à une polarisation correcte en branchant les embouts de câbles à la batterie (voir chapitre 5.1) et à bien fixer la batterie à l'aide des Velcro.

8.4 Remplacement du fusible électrique

On peut commander aux revendeurs spécialisés des fusibles en verre SOLO 5x20 mm 4A sous le N° 0084055.

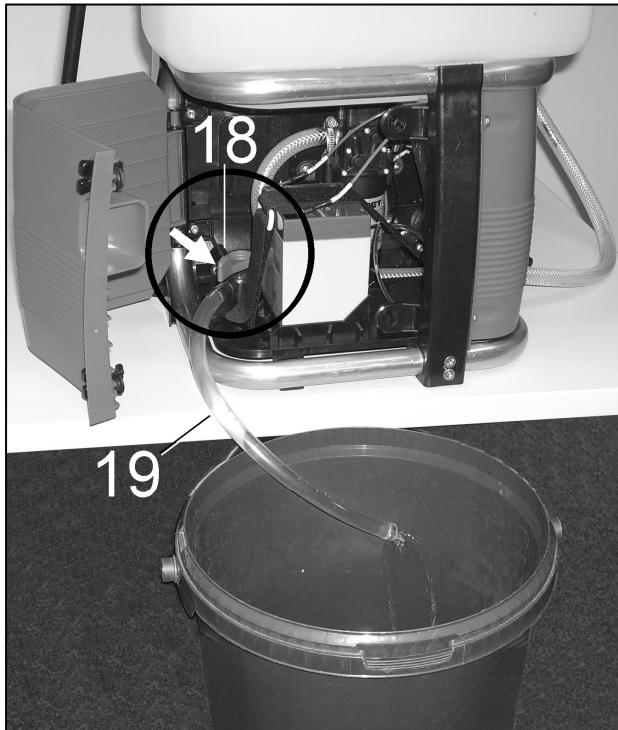
Pour remplacer le fusible, déverrouiller le support du fusible (14) en opérant un demi-tour de tournevis dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, puis le retirer.

Après insertion d'un fusible neuf, refermer le support et le verrouiller par un demi-tour dans le sens des aiguilles d'une montre.

Si le fusible grille une nouvelle fois, faire contrôler l'appareil, avant toute nouvelle mise en service, par un atelier spécialisé.

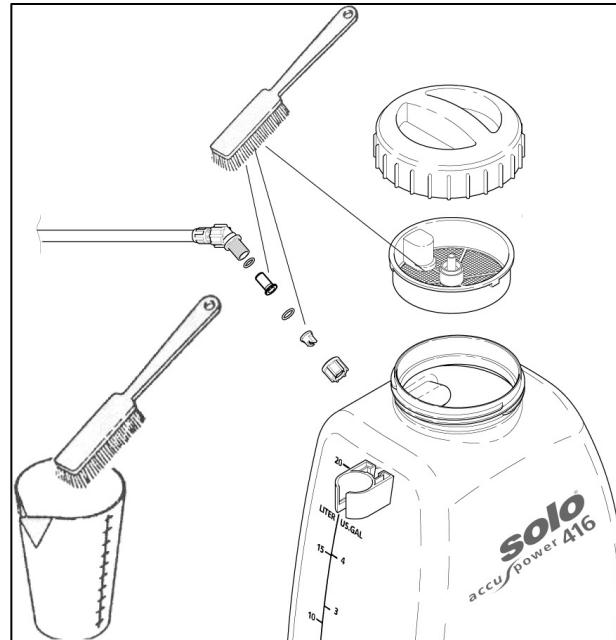
8.5 Vidange et nettoyage du réservoir à produit

Vidange du réservoir



- Poser le pulvérisateur à pression debout sur un plan horizontal.
- Tourner d'env. 100° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, les deux clapets de fermeture (17) pour ouvrir le carter de protection,
→ Ouvrir le carter de protection.
- Mettre le tuyau d'écoulement (19) dans un récipient approprié.
- Ouvrir la soupape d'échappement (18) (manette parallèle au tuyau)
- Après vidange : fermer la soupape d'échappement (manette perpendiculaire au tuyau) et refixer le tuyau d'écoulement sur le dosseret.
- Fermer le carter de protection, Remettre les clapets de fermeture en position horizontale en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

Vider le réservoir chaque jour après usage et bien le rincer à l'eau. Suivre les consignes de nettoiement du mode d'emploi des produits phytosanitaires. Pour le nettoyage, nous recommandons le nettoyant d'appareils phytosanitaires SOLO en flacon-doseur de 500 ml. N° 4900600.



Nettoyer de temps en temps le filtre de remplissage, le filtre sphérique du gicleur et le gicleur, avec de l'eau et une brosse douce. Ne pas souffler dans le gicleur avec la bouche !

Après nettoyage, laisser sécher le réservoir de produit en position ouverte.

8.6 Inactivité et rangement

Préparer l'appareil pour entreposage suivant les consignes du chapitre 8.5 "Vidange et nettoyage du réservoir".

Conserver l'appareil dans un endroit sûr, sec et hors-gel à une température ambiante inférieure à 35°C.

Il ne doit pas y avoir de feux ouverts ou assimilés à proximité.

Pendant les périodes d'inactivité, recharger aussi régulièrement une fois par mois la batterie (et éventuellement une batterie de recharge) à l'aide du chargeur.

Interdire l'usage non-autorisé – particulièrement aux enfants.

9. Garantie

Le fabricant garantit une qualité irréprochable et prend en charge les frais d'amélioration occasionnés par un remplacement de pièces défectueuses en cas de défaut du matériau ou de la fabrication survenant durant la période de garantie. Notez que certains pays possèdent des conditions de garantie particulières. En cas de doute, interrogez votre revendeur. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous ne pouvons assurer de garantie pour les dommages engendrés par les causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non-respect du manuel d'utilisation.
- Travaux de maintenance et de nettoyage négligés.
- Usure due à une utilisation normale.
- Utilisation d'outils de travail non autorisés.
- Emploi de la force, mauvais traitement, abus ou accident.
- Intervention de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation non professionnelles.
- Utilisation de pièces de rechange non adaptées ou non originales qui ont causé le dommage.
- Utilisation de produit inappropriate dans le réservoir à produit
- Dommages imputables aux conditions d'utilisation dans le cadre de la location.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme des prestations de garantie.

Tous les travaux de garantie doivent être réalisés par le distributeur spécialisé agréé par le fabricant.

10. Pièces d'usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire. Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant:

- Toute nouvelle pièce en caoutchouc en contact avec le produit d'aspersion
- Gicleur
- Filtres
- Joints
- Batterie
- Fusibles électriques

Manual de instrucciones

Manual original

⚠ ¡Atención! Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Para mantener el buen funcionamiento y capacidad de este equipo durante mucho tiempo debe seguir en todo momento estas instrucciones de operación y mantenimiento.

Su distribuidor estará encantado de atender cualquier consulta que tenga.

CE declaración de conformidad → La declaración de conformidad CE en una **hoja adjunta separada** forma parte integrante del presente manual de instrucciones.

Embalaje y eliminación de residuos

Guarde el embalaje original como protección contra daños de transporte o para el caso que deba ser enviado o transportado. Si no se necesita el material de embalaje, este debe ser desecharo según las correspondientes regulaciones locales. Los materiales de embalaje de cartón son materias primas y por lo tanto reutilizables o reciclables.

Una vez transcurrido el estado de funcionamiento, el aparato debe ser desecharo según las correspondientes regulaciones locales.

Con el fin de seguir mejorando el aparato, el fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.

Símbolos y placa de especificaciones técnicas

En este manual y en el aparato se muestran los siguientes símbolos:

En el manual del usuario:



Lea el manual del usuario



Precaución



Prohibido fumar



Prohibido encender fuego



Llevar puestos guantes de protección

En el aparato:

Interruptor basculante de la bomba (12):

- Bomba de baja presión encendida
aprox. 1,4 bar
- Bomba apagada
- = Bomba de alta presión encendida
aprox. 2,8 bar



No tire los aparatos eléctricos usados junto con la basura doméstica. El equipo y sus accesorios deben depositarse en los puestos oficiales de reciclaje para aparatos eléctricos para su posterior eliminación.

En la batería (20):



La batería contiene plomo.

La batería no debe eliminarse junto con la basura doméstica, sino que debe depositarse en un puesto de reciclaje oficial para aparatos eléctricos.

Placa de especificaciones técnicas (15):



a: Modelo

b: Número de serie

c: Año de fabricación (08 → 2008)

Indice

	Página
1. Normas de seguridad	4
1.1 <i>Uso según lo previsto</i>	4
1.2 <i>Indicaciones generales de seguridad</i>	4
1.3 <i>Funcionamiento seguro con productos fitosanitarios</i>	5
1.4 <i>Funcionamiento seguro con la batería y el cargador</i>	5
1.5 <i>Ropa de trabajo</i>	6
1.6 <i>Transporte del equipo</i>	6
1.7 <i>Medidas previas al trabajo y posteriores al mismo</i>	6
1.8 <i>Mantenimiento y reparación</i>	6
2. Datos técnicos/Accesorios especiales	7
3. Elementos incluidos en el suministro.....	8
4. Componentes de operación y funcionamiento	8
5. Medidas de preparación del trabajo.....	10
5.1 <i>Ensamblaje</i>	10
5.2 <i>Carga de la batería</i>	10
5.3 <i>Ajuste de la correa de transporte</i>	11
5.4 <i>Antes de poner en marcha el aparato y después de largos períodos de inutilización</i>	11
6. Carga del líquido rociador en el depósito de líquido	12
7. Uso del rociador a presión.....	13
7.1 <i>Ámbitos de aplicación:</i>	13
7.2 <i>Inyector / valores de aplicación</i>	13
7.3 <i>Arranque Inyección</i>	14
7.4 <i>Cantidad residual del medio de rociado/ finalización del proceso de rociado</i>	14
8. Instrucciones de operación y mantenimiento.....	15
8.1 <i>Instrucciones generales de operación y mantenimiento.</i>	15
8.2 <i>Comprobación de la cantidad de expulsión de líquido de rociado</i>	15
8.3 <i>Consejos de funcionamiento en relación a la batería</i>	15
8.4 <i>Sustitución del fusible eléctrico</i>	15
8.5 <i>Vaciado y limpieza del depósito de líquido</i>	16
8.6 <i>Puesta fuera de servicio y almacenaje</i>	16
9. Garantía.....	17
10. Piezas de desgaste	17

1. Normas de seguridad

1.1 Uso según lo previsto

- Este rociador a presión sólo debe utilizarse para rociar con productos fitosanitarios, parasiticidas y herbicidas orgánicos o inorgánicos, así como abonos disponibles en comercios autorizados.
- Tenga presentes las instrucciones del fabricante de los productos fitosanitarios.
- No debe utilizar otros productos en este rociador a presión.
- Le recomendamos utilizar exclusivamente los productos fitosanitarios autorizados por la BBA (Institución del Gobierno Alemán para Productos Biológicos).
- No utilice líquidos a más de 40 °C.
- Este rociador a presión con batería sólo debe utilizarse para los fines y las aplicaciones descritas en el capítulo 7.1 "Ámbitos de aplicación".
- Queda excluido cualquier otra finalidad de uso como, por ejemplo, rociar laca o pintura.

1.2 Indicaciones generales de seguridad

 Lea atentamente este manual de instrucciones antes de poner en funcionamiento el aparato por primera vez y archívelo en un lugar seguro. Utilice este aparato prestando especial precaución.

Si no cumple las instrucciones de seguridad puede correr peligro de muerte. Asimismo deberá cumplir la normativa de prevención de accidentes de las asociaciones técnicas aplicables. El manual del usuario deberá estar siempre accesible en el lugar de utilización del aparato. Este manual deberá ser leído por todas las personas que deban trabajar con y en el aparato (también para realizar el mantenimiento, la conservación y puesta a punto del mismo).

- Los niños y menores de 18 años sólo podrán utilizar este aplicador de productos fitosanitarios bajo supervisión y con fines de formación.
- Mantenga a personas y animales siempre alejados del área de trabajo. Nunca dirija el chorro de inyección en la dirección de otras personas, animales u objetos que puedan sufrir lesiones o daños. Tenga presente que debido a la gran velocidad a la que sale el chorro del inyector también pueden salir disparados otros objetos a gran velocidad y ello puede representar un peligro. El usuario es responsable de los peligros o accidentes que puedan causar daños o lesiones a otras personas y objetos de su propiedad.
- Este aparato sólo debe prestarse o entregarse a personas que estén familiarizadas con el uso de este tipo de aparato y que hayan leído las instrucciones de uso del mismo. Entregue siempre este manual del usuario junto con el aparato.
- Durante el trabajo con el aparato, usted deberá encontrarse en buenas condiciones, descansado y en buen estado de salud.
- No debe utilizar este aparato bajo la influencia del alcohol, las drogas o los medicamentos, los cuales pueden influir en la capacidad de reacción.
- No realice modificaciones en los dispositivos de seguridad y componentes del aparato.
- El aparato sólo puede ser utilizado encontrándose éste en buen estado de funcionamiento. El aparato deberá revisarse antes de cada uso.
- Sólo deben utilizarse accesorios y componentes suministrados por el fabricante y autorizados expresamente para su instalación.
- El funcionamiento fiable y la seguridad de su aparato dependen asimismo de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Utilice exclusivamente piezas originales. Sólo los componentes originales proceden de la fabricación del aparato y por este motivo aseguran la más alta calidad del material, conservación de su dimensionado, buen funcionamiento y fiabilidad. Puede adquirir las piezas de repuesto y accesorios en su distribuidor especializado. Éste dispone también de las listas de piezas de repuesto necesarias para registrar los números de los repuestos requeridos y recibe información constante acerca de las mejoras y actualizaciones de detalle disponibles en la oferta de piezas de repuesto. Tenga presente que el uso de piezas de no originales invalida la garantía.
- Si no va a utilizar el aparato debe ponerlo fuera de servicio y protegerlo frente a la manipulación indebida. De este modo se asegurará de que nadie resulte dañado. El motor debe apagarse. Prepare el aparato para su almacenaje conforme a las indicaciones que figuran en el capítulo 8.5 "Vaciar y limpiar el depósito de líquido". Proteja el aparato frente a su manipulación indebida.

Si desobedece las indicaciones de seguridad, uso o mantenimiento será responsable de los daños y consecuencias debidas a ello.

1.3 Funcionamiento seguro con productos fitosanitarios

- Los productos fitosanitarios no deben verterse al sistema de canalización público (tampoco al realizar la carga en caso de derramamiento), ni depositarse en terrenos baldíos, aguas naturales o ser eliminado junto con la basura doméstica. Los productos fitosanitarios o los residuos de los mismos deben depositarse siempre en un depósito adecuado y en los puestos de reciclaje de residuos químicos domésticos. Solicite información acerca de los puntos de recogida de productos químicos domésticos a la oficina de administración municipal de su localidad.
- Evite el contacto directo con el líquido rociado.
- Si no se encontrara bien durante el trabajo o sintiera un cansancio desmesurado interrumpa la actividad de inmediato. Si este estado persiste acuda al médico de inmediato.
- No permita nunca a los niños o personas no familiarizadas con el uso de líquidos de inyección trabajar con estos medios.
- Antes de cargar un líquido o medio de rociado distinto deberá limpiar el depósito de líquido. Rocíe un poco de agua después de limpiar el depósito de líquido y antes de cargar el nuevo líquido de rociado para eliminar los restos de la bomba y de los tubos flexibles. Así evitará posibles reacciones químicas.
- No utilice el aparato en habitaciones de espacio reducido o cerradas: peligro de envenenamiento. Los dispositivos de inyección de productos fitosanitarios sólo deben utilizarse, por ejemplo, en invernaderos, si se garantiza una suficiente ventilación y evacuación del aire. Los invernaderos en los que se han rociado las plantas deberán marcarse con un distintivo. Sólo se recomienda volver a entrar en ellos después de haberlos ventilado a fondo.
- Al finalizar el trabajo, prepare el aparato para su almacenaje conforme a las indicaciones que figuran en el capítulo 8.5 "Vaciar y limpiar el depósito de líquido", lávese la cara y las manos con jabón y abundante agua, quite la ropa de trabajo y lávela periódicamente. Los restos de productos fitosanitarios pueden provocar la corrosión y causar daños en el aparato. Preste especial atención a las piezas de desgaste, como las boquillas de inyección, los filtros y las juntas.

1.4 Funcionamiento seguro con la batería y el cargador

- El cargador sólo debe conectarse a una toma de alimentación con una tensión de funcionamiento de 100V como mínimo a 240V CA 50/60Hz. Utilice el cable de alimentación correcto - según el país-específicos tapones.
 - Asegúrese antes de realizar la conexión a la red de que las características de tensión se corresponden con las especificaciones técnicas del aparato.
 - Utilice el cable de alimentación correcto - según el país-específicos tapones.
 - En los países en los que no cable de alimentación correcto para enchufe correcto para la red de alimentación local y en los países en los que la tensión de alimentación no concuerda con la tensión de funcionamiento especificada del cargador no deberá conectar el cargador a la red de alimentación eléctrica. En estos casos, solicite información en un taller de servicio técnico local para que le ofrezcan una posible solución para conectar el cargador correctamente a la red de alimentación eléctrica.
- Para conectar y desconectar el enchufe de alimentación tire del enchufe directamente, nunca del cable.
- El cargador sólo debe utilizarse para cargar la batería suministrada por SOLO para este rociador a presión con cargador, para procurar su correcta conexión al cargador.
- No conecte nunca los dos contactos del cargador (+ / -) a través de un objeto conductor (cortocircuito).
- Mantenga el cargador, la batería y los circuitos electrónicos del aparato fuera del alcance de las salpicaduras de agua. Para limpiar estos componentes utilice exclusivamente un trapo seco o ligeramente humedecido. Antes de limpiar a fondo el enchufe del cargador, desenchufelo de la toma eléctrica y desenchufe el cable de carga de la toma de carga del aparato.
- En el interior de la carcasa de la batería hay sustancias peligrosas. Por este motivo no debe abrir nunca la batería ni el cargador.
- Utilice sólo el cargador original para cargar la batería.
- Ni la batería ni el cargador deben eliminarse junto con la basura doméstica, sino que debe depositarse en un puesto de reciclaje oficial para aparatos eléctricos.

1.5 Ropa de trabajo

 Utilice la ropa de protección correspondiente al trabajo que se va a realizar conforme a la normativa vigente para evitar el contacto del cuerpo con líquido fitosanitario y protegerse frente a los objetos que pueden salir despedidos a alta velocidad. Lleve guantes de protección, gafas de protección, botas de trabajo, protección corporal como, p.ej. mandil de goma o mascarilla.

- La ropa deberá ser apta para el objeto que se le desea dar, es decir, deberá quedar bien ajustada al cuerpo y no representar un obstáculo para el trabajo.
- Nunca lleve bufandas o pañuelos al cuello, corbatas, ornamentos ni objetos de vestir similares que puedan quedar atrapados en el enramado o en las astas.
- Al trabajar en zonas de flora alta y espesa, en invernaderos bien ventilados y cuando utilice líquidos peligrosos lleve siempre la mascarilla protectora de nariz y boca.
- Si se moja la ropa de trabajo con líquido de rociado cámbiese inmediatamente.

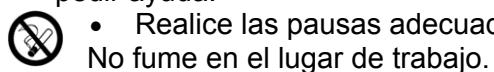
1.6 Transporte del equipo

- Antes de transportar el equipo desmonte siempre la bomba.
- Para evitar daños y teniendo en cuenta los posibles peligros de circulación, el aparato siempre debe ir asegurado amarrándolo con firmeza durante el transporte en vehículo, para evitar que vuelque o salga despedido.
- Debe proteger el equipo para impedir fugas de líquido de rociado. Compruebe la estanqueidad del depósito de líquido, la bomba, el depósito de combustible y todos los tubos flexibles y tuberías en contacto con el medio de rociado. Se recomienda antes del transporte preparar el aparato antes del transporte conforme a las indicaciones que figuran en el capítulo 8.5 "Vaciar y limpiar el depósito de líquido".

1.7 Medidas previas al trabajo y posteriores al mismo

Cuando trabaje con el aparato compruebe siempre su buen funcionamiento.

- El interruptor basculante de la bomba debe encontrarse en buen estado de funcionamiento.
- Compruebe la estanqueidad del depósito de líquido, de la bomba y de todos los tubos flexibles y tuberías en contacto con el medio de rociado.
- Si detecta irregularidades, daños visibles (también en el bastidor portante), ajustes incorrectos o fallos de funcionamiento no comience los trabajos, sino que envíe el aparato al taller de reparación para que lo revisen.
- El aparato sólo debe ser operado por una persona: no debe permanecer ninguna otra persona a un radio de 5 metros de distancia.
- Antes de encender la bomba procure que la válvula manual en el tubo de inyección no quede enclavada ajustando el equipo en modo de rociado continuo. La válvula manual debe permanecer cerrada. Oriente el tubo de inyección hacia un espacio libre.
- En espacios reducidos, zonas en las que la vegetación sea alta y espesa, invernaderos bien ventilados, zanjas o socavones de la parcela, procure que haya siempre suficiente ventilación.
- Permanezca siempre a una distancia a la que otras personas puedan oírle, en caso de que necesite pedir ayuda.
 - Realice las pausas adecuadas en el trabajo.



1.8 Mantenimiento y reparación

Realice sólo aquellos trabajos de mantenimiento y reparación que aparecen descritos en el manual del usuario. El resto de los trabajos deberán ser realizados por un taller de servicio técnico especializado.

- No coloque el aparato, lo repare ni lo guarde cerca de llamas abiertas.
- Para realizar la limpieza, el mantenimiento y la reparación debe apagar siempre la bomba y desconectar el cable de carga del cargador de la toma del aparato.
- El tubo flexible de aire comprimido (7), la válvula manual (8), el manómetro (9) (según versión) el tubo de rociado/inyección (10) y la boquilla (11) sólo deben desatornillarse con la bomba apagada y despresurizada. Para ello, con la bomba apagada, mantenga insertado el tubo de inyección en el depósito de líquido o en un depósito colector adecuado para líquido de rociado y accione la válvula manual.
- Durante la realización de reparaciones sólo deben utilizarse piezas originales del fabricante.
- No realice modificaciones en el aparato, ya que ello puede ir en perjuicio de la seguridad del aparato y causar peligro de accidentes y lesiones físicas.

2. Datos técnicos/Accesorios especiales

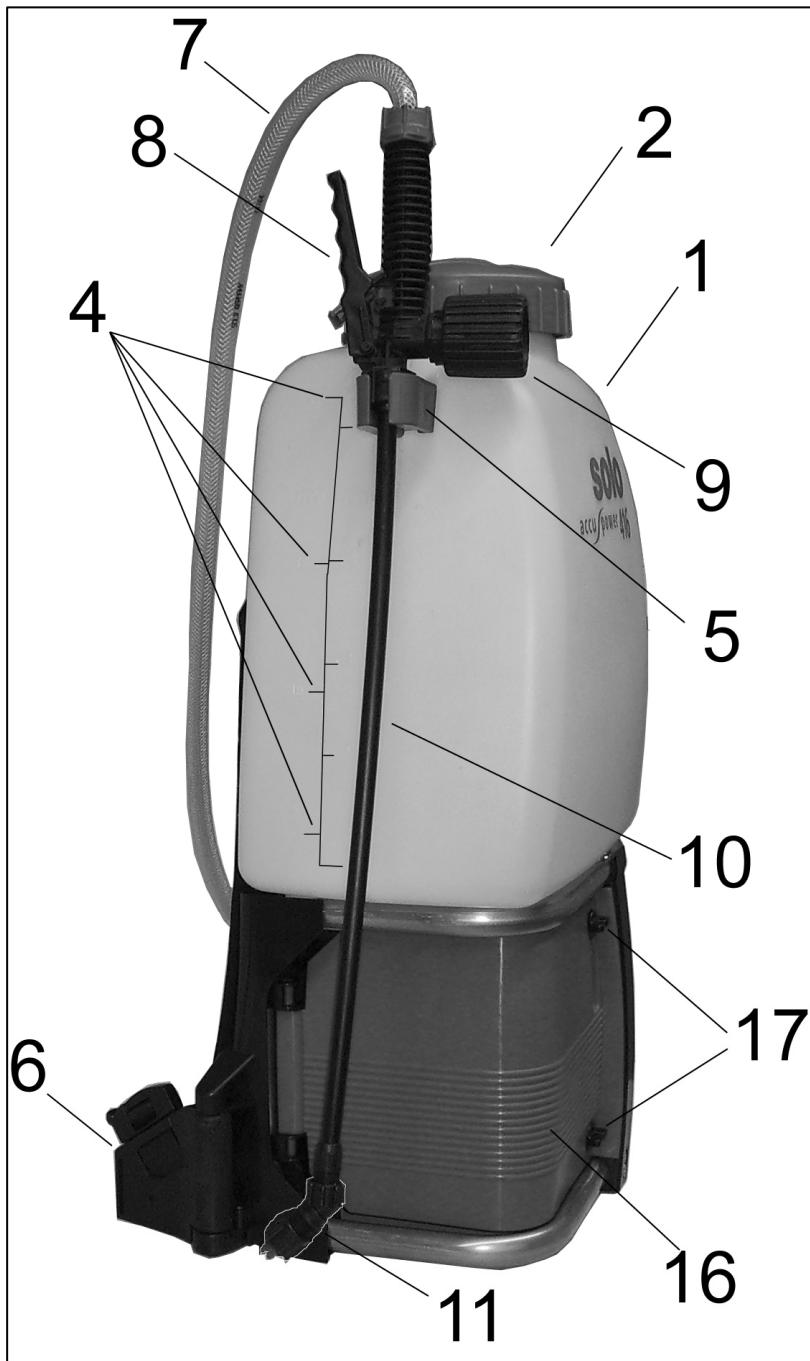
Capacidad nominal del depósito de líquido en	I	20
Ancho de malla del filtro de carga en	mm	0,55
Cantidad residual que el aparato no puede eliminar adecuadamente en	ml	< 50
Presión de trabajo con boquilla estándar	Posición I Posición II	bar bar
		aprox. 1,4 aprox. 2,8
Valores de aplicación de líquido de rociado con boquilla estándar		
	Posición I Posición II	l/min l/min
		0,44 0,56
Tubo de inyección	Material Longitud	PVC 500
Tubo flexible de inyección	Longitud	1500
Boquilla de inyección estándar		Boquilla de inyección plana verde F015-80 4074504 4900448
Accesorios juego tobera	Nº de pedido Nº de pedido	
Ancho de malla del filtro de la válvula de bola en	mm Nº de pedido	0,35 4900539
Bomba		Bomba eléctrica de 12 V
Batería		Batería de gel de plomo
Tensión nominal de la batería	V	12
Capacidad	Ah	5
Cargador	Tensión de funcionamiento de entrada Frecuencia de la tensión de funcionamiento Tensión nominal de salida Intensidad de carga máx. 40 m	V Hz V A
		100-240 CA 50/60 CC 12 1
Tiempo de carga con una carga de salida mínima de la batería		
Batería estándar de 5 Ah Batería auxiliar de 7,2Ah	h h	aprox. 5 aprox. 7
Fusible		Fusible de vidrio de 5x20 mm, 4A Nº de art. SOLO: 00 84 055
Possible tiempo de funcionamiento por ciclo de carga con batería estándar de 5 Ah	Posición I Posición II	aprox. 5,5 aprox. 3,2
Cargador tipo de protección/clase de protección		IP 20 / II
Peso (listo para el funcionamiento sin carga en el depósito)	kg	6,4
Dimensiones sin tubo de rociado ni tubo flexible de inyección	mm	Altura: 670 / Ancho: 380 / Fondo: 250
Para la determinación de los siguientes valores listados referentes a la aceleración de oscilación y al sonido se tuvieron en cuenta a partes iguales, el ralentí, la carga plena y la revolución máxima nominal, según las prescripciones legales		
Nivel de decibelios L _{Peq} (ISO 3744)	dB(A)	Menor 70
Nivel de potencia sonora L _{Weq} (ISO 3744)	dB(A)	Menor 70
Valor efectivo de la aceleración a _{hv,eq} (ISO 5349)	m/s ²	Menor 2,0
Accesorios especiales: Batería de 12 V 7,2 Ah Nº de pedido cable de carga para la carga externa	Nº de pedido	0084110 5900789

3. Elementos incluidos en el suministro

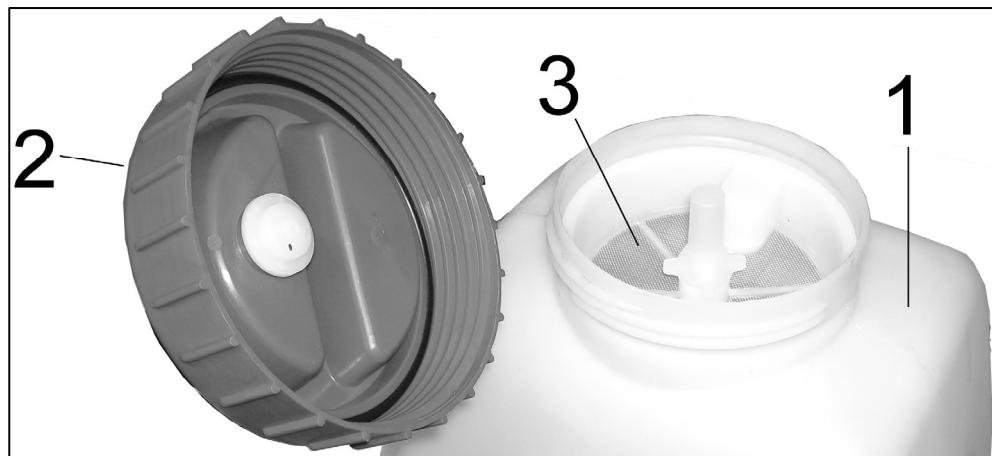
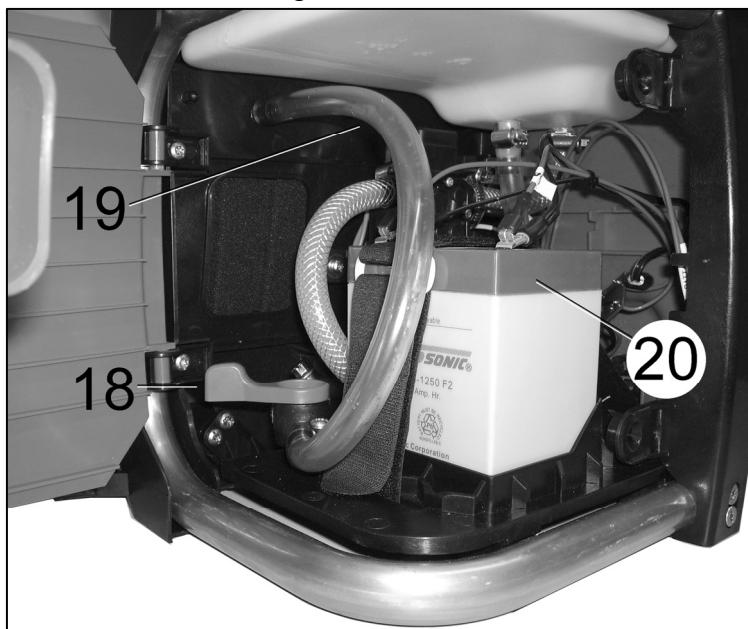
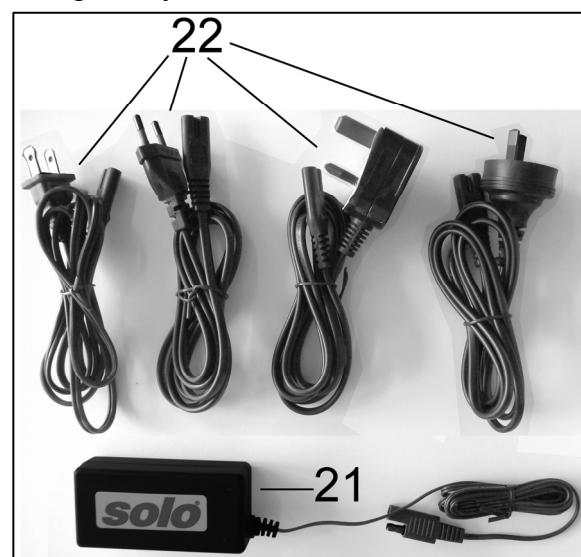
- Aparato básico con válvula manual premontada en el tubo de aire comprimido
- Tubo de inyección con boquilla premontada
- Cargador con cable de alimentación /Euroconector y 3 adaptadores de enchufe específicos para países determinados
- 1 pegatina con símbolo que indica el contenido del depósito en cada caso: herbicidas, fungicidas e insecticidas.
- Este manual del usuario, la declaración de conformidad CE en una hoja adjunta separada forma parte integrante del presente manual de instrucciones

4. Componentes de operación y funcionamiento

Vista: izquierda



1. Depósito de líquido
2. Tapa de cierre
3. Filtro de carga
4. Marcas de nivel
5. Soporte del tubo de inyección
6. Correa de soporte con cierre tipo clip (correa de transporte)
7. Tubo flexible de presión
8. Válvula manual
9. Manómetro (según versión)
10. Tubo de inyección
11. Boquilla
12. Interruptor basculante de la bomba
13. Toma para cargador
14. Anclaje de fijación
15. Placa de especificaciones técnicas
16. Carcasa de protección
17. Botones de cierre
18. Válvula de purga
19. Tubo de purga fijado al panel trasero.
20. Batería
21. Cargador
22. Cable de alimentación

Vista: desde arriba, depósito de líquido abiertoVista: derecha, parte inferiorVista: carcasa de seguridad abiertaCargador y cable de alimentación

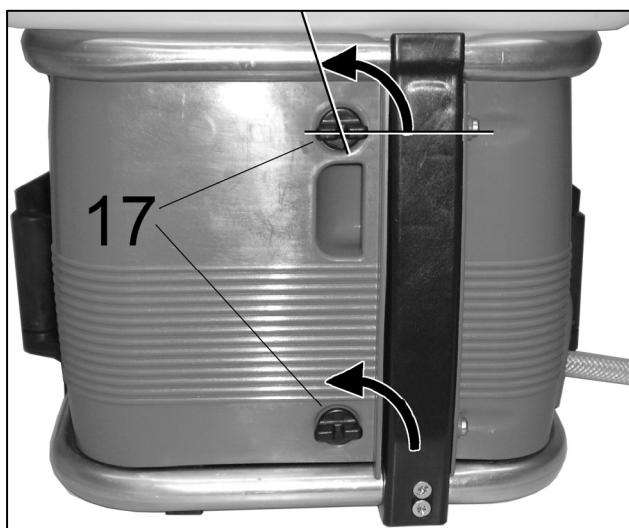
5. Medidas de preparación del trabajo

5.1 Ensamblaje

Debido a las condiciones de transporte, el rociador a presión con batería no viene completamente montado. El aparato sólo debe ponerse en funcionamiento totalmente montado.

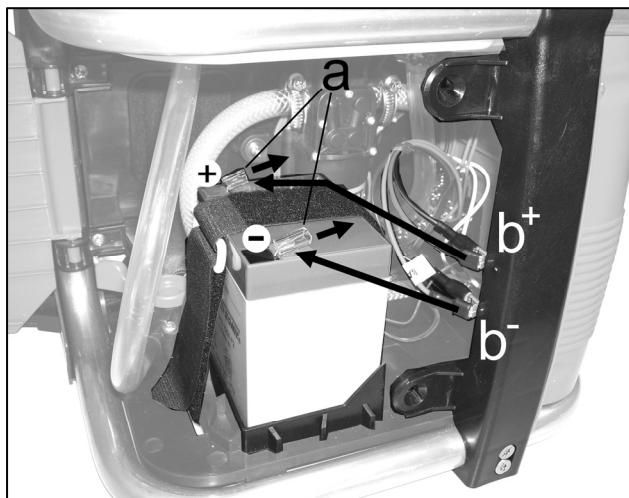
Conexión eléctrica de la batería

Asegúrese de que el interruptor basculante de la bomba (12) se encuentre ajustado en la posición "0" (bomba apagada).



Para abrir la carcasa de seguridad gire los dos botones de cierre (17) unos 100° aprox. a izquierdas.

→ Abra la carcasa de seguridad.



- Desacople las zonas de seguridad de los tubos de los contactos del cargador.
- Deconecte los conectores dobles de cableado completamente de la brida de la carcasa de seguridad y conéctelos en el contacto adecuado de la batería.

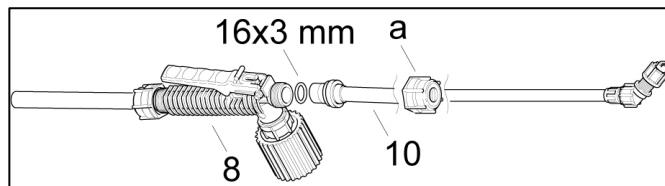
Polo positivo: conecte el cable rojo al contacto rojo de la batería.

Polo negativo: conecte el cable azul al contacto azul de la batería.

Compruebe que el conector doble del cable esté correctamente conectado y que se haya respetado la correcta polaridad.

Cierre la carcasa de seguridad y vuelva a girar a derechas los botones de cierre hasta que queden colocados en posición horizontal.

Monte el tubo de inyección



El tubo de inyección (10) viene aislado de la válvula manual (8) mediante una junta tórica de 16x3 mm.

Atornille a mano la contratuerca (a) a la válvula manual.

(Manómetro según versión)

5.2 Carga de la batería

Observe siempre la normativa de seguridad.

Antes de encender el rociador a presión deberá cargar la batería.

La carga de una batería normal de 5 Ah durará 5 horas como mínimo y si se trata de una batería accesoria de 7,2 Ah tardará 7 horas como mínimo.

Antes de realizar la carga conecte la batería eléctricamente conforme a las instrucciones que se facilitan en el apartado anterior.

Conecte el cable de carga del cargador a la toma de carga (13) del rociador a presión.

Conecte el cargador con el cable de alimentación correcta en la toma de corriente.

El cargador se adapta automáticamente a una tensión CA 50/60 Hz de 100 V a 240 V.

El diodo luminoso del cargador se iluminará en color rojo durante el proceso de carga. Si la batería está totalmente cargada, el diodo luminoso se iluminará en el cargador en color verde y el proceso de carga finalizará automáticamente. Queda excluida la posibilidad de sobrecarga de la batería.

Al finalizar el proceso de carga desconecte el enchufe de la toma de alimentación y luego desconecte el cable de carga de la toma de carga del rociador a presión.

5.3 Ajuste de la correa de transporte

Enclave la correa de transporte en el cierre tipo clip (6) a ambos lados y coloque el inyector de aire comprimido a la espalda.

La correa de los hombros pueden ajustarse mediante los ajustadores de corredera hasta la longitud deseada.



Tirando de los dos extremos de la correa quedarán tensadas las correas de transporte.



Levantando los dos ajustadores de corredera volverán a quedar sueltas las correas de transporte.

Las correas de transporte deben ajustarse de forma que el soporte de la espalda quede bien fijo y seguro a la espalda del usuario.



Ajuste la correa para la cintura alrededor de la barriga y ciérrela. Ajuste el largo mediante los ajustadores de corredera.

5.4 Antes de poner en marcha el aparato y después de largos períodos de inutilización

Antes de utilizar el rociador a presión por primera vez o después de un largo período de inutilización con productos fitosanitarios, compruebe todo el aparato antes de cargar el producto fitosanitario realizando una prueba de funcionamiento y comprobando la estanqueidad de todos los componentes.

Observe siempre la normativa de seguridad, incluso al realizar la prueba de funcionamiento.

Prueba de funcionamiento:

Después de realizar una inspección visual del aparato llene el depósito de líquido para realizar la prueba de funcionamiento con unos 5 litros de agua. La válvula de purga (18) debe estar cerrada (posición de la palanca perpendicular con respecto a la manguera).

Compruebe la estanqueidad de todos los componentes.

Compruebe el buen estado de funcionamiento del interruptor basculante de la bomba (12) de la válvula manual (8), del manómetro (9) (según versión).

Consejo: Para desarrollar la percepción de la inyección con el rociador a presión, realice una prueba de funcionamiento con los dos ajustes de presión y pruebe a rociar con agua a modo de ensayo.

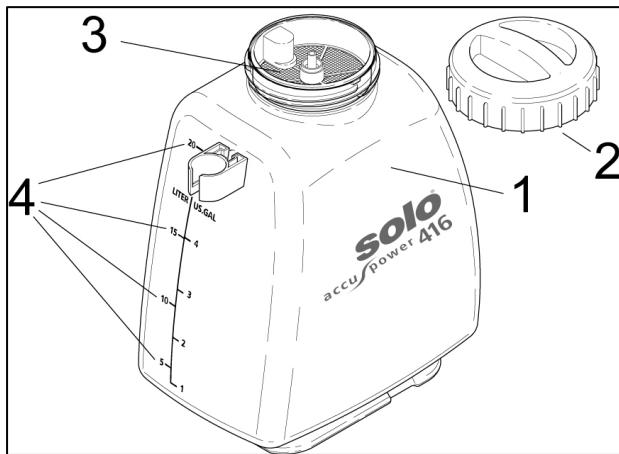
Si detecta irregularidades, fugas, daños visibles (también en el bastidor portante) o fallos de funcionamiento no comience los trabajos, sino que envíe el aparato al taller de reparación para que lo revisen.

6. Carga del líquido rociador en el depósito de líquido

! Al trabajar con líquido de rociado tenga siempre presente la normativa de seguridad en este manual del usuario (en particular en el cap. 1.3 "Funcionamiento seguro con productos fitosanitarios")

Normas básicas adicionales para la carga del depósito de líquido

! Antes de cargar el líquido en el depósito, la válvula de purga (18) deberá estar cerrada (posición de la palanca perpendicular con respecto al tubo flexible).



En el lado del depósito de líquido (1) hay marcas (4) indicadoras del nivel de líquido. El depósito de líquido tiene una capacidad de 20 litros (marca superior). El líquido de inyección correctamente aplicado no debe superar la marca superior.

El filtro de carga (3) en la abertura de llenado de líquido tiene un ancho de malla de 0,55 mm. Al llenar el depósito de líquido deberá utilizar siempre el filtro de carga. Revise el filtro de carga antes de realizar la carga. Si detecta algún fallo, deberá sustituir el filtro de carga por la correspondiente pieza de repuesto original (nº de pedido: 4200104) con el ancho de malla correcto.

Si carga o recarga líquido de rociado, apague la bomba, retire el aparato de la espalda y colóquelo sobre una superficie adecuada sobre el suelo.

Debe excluir la posibilidad de rebose del depósito de líquido, la contaminación de aguas públicas, así como los canales de recogida de agua de lluvia y canalización. Limpie de inmediato las salpicaduras de líquido de rociado.

Durante la carga tenga siempre presente que la válvula manual y la válvula de purga deben permanecer cerradas.

Nunca mezcle el líquido de rociado directamente en el depósito de líquido.

Después de realizar la carga cierre la tapa del orificio de carga de líquido para que no salga líquido.

Cantidad de líquido

Aplique líquido de rociado conforme a las normas del fabricante del líquido. Determine la cantidad conforme a la necesidad real.

Valores para la protección de la flora:

- Cultivos de suelo de 0,3 a 0,5 l para 10 m²
- Arbustos bajos de 1,0 a 1,5 l para 10 m²
- Árboles de espaldar, setos de 0,5 a 1,0 l por unidad.
- Árboles y setos grandes, 2,0 l por unidad

Aplicación de líquidos fitosanitarios

Aplique líquidos fitosanitarios sólo en exteriores y nunca en habitaciones de viviendas, cuadras o almacenes de alimentos y comida para animales.

Productos fitosanitarios en polvo:

- Aplique este tipo de productos fitosanitarios en un depósito separado, no en el depósito de líquido.
- Mézclelo bien: llene el depósito de líquido sólo a través del filtro de carga.
- Agite de nuevo el líquido de rociado el depósito con el tubo de inyección.

Productos fitosanitarios líquidos:

- Llene de agua ¼ del depósito de líquido,
- Mezcle previamente el líquido de inyección con agua en un depósito separado conforme a las indicaciones del fabricante del líquido.
- Llene el depósito de líquido con la mezcla realizada previamente sólo a través del filtro de carga.
- Realice la carga con la cantidad de agua correspondiente, conforme a las indicaciones del fabricante de líquido de rociado.
- Agite de nuevo el líquido de rociado el depósito con el tubo de inyección.

Cuando utilice líquidos de rociado aplicados a partir de preparados vegetales deberá filtrar previamente el líquido antes de realizar la carga para evitar que se atasque el filtro de carga.

Indicativo del contenido del depósito

Pegue la pegatina correspondiente conforme al contenido del depósito, ya contenga herbicidas, fungicidas o insecticidas.

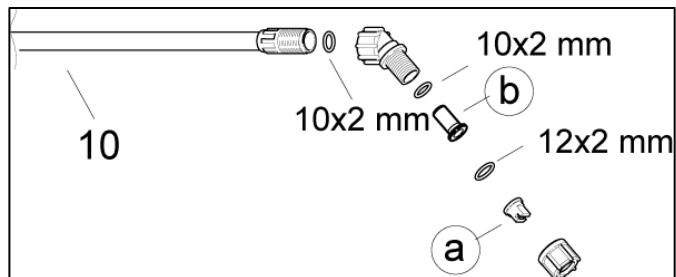
**ATENCIÓN:**

Nunca cargue distintos medios de rociado en el depósito de líquido. Antes de cambiar el líquido de rociado limpie a fondo el depósito de líquido y todos los componentes que transportan líquido y vuelva a enjuagarlos con abundante agua. Para limpiar el aparato le recomendamos el limpiador de líquido fitosanitario SOLO disponible en una botella dosificadora de 500 ml. N° de pedido: 4900600

7. Uso del rociador a presión**7.1 Ámbitos de aplicación:**

Este rociador a presión es apto para rociar con productos fitosanitarios, parasitidas y herbicidas orgánicos o inorgánicos, así como abonos disponibles en comercios autorizados. Le recomendamos utilizar exclusivamente los productos fitosanitarios autorizados por la BBA (Institución del Gobierno Alemán para Productos Biológicos).

Los ámbitos de aplicación del rociador a presión son el cultivo agrícola, las escuelas-taller de cultivo de árboles madereros y frutales, industria forestal, cultivo de vino, verduras y horticultura con una ventilación y evacuación del aire suficiente.

7.2 Inyector / valores de aplicación

La boquilla estándar es una boquilla de inyección plana verde F 015-80 (a) montada de fábrica.

Con esta boquilla son válidos los siguientes valores de aplicación al utilizarla con el rociador a presión:

Interruptor basculante de la bomba	Capacidad de bombeo en (l/min)
Posición I	0,44
Posición II	0,56

En la pieza acodada, antes de la boquilla de inyección hay un filtro de la válvula de bola (b) integrado, el cual reduce al máximo el goteo posterior de la boquilla con la válvula manual cerrada. El ancho de malla del filtro es de 0,35 mm. Si fuera necesario utilizar un nuevo filtro utilice sólo el número de pedido del filtro original 4900539) con el ancho de malla normal.

7.3 Arranque Inyección

Cuando utilice el rociador a presión tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

No utilice el aparato si hay viento o lluvia para evitar la distribución del líquido de rociado en grandes superficies.

Compruebe la dirección del viento antes de comenzar a trabajar.

Se recomienda rociar por la mañana o por la noche, cuando el viento se encuentra más calmado.

- Lleve el aparato preparado a la espalda correctamente.
- Sostenga en la mano el tubo de inyección en la válvula manual
- Al encender la bomba deje cerrada la válvula manual (no la accione).

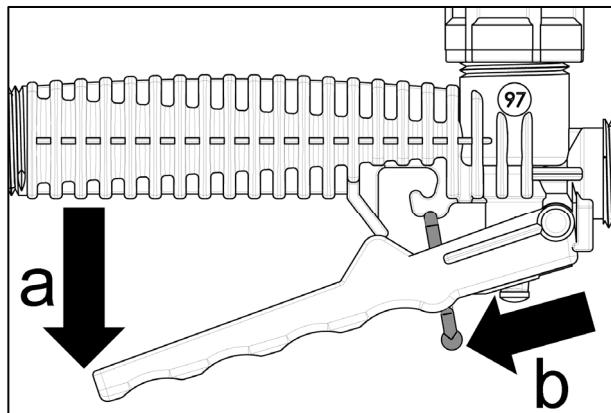
• Dependiendo del alcance deseado y de la cantidad de aplicación requerida seleccione la bomba a través del interruptor basculante. En la posición II la bomba se desconecta automáticamente al alcanzar la presión de trabajo en la válvula manual. Si la presión desciende durante el rociado, la bomba volverá a conectarse automáticamente. Gracias a este sistema de regulación es posible aprovechar al máximo la capacidad de la batería.

En posición I la presión de desconexión no siempre se alcanza con la válvula manual cerrada y la bomba funcionará de forma continuada. En este caso se recomienda apagar la bomba de forma manual durante las pausas de rociado pulsando el interruptor basculante.

Durante pausas largas y al finalizar el proceso de rociado, desconecte como norma general la bomba pulsando el interruptor basculante.

- Para realizar el rociado accione la válvula manual

Para evitar el rociado accidental es posible bloquear la válvula manual en posición de reposo mediante la abrazadera roja.



Para ello sólo tiene que presionar ligeramente la palanca de mando (a) y enclavar la abrazadera (b).

No dirija el chorro en la dirección de puertas y ventanas abiertas, vehículos, animales, niños o todo aquello que pueda resultar dañado.

Al realizar el rociado deberá proceder con sumo cuidado.

Tenga presente que sólo debe quedar cubierta la superficie que realmente necesita ser rociada.

Si la bomba genera una presión de funcionamiento irregularmente baja, deje de rociar con esta batería y recárguela.

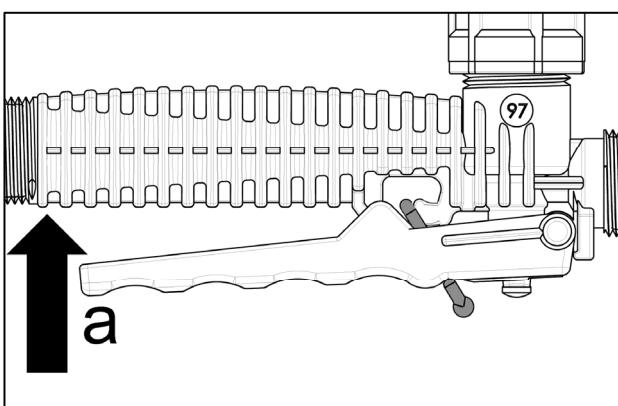
7.4 Cantidad residual del medio de rociado/ finalización del proceso de rociado

En cuanto salga aire a través de la boquilla de inyección al rociar (formación de neblina) deberá apagar la bomba de inmediato. En el depósito de líquido de rociado habrá una cantidad residual de menos de 50 ml. Si no desea recargar más líquido y desea finalizar el rociado deberá mezclar esta cantidad residual con un litro de agua y aplicarla a la superficie que se desea tratar.

Después de desconectar la bomba mantenga la superficie a tratar hacia abajo y accione la válvula manual para expulsar la cantidad residual del tubo de aire comprimido.

Nunca deje que la bomba funcione en seco ya que resultará dañada.

Al finalizar el trabajo apague la bomba. Prepare el aparato para su almacenaje conforme a las indicaciones que figuran en el capítulo 8.5 "Vaciar y limpiar el depósito de líquido", lávese la cara y las manos con jabón y abundante agua, quitese la ropa de trabajo y lávela periódicamente.



8. Instrucciones de operación y mantenimiento.

8.1 Instrucciones generales de operación y mantenimiento.

Tras un tiempo de inicio de funcionamiento de aprox. 5 horas de trabajo deberá comprobar la correcta fijación de tornillos y tuercas y apretarlos si procede.

Siempre antes de comenzar a trabajar revise todo el aparato para comprobar que se encuentra en buen estado de funcionamiento.

8.2 Comprobación de la cantidad de expulsión de líquido de rociado

Al menos una vez al comenzar cada temporada de rociado deberá comprobar si el caudal del aparato (l/min) se corresponde con el valor indicado en el capítulo 7.2 "Boquilla de rociado/valores de aplicación".

Para ello cargue agua en el aparato hasta la marca máxima de llenado, póngalo en funcionamiento y rocíe exactamente durante un minuto.

Luego mida la cantidad de agua que necesita para recargarlo hasta la marca máxima.

Este valor que usted ha medido es el caudal de rociado en l/min a la presión de funcionamiento seleccionada. No debe superar un 10% del valor indicado en el apartado "7.2 Boquilla de inyección/Valores de aplicación".

Si el valor medido es demasiado pequeño, esto puede deberse a las acumulaciones de sedimentos en la boquilla. Limpie la boquilla y repita la prueba.

Si el valor medido es demasiado grande, esto puede deberse al desgaste o a daños en la boquilla de rociado.

Cuando compruebe el caudal de rociado, compruebe también si la boquilla de su aparato rocía de forma uniforme.

8.3 Consejos de funcionamiento en relación a la batería

Si el aparato se utiliza conforme a las especificaciones indicadas, la batería conservará su efectividad durante mucho tiempo. Para ello recuerde que no debe descargar la batería completamente.

Si durante el rociado la bomba genera una presión de funcionamiento irregularmente baja, deje de rociar con esta batería y recárguela.

Si el rociador a presión con batería no se utiliza durante mucho tiempo es recomendable cargar la batería una vez al mes con el cargador. Así evitará la descarga total automática de la batería.

Trabajo alternando dos baterías

Para poder rociar sin interrupciones se recomienda utilizar dos baterías. Para ello debe solicitar siempre también el cable de carga SOLO, nº de pedido: 5900789. Con este cable de carga puede cargar la segunda batería independientemente del rociador a presión.

Cuando trabaje alternando dos baterías puede utilizar una con el rociador a presión mientras carga la otra mediante el cable de carga separado y el cargador. La sustitución de la batería es sencilla, sólo tiene que abrir la carcasa de seguridad y retirar la cinta de fijación. Observe la correcta polaridad al conectar el cableado a la batería (véase capítulo 5.1) así como la correcta fijación de la batería mediante la cinta.

8.4 Sustitución del fusible eléctrico

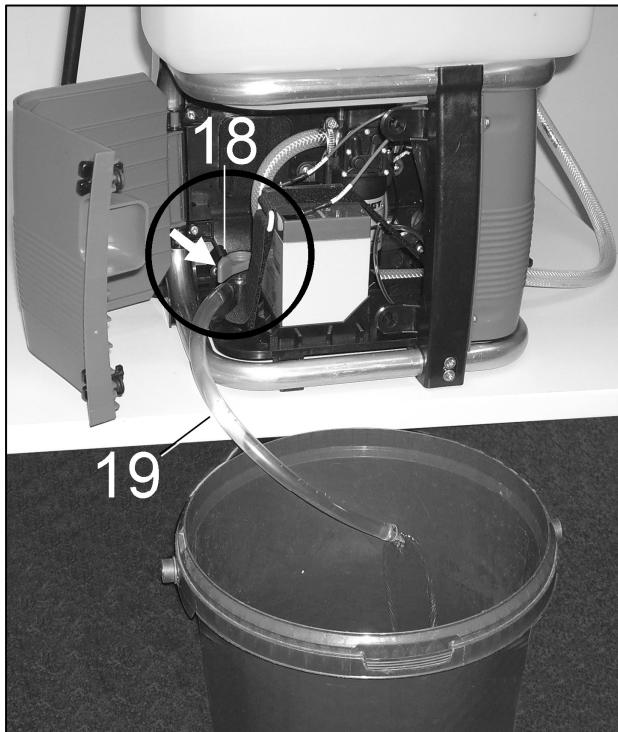
Fusible de vidrio de 5x20 mm, 4A sólo puede solicitarse indicando el nº de art. SOLO: 0084055 a través del distribuidor especializado.

Para sustituir el fusible desbloquee el portafusibles (14) utilizando un destornillador girando media vuelta a izquierdas y luego extraiga el fusible. Despues de insertar el fusible nuevo vuelva a insertar el portafusibles y bloquéelo girando media vuelta a derechas.

Si el fusible se funde repetidamente deberá enviar el aparato a un taller de servicio técnico especializado para que puedan volver a ponerlo en marcha.

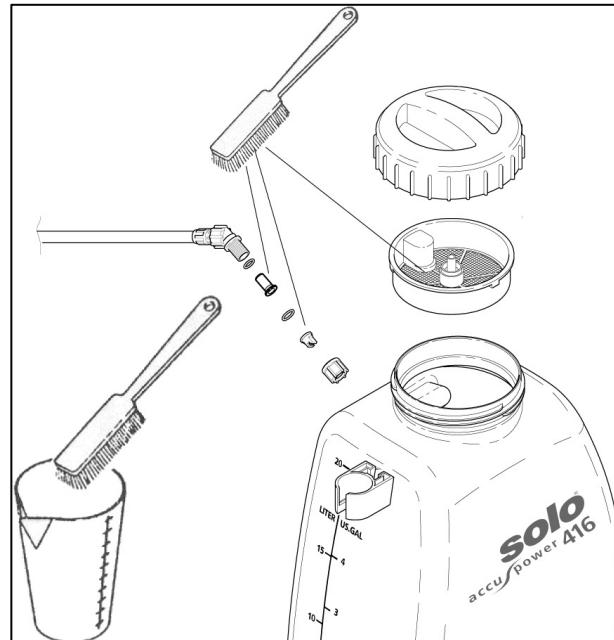
8.5 Vaciado y limpieza del depósito de líquido

Vaciado del depósito de líquido:



- Coloque el rociador a presión en posición recta y horizontal.
- Para abrir la carcasa de seguridad gire los dos botones de cierre (17) unos 100° aprox. a izquierdas.
→ Abra la carcasa de seguridad.
- Coloque el tubo de purga (19) en un recipiente colector adecuado.
- Abra la válvula de purga (18) (posición de la palanca en la dirección del tubo)
- Después del vaciado: Cierre la válvula de purga (posición de la palanca perpendicular con respecto al tubo flexible) y vuelve a fijar el tubo de purga al panel trasero.
- Cierre la carcasa de seguridad y vuelva a girar a derechas los botones de cierre hasta que queden colocados en posición horizontal.

Vacie diariamente el depósito de líquido después del uso y enjuáguelo con abundante agua. Tenga presente las instrucciones de limpieza del manual del usuario del medio fitosanitario. Para limpiar el aparato le recomendamos el limpiador de líquido fitosanitario SOLO disponible en una botella dosificadora de 500 ml. N° de pedido: 4900600



Limpie el filtro de carga, el filtro de la válvula de bola de la boquilla inyectora y la propia boquilla inyectora periódicamente con agua y un cepillo suave. Nunca intente limpiar la boquilla inyectora soplando con la boca.

Después de limpiar el depósito de líquido déjelo abierto y espere hasta que seque.

8.6 Puesta fuera de servicio y almacenaje

Prepare el aparato para su almacenaje conforme a las indicaciones que figuran en el capítulo 8.5 "Vaciar y limpiar el depósito de líquido".

Guarde el aparato en un lugar seco, seguro y protegido de la escarcha a una temperatura ambiente de 35 °C máx.

No debe encontrarse cerca de llamas abiertas o similares.

Cargue la batería (y si procede también la batería auxiliar) con el cargador periódicamente durante el período de almacenamiento una vez al mes.

El uso indebido, especialmente por niños, está terminantemente prohibido.

9. Garantía**10. Piezas de desgaste**

El fabricante garantiza la más alta calidad y asume los gastos derivados de mejoras al cambiar las piezas defectuosas en el caso de defectos del material o de fabricación que surjan después del día de adquisición del aparato, durante el período de garantía. Tenga en cuenta que en algunos países rigen condiciones de garantía específicas. En caso de duda, consulte a su vendedor. En tanto que vendedor del producto, él es el responsable de la garantía correspondiente al mismo.

La garantía del fabricante no será válida para daños en los siguientes casos:

- No hacer caso de las indicaciones dadas en el manual de instrucciones.
- No realizar los trabajos de mantenimiento y limpieza necesarios.
- Desgaste derivado del uso normal del aparato.
- Utilizar herramientas de trabajo no autorizadas.
- Uso de la fuerza, manipulación inadecuada, uso para fines inadecuados o accidente.
- Intervención de personas no expertas o intentos de reparación inadecuados.
- Utilización de piezas de recambio no adecuadas o no originales, siempre que estas hayan provocado los desperfectos.
- Utilización de productos no autorizados en el depósito de líquido
- Daños debidos a condiciones de uso derivados del alquiler.

Los trabajos de limpieza, mantenimiento y ajuste no están incluidos en la garantía.

Todos los trabajos incluidos en la garantía deben realizarse en un punto de venta especializado autorizado por el fabricante.

Hay varios componentes del aparato que están sometidos a un desgaste o al deterioro normal, y deben sustituirse siempre en el momento oportuno. Las siguientes piezas no están incluidas en la garantía del fabricante:

- todas las piezas de goma en contacto con el líquido o medio de rociado
- Boquilla de inyección/rociado
- Filtro
- Juntas
- Batería
- Fusible eléctrico

Istruzioni per l'uso

Istruzioni originali

⚠ Attenzione! Prima di accingersi all'uso del decespugliatore, è necessario leggere per intero il manuale d'istruzioni e importante attenersi a tutte le norme di sicurezza indicate.

Per conservare nel tempo le migliori prestazioni di questo attrezzo è necessario seguire accuratamente le istruzioni per la manutenzione.

Il rivenditore sarà ben lieto di assistervi per ogni esigenza o domanda.

CE dichiarazione di conformità → La dichiarazione di conformità CE su foglio separato è parte integrante di queste istruzioni per l'uso.

Imballaggio e magazzinaggio

Conservate l'imballaggio originale per proteggere la macchina in caso di trasporto nel caso questa debba essere spedita o trasportata. Nel caso il materiale dell'imballaggio non sia più necessario, deve essere smaltito in conformità alla normativa locale. Gli imballaggi di cartone sono materie prime e quindi possono essere riutilizzati o riciclati.

Quando il macchinario avrà terminato il suo ciclo di servizio sarà necessario osservare la normativa locale per il suo smaltimento.

Simboli e targhetta identificativa

Sul prodotto e in questo libretto di istruzioni vengono adottati i seguenti simboli:

Nelle istruzioni per l'uso:

	Leggere le istruzioni per l'uso
	Particolare attenzione
	Vietato fumare
	Nessun fuoco aperto
	Indossare guanti di protezione

Sull'attrezzo:

Pompa con interruttore a levetta (12):

- Pompa inserita con bassa pressione di esercizio, ca. 1,4 bar
- Pompa spenta
- = Pompa inserita con alta pressione di esercizio, ca. 2,8 bar

Non smaltire le apparecchiature elettriche con i rifiuti domestici. Attrezzo, e accessori devono essere consegnati ai centri ufficiali di raccolta apparecchiature elettriche per lo smaltimento.

Sulla batteria (20):

La batteria contiene piombo.
La batteria non deve essere smaltita con i rifiuti domestici, piuttosto deve essere consegnata ai centri di raccolta ufficiali per apparecchiature elettriche.

Targhetta identificativa (15):



a: Descrizione del tipo

b: Numero di serie

c: Anno di costruzione (08 → 2008)

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto.

I testi e le figure del manuale non possono essere utilizzati per eventuali reclami.

Indice

	Pagina
1. Norme di sicurezza	4
1.1 <i>Uso conforme alla normativa</i>	4
1.2 <i>Istruzioni generali di sicurezza</i>	4
1.3 <i>Come gestire in modo sicuro i fitofarmaci da spruzzare</i>	5
1.4 <i>Utilizzo sicuro della batteria e del carica batteria</i>	5
1.5 <i>Indumenti di lavoro</i>	6
1.6 <i>Per il trasporto dell'attrezzatura</i>	6
1.7 <i>Prima e durante il lavoro</i>	6
1.8 <i>Manutenzione e riparazioni</i>	6
2. Dati tecnici / Accessori speciali	7
3. Contenuto della confezione	8
4. Parti di comando e funzionamento	8
5. Preparazione per il lavoro	10
5.1 <i>Assemblaggio</i>	10
5.2 <i>Carica della batteria</i>	10
5.3 <i>Regolazione della cinghia di trasporto</i>	11
5.4 <i>Prima della prima messa in funzione e dopo un periodo di fermo prolungato</i>	11
6. Caricare il liquido da spruzzare, Riempire il contenitore della miscela	12
7. Uso dello spruzzatore a pressione.....	13
7.1 <i>Modalità d'uso</i>	13
7.2 <i>Ugello spruzzatore/ Valori di rendimento</i>	13
7.3 <i>Spruzzo</i>	14
7.4 <i>Residui di liquido da spruzzare / Termine della spruzzatura</i>	14
8. Istruzioni di esercizio e manutenzione	15
8.1 <i>Istruzioni generali di esercizio e manutenzione</i>	15
8.2 <i>Verifica della quantità di materiale erogato</i>	15
8.3 <i>Suggerimento per l'uso della batteria</i>	15
8.4 <i>Sostituzione del fusibile elettrico</i>	15
8.5 <i>Svuotare e pulire il contenitore della miscela</i>	16
8.6 <i>Arresto e conservazione</i>	16
9. Garanzia.....	17
10. Parti soggette ad usura	17

1. Norme di sicurezza

1.1 Uso conforme alla normativa

- Questo spruzzatore ad alta pressione è particolarmente indicato alla somministrazione di fitofarmaci liquidi, antiparassitari e diserbanti autorizzati, come pure concimi liquidi che possono essere acquistati in punti di vendita autorizzati.
- È necessario seguire attentamente le istruzioni del produttore dei fitofarmaci.
- Non è permesso utilizzare questo spruzzatore ad alta pressione con altre sostanze.
- Si consiglia di fare uso solamente di fitofarmaci autorizzati dalla BBA (Biologischen Bundesanstalt in Deutschland).
- Non usare liquido con temperatura superiore a 40°C.
- Lo spruzzatore a batteria può essere usato solamente nei modi previsti dal Cap. 7.1 „Modalità d'uso“ e per i campi d'uso descritti.
- Per tutti gli altri utilizzi - ad esempio spruzzare vernici - non è permesso utilizzare lo spruzzatore a pressione!

1.2 Istruzioni generali di sicurezza

  Prima della prima messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un posto sicuro. Impiegare la presente appreccchiatura con particolare cautela.

La mancata osservanza delle misure di sicurezza indicate può mettere in serio pericolo di vita. Osservare attentamente anche le misure di prevenzione e di sicurezza fornite dalle associazioni di settore. Il libretto di istruzioni per l'uso deve essere sempre disponibile nello stesso luogo in cui si trova l'apparecchiatura. Deve essere letto da tutte le persone addette all'uso dell'apparecchio (anche per la manutenzione, cura e messa in esercizio).

- Bambini e ragazzi sotto i 18 anni di età possono lavorare con questo spruzzatore a pressione, a scopo d formazione, solo sotto supervisione.
- Tenere persone e animali lontani dal raggio di azione dell'attrezzo in funzione. Non spruzzare mai in direzione di altre persone, animali o oggetti che potrebbero essere danneggiati. Si prega di osservare che a causa dell'altissima velocità d'uscita dallo spruzzatore oggetti possono essere spazzati verso l'alto e diventare potenziale sorgente di pericolo. L'utilizzatore è responsabile per i pericoli o incidenti che si possono verificare a danno di terzi o della loro proprietà.
- Questo apparecchio a motore deve essere prestato o consegnato soltanto a persone che hanno familiarizzato con questo modello e il suo funzionamento. Portare sempre con l'apparecchio queste istruzioni per l'uso.
- Quando si utilizza questo apparecchio è necessario essere in buone condizioni fisiche, riposati e sani.
- Non è permesso usare questo apparecchio, sotto l'influsso di alcool, droghe o medicamenti, che possono influenzare la capacità di reazione.
- Non apportare modifiche a dispositivi di sicurezza esistenti e a componenti di comando.
- L'attrezzo può essere utilizzato solamente tenendo conto di tutte le misure di sicurezza. Prima di ogni uso è necessario controllare attentamente l'attrezzo.
- È permesso usare solo accessori e pezzi direttamente forniti dal fabbricante e espressamente previsti per il montaggio.
- L'esercizio attendibile e la sicurezza dell'apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Impiegare soltanto ricambi originali. Soltanto i pezzi originali hanno origine dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la massima qualità possibile per materiale, precisione dimensionale, funzionamento e sicurezza. I ricambi originali e gli accessori possono essere acquistati presso il Rivenditore. Il Rivenditore dispone anche delle liste di ricambi necessari, per stabilire i numeri di ricambi richiesti, e viene informato continuamente relativamente a miglioramenti e innovazioni nell'offerta dei ricambi. Facciamo inoltre notare che nel caso di impiego di pezzi non originali la garanzia perde di validità.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato è più sicuro bloccarlo, per non mettere in pericolo nessuno. Si deve arrestare il motore. Preparare l'attrezzo per il magazzinaggio come descritto al capitolo 8.5 "Svuotare e pulire il contenitore della miscela". Impedire l'uso non autorizzato.

Chi non osserva le istruzioni di sicurezza, comando o manutenzione, sarà responsabile anche per i danni provocati e le loro conseguenze

1.3 Come gestire in modo sicuro i fitofarmaci da spruzzare

- In nessun caso - anche se per risucchio durante il riempimento - è permesso inserire fitofarmaci negli scarichi pubblici, disperdere su terreni inculti, in corsi d'acqua o nell'immondizia di casa. Fitofarmaci rispettivamente i resti di fitofarmaci devono essere sempre inseriti in un contenitore adeguato e consegnato ai centri di raccolta di prodotti chimici casalinghi: Le informazioni sull'ubicazione dei punti di raccolta per prodotti chimici per la casa possono essere reperite presso i centri informativi municipali.
 - Evitare il contatto diretto con la miscela da spruzzare.
 - Nel caso si dovesse sentire male durante il lavoro, o sentirsi particolarmente stanchi, interrompere immediatamente il lavoro. Nel caso questo stato di malessere dovesse proseguire, rivolgersi immediatamente ad un medico.
 - Non permettere mai a bambini o a persone che non hanno dimestichezza con questo tipo di attrezzo di lavorare con materiale a spruzzo.
 - Quando viene cambiato il liquido da spruzzare, il contenitore della miscela deve essere pulito. Prima di riempire lo spruzzatore ad alta pressione con il nuovo agente, dopo la pulizia, usare in un primo momento con acqua pulita in modo da eliminare residui dalla pompa e tubi. In questo modo si evitano eventuali reazioni chimiche.
 - Non spruzzare in luoghi stretti o chiusi - pericolo di avvelenamento tramite inalazione dell'agente spruzzato. Gli attrezzi motorizzati per la somministrazione di fitofarmaci possono essere utilizzati solamente, ad esempio nelle serre, solo quando è disponibile sufficiente ventilazione rispettivamente aerazione. Le serre in cui si è proceduto con trattamenti devono essere chiaramente identificate. Un nuovo accesso alla serra è consigliabile solamente dopo un totale ricambio dell'aria.
 - Al termine del lavoro l'attrezzo deve essere preparato per il magazzinaggio come descritto al capitolo 8.5 "Svuotare e pulire il contenitore della miscela", lavare bene con acqua e sapone mani e faccia, gli indumenti da lavoro sono da riporre e lavare regolarmente.
- Residui di fitofarmaci possono causare corrosione e quindi danni all'attrezzo. Prestare particolare attenzione ai pezzi ad usura, quali ugelli, filtri e guarnizioni.

1.4 Utilizzo sicuro della batteria e del carica batteria

- Il carica batteria può essere connesso solo ad un'alimentazione di rete di minimo 100V fino a un massimo di 240V AC 50/60Hz. Utilizzare sempre il cavo di alimentazione corretto - secondo le specifiche di ciascun paese spine.
 - Assicurarsi che il collegamento alla corrente avvenga con la tensione di rete corretta di rete sia effettuata con la tensione di rete corretta.
 - Utilizzare sempre il cavo di alimentazione corretto - secondo le specifiche di ciascun paese spine.
 - Nei paesi per i rete elettrica è cavo di alimentazione corretto non sia incluso nella fornitura, come pure nei paesi in cui la tensione di rete non corrisponde alle specifiche fornite per il carica batteria, il carica batteria non può essere collegato alla corrente di rete. In questi casi si invita ad informarsi presso i centri di assistenza locali sulle modalità da seguire per un corretto allacciamento del carica batteria all'alimentazione di rete.
- Quando si inserisce o si stacca la spina afferrare sempre direttamente la spina, non tirare mai il cavo.
- Il carica batteria può essere utilizzato esclusivamente per la carica delle batterie fornite da SOLO per questo spruzzatore a pressione con un collegamento corretto alla batteria.
- Non connettere mai i contatti della batteria (+ / -) l'uno con l'altro con un oggetto conduttore (corto circuito).
- Tenere il carica batteria, la batteria e tutta la parte elettronica dell'attrezzo lontano dagli schizzi d'acqua. Per la pulizia dei componenti usare esclusivamente un panno asciutto oppure solo leggermente inumidito. Prima della pulizia staccare la spina dell'attrezzo dalla spina di alimentazione di rete come pure staccare il cavo di carica dal dispositivo di carica.
- All'interno del corpo del carica batteria ci sono sostanze pericolose, non aprire mai la batteria o il carica batteria!
- Utilizzare esclusivamente il carica batteria originale per caricare la batteria dell'attrezzo.
- La batteria e il carica batteria non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, piuttosto devono essere consegnati ai centri di raccolta ufficiali per apparecchiature elettriche.

1.5 Indumenti di lavoro

 Utilizzare indumenti di protezione, a norma e adatti all'uso, che proteggano tutte le parti del corpo dai fitofarmaci spruzzati o nel caso di oggetti sollevati dalla turbolenza - protezione mani, faccia (es. occhiali protettivi), piedi, corpo – ad esempio grembiuli di plastica e in caso di necessità mascherina di protezione delle vie respiratorie.

- L'abbigliamento deve essere funzionale e non può essere di ostacolo al lavoro.
- Non indossare sciarpe, cravatte, collane, bracciali o altri pezzi di abbigliamento che possono impigliarsi nella macchina, nei cespugli o nei rami.
- Quando si lavora in serre ben arieggiate con grandi quantità di piante e con l'uso di materiale velenoso, indossare sempre una maschera di protezione delle vie respiratorie.
- Gli indumenti bagnati di liquido spruzzato devono essere cambiati immediatamente.

1.6 Per il trasporto dell'attrezzatura

- Spegnere sempre la pompa durante il trasporto.
- Per evitare danni e facendo particolare attenzione ai pericoli possibili negli spostamenti stradali, l'attrezzo, quando trasportato su veicoli, deve essere assicurato con cinghie per impedire che si rovesci o venga sballottato.
- Escludere la possibilità di fuoriuscita di liquido da spruzzare. Controllare la tenuta del contenitore della miscela, della pompa, del serbatoio del carburante e dei tubi e flessibili del liquido da spruzzare. Prima del trasporto, si consiglia di preparare l'attrezzo come indicato al Capitolo 8.5 "Svuotare e pulire il contenitore della miscela".

1.7 Prima e durante il lavoro

Prima di ogni lavoro, assicurarsi che l'apparecchio si trovi in perfette condizioni di funzionamento.

- La levetta interruttore della pompa deve essere funzionante.
- Controllare la tenuta del contenitore della miscela, della pompa, dei tubi e flessibili del liquido da spruzzare.
- Nel caso di irregolarità, danni visibili (anche l'imbracatura), settaggi anomali o funzionalità ridotta, non iniziare il lavoro bensì far controllare l'apparecchio da un officina specializzata.
- L'apparecchio deve essere usato da una sola persona - in un raggio di 5 metri non ci devono essere altre persone.
- Fare attenzione prima di accendere la pompa che la valvola manuale sul tubo di erogazione non sia impostata sul funzionamento di spruzzo continuo. La valvola manuale deve essere chiusa. Tenere il tubo spruzzatore orientato verso una zona libera.
- Assicurarsi che durante il funzionamento in condizioni disagiate, in condizioni di piante molto fitte e alte, cavità o fosse ci sia sempre uno spazio sufficiente per il ricambio dell'aria.
- Restare sempre ad una distanza di chiamata utile rispetto ad altre persone che in caso di emergenza possono prestare soccorso.
 - Frapporre tempestivamente pause regolari al lavoro.

 Non fumare sul posto di lavoro.

1.8 Manutenzione e riparazioni

Eseguire personalmente soltanto i lavori di manutenzione e riparazione descritti nelle istruzioni per l'uso. Tutti gli altri lavori devono essere eseguiti da una officina specializzata autorizzata.

- Non effettuare riparazioni, manutenzione o conservare l'apparecchio nelle vicinanze di fiamme libere.
- Spegnere sempre la pompa negli interventi di pulizia, manutenzione, riparazione e staccare il cavo di carica del carica batteria dalla presa di carica dell'attrezzo
- Il flessibile di mandata (7), la valvola manuale (8), il manometro (9) (a seconda del modello), lo spruzzatore (10) e l'ugello (11) possono essere svitati solamente a pompa spenta e quando questa non è più sotto pressione. A tale scopo tenere, a pompa spenta, il tubo spruzzatore (17) nel contenitore della miscela o in un contenitore di raccolta idoneo per il liquido da spruzzare e azionare la valvola manuale.
- Usare solo ricambi originali del fabbricante per le riparazioni.
- Non eseguire modifiche all'apparecchiatura, questo potrebbe pregiudicare la sicurezza con conseguente pericolo di ferimenti e incidenti!

2. Dati tecnici / Accessori speciali

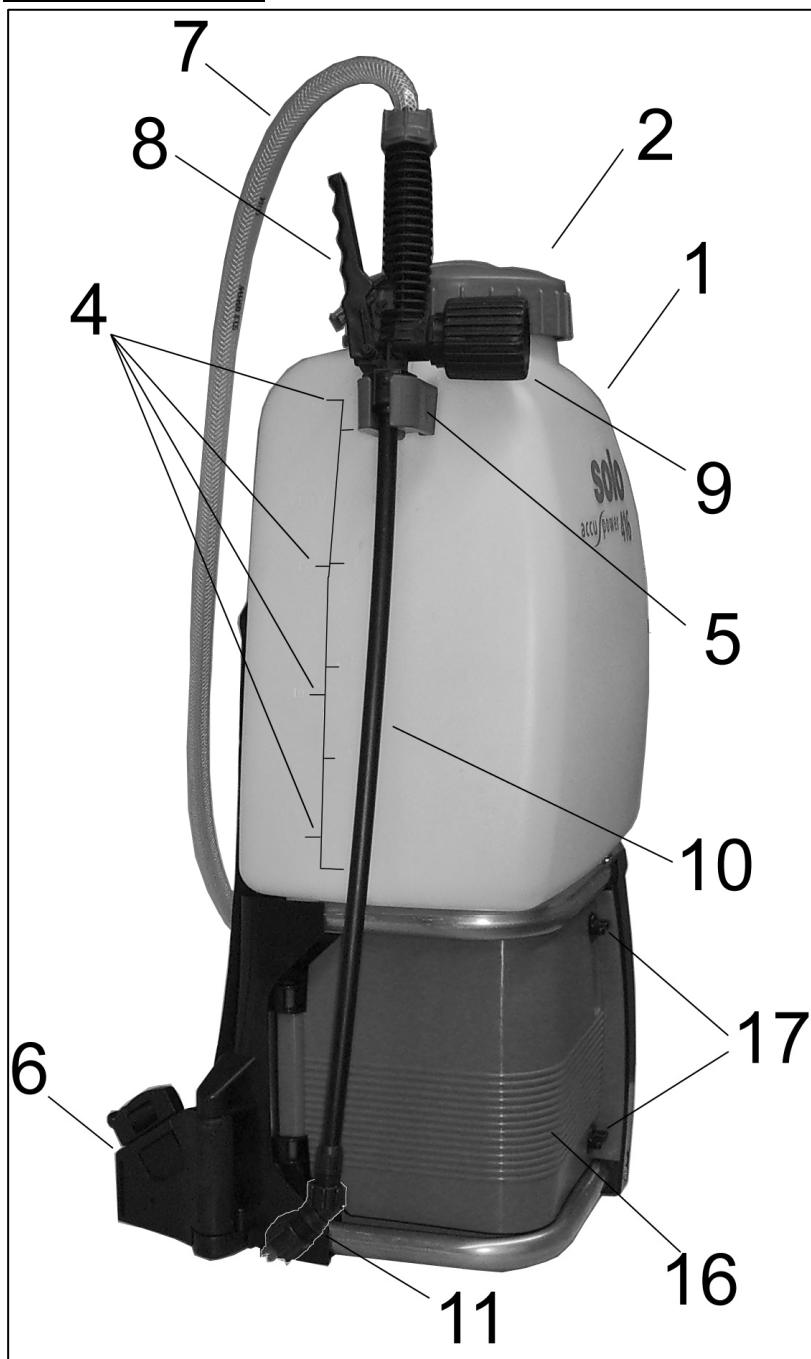
Volume nominale contenitore miscela	I	20
Larghezza maglie filtro riempimento	mm	0,55
Quantità residua, che l'attrezzo non riesce a erogare regolarmente		< 50
Pressione di lavoro con ugello standard	Posizione I Posizione II	bar bar
		ca. 1,4 ca. 2,8
Valori di rendimento liquido da spruzzare con ugello standard		
	Posizione I Posizione II	l/min l/min
		0,44 0,56
Tubo spruzzatore	Materiale Lunghezza	PVC 500
Flessibile spruzzatore	Lunghezza	mm
		1500
Ugello spruzzatore standard	num. ord.	Ugello a getto piatto verde F 015-80
Accessori 8 x ugello spruzzatore	num. ord.	4074504 4900448
Aampiezza maglie filtro- valvola - sfera	mm num. ord.	0,35 4900539
Pompa		Elettropompa 12 V
Batteria		Piombo-Gel-Batteria
Tensione nominale	V	12
Capacità	Ah	5
carica batteria	Ingresso tensione di esercizio Frequenza tensione di esercizio Uscita-Tensione nominale Max. Corrente di carica	V Hz V A
		100-240 AC 50/60 DC 12 1
Tempo di carica con carica minima in uscita della batteria		
Batteria standard 5 Ah Accessori speciali 7,2 Ah	h h	ca. 5 ca. 7
Fusibile		Fusibile di vetro 5x20 mm, 4A SOLO num. ord.: 0084055
Durata di esercizio possibile per sessione di carica		
con batteria standard 5 Ah	Posizione I Posizione II	h h
		ca. 5,5 ca. 3,2
Tipo protezione carica batteria / Classe di protezione		IP 20 / II
Peso (pronto all'uso con serbatoio vuoto)	kg	6,4
Dimensioni senza tubo e flessibile spruzzatore	mm	Altezza: 670 / Larghezza: 380 / Profondità: 250
Con il rilevamento dei seguenti valori riportati per accelerazione delle vibrazioni e suono sono stati presi in considerazione equamente in conformità alla normativa giri al minimo, a pieno carico e regime massimo nominale		
Livello di pressione acustica $L_{\text{P}eq}$ (EN ISO 3744)	dB(A)	Inferiore a 70
Livello di potenza sonora $L_{\text{W}eq}$ (EN ISO 3744)	dB(A)	Inferiore a 70
Valore effettivo bilanciato dell'accelerazione $a_{hv,eq}$ (EN ISO 5349)	m/s ²	< 2,0
Accessori speciali: Batteria 12 V 7,2 Ah Cavo di carica per ricarica esterna	num. ord. num. ord.	0084110 5900789

3. Contenuto della confezione

- Attrezzo base con valvola manuale sul flessibile di mandata già montato
- Tubo spruzzatore con riporto ugello premontato
- Carica batteria con cavo di rete / Spina EURO e 3 adattatori di presa per 3 paesi
- 1 pz cad. adesivi con indicazione simbolica del contenuto del contenitore: Erbicida, fungicida e insetticida.
- Queste Istruzioni, la **dichiarazione di conformità CE** su foglio separato è parte integrante di queste istruzioni per l'uso

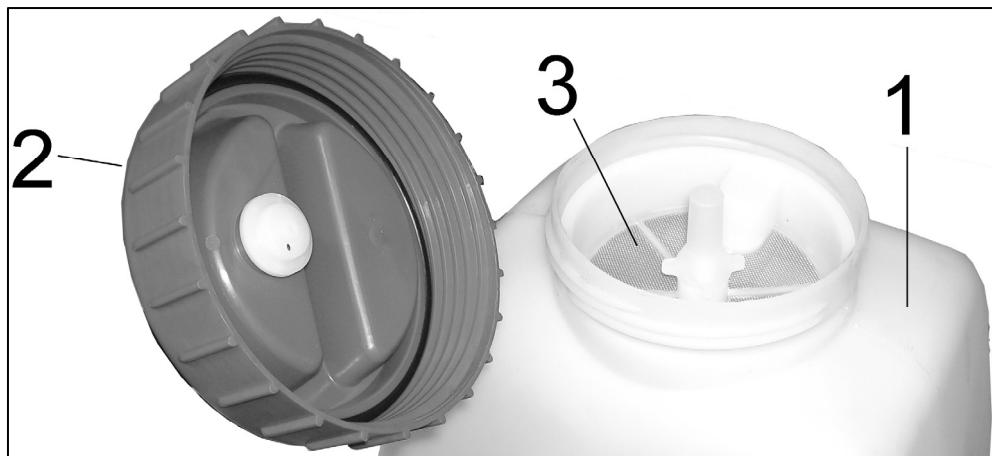
4. Parti di comando e funzionamento

Vista: Lato sinistro



1. Coperchio chiusura - Apertura riempimento liquido da sprizzare (all'interno dell'apertura di riempimento)
2. Coperchio
3. Filtro di riempimento
4. Segno di volume
5. Manico per tubo spruzzatore
6. Bandoliera con chiusura a scatto (cinghia di trasporto)
7. Flessibile di mandata
8. Valvola manuale
9. Manometro (a seconda del modello)
10. Tubo spruzzatore
11. Ugello
12. Pompa con interruttore a levetta
13. Presa di carica
14. Portafusibile
15. Targhetta identificativa
16. Scatola protettiva
17. Bottoni di chiusura
18. Valvola di scarico
19. Tubo di scarico, fissato alla parete
20. Batteria
21. Carica batteria
22. Cavo di rete

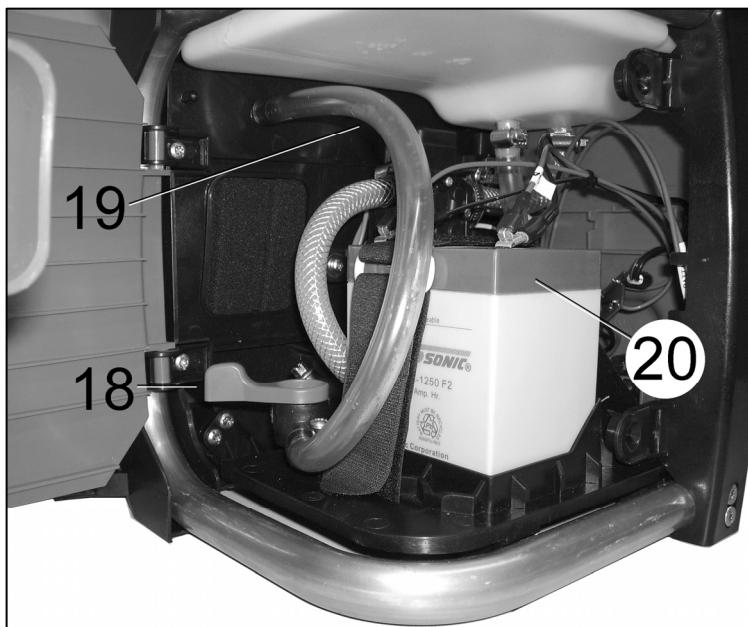
Vista: superiore, contenitore della miscela aperto



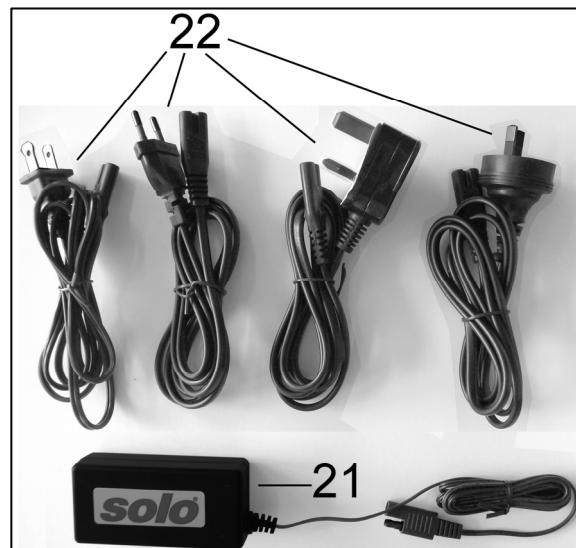
Vista: lato destro, regione inferiore



Vista: Scatola protettiva aperta



Carica batteria e cavo di rete



5. Preparazione per il lavoro

5.1 Assemblaggio

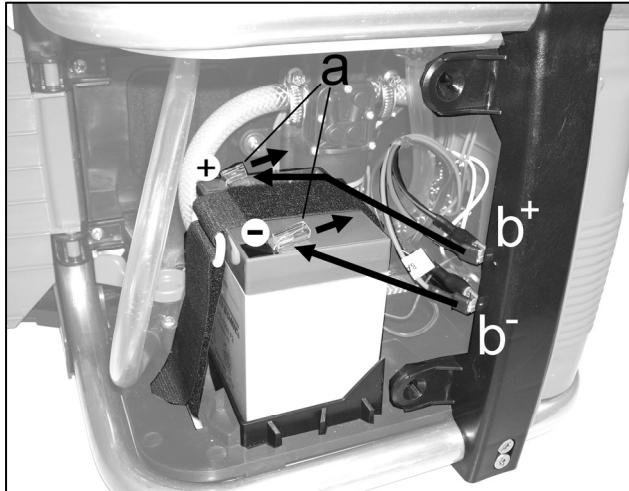
Per motivi di spedizione lo spruzzatore a pressione a batteria non viene fornito completamente montato. L'attrezzo può essere usato solamente quando è completamente montato e integro delle sue parti.

Collegamento elettrico della batteria

Assicurarsi che l'interruttore a levetta della pompa (12) sia in posizione „0“ (la pompa è spenta).



Girare i due pulsanti di chiusura (17) del rivestimento di protezione circa 100° in senso antiorario,
→ e aprire il rivestimento di protezione.



- Rimuovere dai contatti della batteria le sezioni di tubo di protezione.
- Rimuovere dalla staffa del rivestimento di protezione la rispettiva spina doppia del cavo completa e inserire sui terminali giusti della batteria.

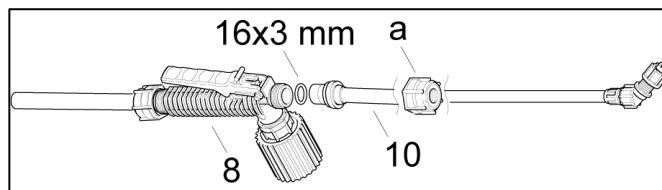
Polo positivo: inserire il connettore rosso del cavo sul morsetto contrassegnato in rosso della batteria,

Polo negativo: inserire il connettore blu del cavo sul morsetto contrassegnato in nero della batteria,

Controllare che la polarità della spina doppia del cavo sia corretta e che sia saldamente in posizione.

Chiudere il rivestimento protettivo, girare i pulsanti di chiusura in senso orario riportandoli in posizione verticale.

Montaggio del tubo spruzzatore



La tenuta tra tubo spruzzatore (10) e valvola manuale (8) viene ottenuta tramite un O-Ring 16x3 mm.

Avvitare manualmente il dado per raccordi (a) della valvola manuale.
(Manometro a seconda del modello)

5.2 Carica della batteria

Osservare le misure di sicurezza

Prima di usare lo spruzzatore a pressione per la prima volta è necessario caricare la batteria.

Caricare la batteria standard 5 Ah per almeno 5 ore resp.

Caricare la batteria accessorio 7,2 Ah per almeno 7 ore.

Prima di iniziare con la carica, effettuare il collegamento elettrico con la batteria come indicato nella sezione precedente.

Inserire il cavo per la carica della batteria nella presa di carica (13) dello spruzzatore.

Collegare il caricabatterie ad una alimentazione adatta con il cavo di alimentazione corretto - secondo specifiche del paese presa - on.

Il carica batteria si adatta automaticamente ad una tensione di rete AC 50/60 Hz tra 100 V e 240 V .

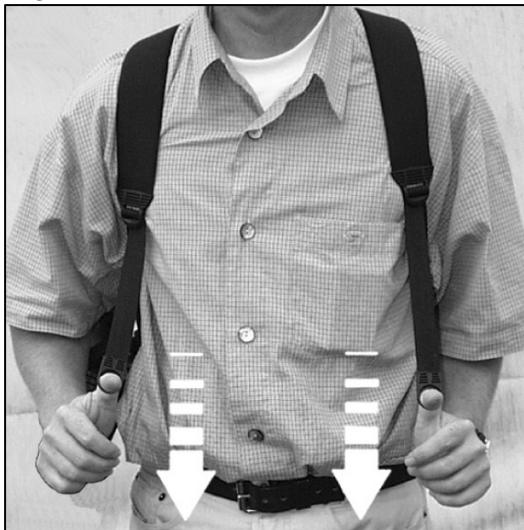
Il diodo luminoso sul carica batteria si illumina di rosso durante la carica della batteria. Quando la carica della batteria è completa il diodo luminoso sul carica batteria si illumina di verde e la sessione di carica viene terminata automaticamente. Non è possibile caricare eccessivamente la batteria

Terminata la sessione di carica levare prima la spina dalla presa dell'alimentazione di rete e poi il cavo dalla presa di carica dello spruzzatore.

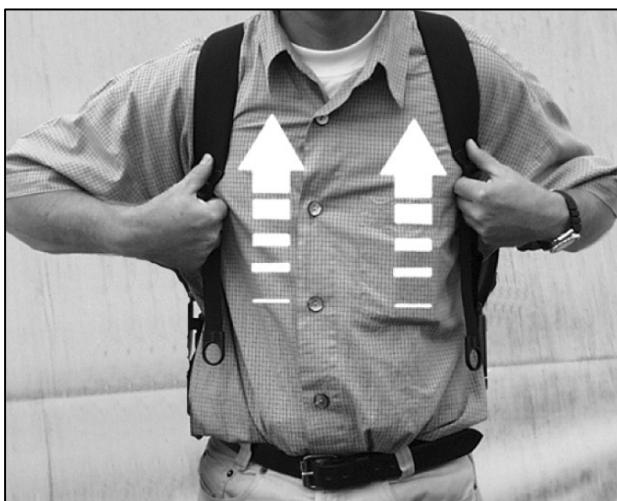
5.3 Regolazione della cinghia di trasporto

Agganciare su ambedue i lati le cinghie di trasporto fornite di chiusura a scatto (6) e caricarsi lo spruzzatore sulle spalle.

Le cinghie della spalliera possono essere regolate in lunghezza con gli appositi dispositivi di regolazione.



Tirando entrambe estremità della cinghia le cinghie della spalliera vengono tirate.



Alzando le due linguette di arresto scorrevoli, le cinghie vengono nuovamente allentate.

Le cinghie di trasporto devono essere regolate in modo tale, che la piastra della schiena si appoggi in modo saldo e sicuro alla schiena dell'operatore.



Agganciare la cinghia sui fianchi e chiuderla regolando la lunghezza con le chiusure scorrevoli.

5.4 Prima della prima messa in funzione e dopo un periodo di fermo prolungato

Prima di utilizzare lo spruzzatore ad alta pressione per la prima volta o dopo un periodo prolungato di non utilizzo di fitofarmaci, prima di caricare il fitofarmaco controllare la funzionalità dell'intero attrezzo e la tenuta di tutti i componenti.

Anche durante questa prova, seguire le prescrizioni di sicurezza.

Prova:

Dopo aver eseguito un controllo visivo dell'attrezzo con esito positivo, riempire il contenitore della miscela con circa 5 litri d'acqua per poter eseguire la prova. - La valvola di scarico (18) deve essere chiusa (la posizione della levetta è orizzontale rispetto al tubo).

Controllare la tenuta di tutti i componenti.

Controllare la funzionalità dell'interruttore a levetta della pompa, (12) della valvola manuale (8), del manometro (9) (a seconda del modello).

Consiglio: Per conoscere gli effetti dello spruzzo eseguito con lo spruzzatore a pressione, eseguire la prova con acqua a diverse pressioni.

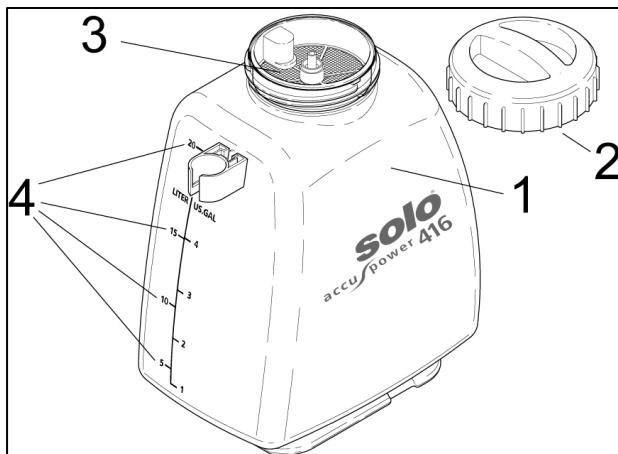
Nel caso di irregolarità, mancanza di tenuta, danni visibili (anche sull'imbracatura), funzionalità ridotta, non iniziare il lavoro bensì far controllare l'apparecchio da un officina specializzata.

6. Caricare il liquido da spruzzare, Riempire il contenitore della miscela

! Quando si lavora con il liquido da spruzzare, seguire assolutamente le norme di sicurezza contenute in queste istruzioni per l'uso (in particolare quelle del Capitolo 1.3 "Lavorare in sicurezza con fitofarmaci da spruzzo") e le istruzioni del produttore del liquido.

Altre regole fondamentali per il riempimento del contenitore della miscela

! Prima di riempire con liquidi il contenitore la valvola di scarico (18) deve essere (posizione della levetta orizzontale rispetto al tubo).



Sul lato del contenitore (1) sono riportate tacche (4) ad indicare il volume di riempimento. Il contenitore della miscela dello spruzzatore ha un volume massimo di 20 litri (tacca in alto). Non caricare oltre la tacca più alta il liquido da spruzzare.

Il filtro di riempimento (3) che si trova nell'apertura di riempimento liquido da spruzzare ha maglie di ampiezza 0,55 mm. Quando si riempie il contenitore della miscela è necessario usare sempre un filtro di riempimento. Controllare il filtro prima di procedere con il riempimento. Nel caso il filtro si rovinasse, sostituirlo con un ricambio originale (num. ord.: 4200104) con le corrette dimensioni delle maglie.

Quando è necessari versare o rabboccare liquido, spengere la pompa, togliere l'attrezzo dalle spalle e appoggiarlo su una base idonea sul terreno.

Evitare il troppo pieno nel contenitore della miscela, di inquinare la rete idrica pubblica e i canali di scarico acque e acqua piovana. Pulire immediatamente liquido versato.

Quando si effettua rifornimento fare assolutamente attenzione che la valvola manuale e la valvola di scarico siano chiuse.

Non miscelare mai il liquido da spruzzare direttamente dentro il contenitore della miscela.

Terminato il riempimento, richiudere bene il coperchio dell'apertura in modo che non possa fuoriuscire del liquido.

Quantità di miscela

Utilizzare miscele a spruzzo secondo le prescrizioni dei relativi produttori. Scegliere la quantità in base al fabbisogno effettivo.

Valori indicativi per fitofarmaci:

- Colture in terreno 0,3-0,5 l per 10 m²
- Arbusti bassi 1,0-1,5 l per 10 m²
- Alberi spalliera, cespugli a fusto 0,5-1,0 l al pezzo
- Arbusti più grandi 2,0 l al pezzo

Preparazione di fitofarmaci

Utilizzare fitofarmaci solo all'aperto, mai all'interno di locali abitati, stalle o locali per stoccaggio di generi alimentari o mangimi.

Fitofarmaci in polvere:

- Preparare questi fitofarmaci in un contenitore separato, non nel contenitore della miscela dello spruzzatore ad alta pressione!
- Miscelare bene preventivamente - e solo poi riempire il contenitore attraverso il filtro di riempimento.
- Miscelare ancora la miscela all'interno del contenitore con il tubo spruzzatore.

Fitofarmaci liquidi:

- Riempire 1/4 del contenitore della miscela con acqua.
- Premiscelare il liquido con acqua in un contenitore separato seguendo le istruzioni del produttore.
- Versare nel contenitore il materiale da spruzzare ben miscelato in precedenza attraverso il filtro.
- Riempire con la quantità d'acqua indicata dal produttore del liquido da spruzzare.
- Miscelare ancora la miscela all'interno del contenitore con il tubo spruzzatore.

Quando si utilizzano liquidi preparati con sostanze vegetali, ricordare di filtrare il liquido prima di versarlo nel filtro di riempimento, evitando così di intasare il filtro stesso.

Identificare il contenuto del contenitore

Apporre al contenitore l'adesivo che identifichi il contenuto del contenitore come erbicida, fungicida o insetticida

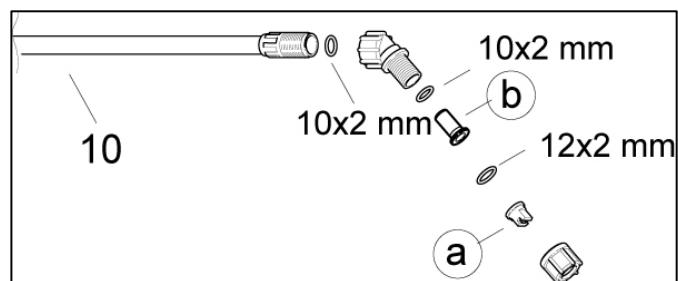
**ATTENZIONE:**

Non riempire mai il contenitore della miscela con liquido da spruzzare di tipo diverso. Quando si necessita cambiare la miscela da spruzzare, lavare bene il contenitore e tutti gli elementi in contatto con la miscela sciacquando bene con acqua. Per la pulizia consigliamo l'uso del liquido per la pulizia di attrezzi per fitofarmaci SOLO reperibile in flaconi da 500 ml. Nr. ordine: 4900600

7. Uso dello spruzzatore a pressione**7.1 Modalità d'uso**

Questo spruzzatore a pressione è particolarmente indicato alla somministrazione di fitofarmaci liquidi, antiparassitari e diserbanti autorizzati, come pure concimi liquidi che possono essere acquistati in punti di vendita autorizzati. Si consiglia di fare uso solamente di fitofarmaci autorizzati dalla BBA (Biologischen Bundesanstalt in Deutschland).

Lo spruzzatore a pressione a motore può essere impiegato in agricoltura, scuole agrarie, foreste, frutteti, vigne, orti e in serre di vetro con aerazione e deaerazione sufficienti.

7.2 Ugello spruzzatore/ Valori di rendimento

Come ugello standard viene fornito montato un ugello a getto piatto verde F 015-80 (a) .

Con questo ugello sono validi i seguenti valori di erogazione:

Interruttore a levetta Pompa	Quantità erogata in l/min
Posizione I	0,44
Posizione II	0,56

Nella sezione angolare prima dell'ugello di spruzzo è montata una valvola a fera-filtro (b) che minimizza lo sgocciolamento dell'ugello alla chiusura della valvola manuale. La larghezza delle maglie del filtro è di 0,35 mm. Nel caso si necessiti montare un filtro nuovo, usare solo il filtro originale num. ord.: 4900539 con le maglie di dimensione regolare.

7.3 Spruzzo

Quando si spruzza a pressione è necessario osservare le norme di sicurezza

Non usare l'attrezzo in condizioni di pioggia o vento per evitare che il liquido spruzzato si sparga su una superficie eccessivamente ampia.

Controllare la direzione del vento prima di iniziare a lavorare.

Preferire le ore del mattino o della sera per spruzzare, poiché in queste ore il vento si placa.

- Portare l'attrezzo sulle spalle, preparato secondo la normativa.
- Tenere il tubo di spruzzo nella mano in prossimità della valvola manuale.
- Quando si inserisce la pompa lasciare la valvola manuale chiusa (non attivare).
- A seconda del getto desiderato e necessità quantità di materiale erogato selezionare la pressione di lavoro con la levetta interruttore della pompa.

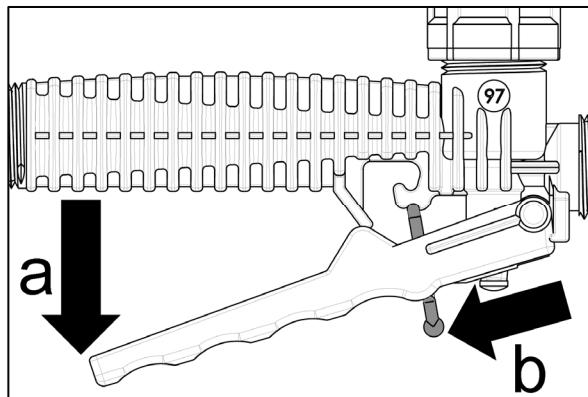
Nella posizione II, non appena si raggiunge la pressione di lavoro la pompa si disinnesca automaticamente. Qualora la pressione si abbassi durante la spruzzatura, la pompa si rimette in moto autonomamente. Con questo tipo di regolazione si sfrutta in modo ottimale la capacità della batteria.

Nella posizione I, anche in caso di valvola manuale chiusa, non sempre si raggiunge la pressione di disinnesco e quindi la pompa continua a lavorare. In questo caso, nelle pause della spruzzatura si consiglia di spegnere manualmente la pompa con l'interruttore a levetta.

In caso di pause più lunghe e al termine delle operazioni di spruzzatura, spegnere definitivamente la pompa con l'interruttore a levetta.

- Per spruzzare azionare la valvola manuale

Per evitare un'attivazione non desiderata, quando in posizione di riposo la valvola manuale può essere bloccata dalla molletta rossa.



Per fare questo allargare leggermente la levetta di attivazione (a) e infilare la molletta rossa (b).

Non spruzzare in direzione di porte e finestre aperte, automobili, animali, bambini o tutto ci_ che potrebbe essere danneggiato da sostanze chimiche.

Procedere con estrema cautela durante la spruzzatura.

Avere cura di spruzzare il liquido bagnando solo ciò che deve essere trattato.

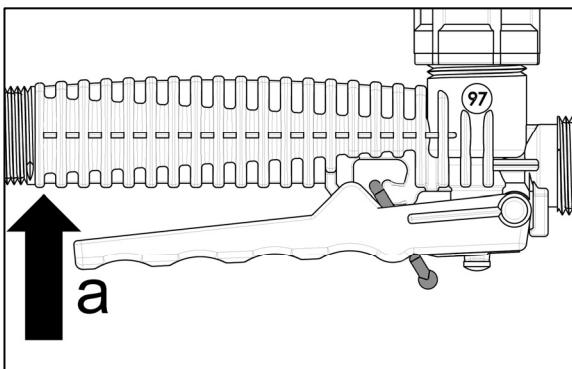
Il momento in cui si nota che la pressione di erogazione della pompa è visibilmente più bassa, interrompere l'erogazione con questa pompa a batteria e ricaricare la batteria.

7.4 Residui di liquido da spruzzare / Termine della spruzzatura

Non appena spruzzando con lo spruzzatore pressione inizia a uscire aria dall'ugello (nebulizzazione), spegnere immediatamente la pompa. Nel serbatoio del liquido da spruzzare è rimasta solo una quantità inferiore a 50 ml. Se non si versa altro liquido e si vuole terminare la spruzzatura, è necessario diluire questo quantitativo residuo con un litro d'acqua e poi spargerlo sulla superficie trattata. Dopo lo spegnimento della pompa puntare la lancia verso il basso sulla superficie trattata, in modo che quanto resta nel tubo possa fuoriuscire.

Non lasciare mai la pompa in funzione senza liquido all'interno del contenitore. Se gira a secco la pompa si danneggia.

Terminato il lavoro spegnere la pompa. Preparare l'attrezzo per l'immagazzinamento come descritto nel Capitolo 8.5 "Svuotare e pulire il contenitore della miscela", lavare bene viso e mani con acqua e sapone, riporre gli indumenti da lavoro e lavarli regolarmente.



8. Istruzioni di esercizio e manutenzione

8.1 Istruzioni generali di esercizio e manutenzione

Dopo un rodaggio iniziale di ca. 5 ore di lavoro, tutte le viti visibili e dadi devono essere controllati per assicurarsi che siano ben serrati, se necessario devono essere serrati.

Prima di iniziare il lavoro, controllare che l'intero spruzzatore pressione sia in condizioni di sicurezza per l'uso.

8.2 Verifica della quantità di materiale erogato

Almeno all'inizio di ogni stagione di trattamento, è necessario verificare se la portata dell'attrezzo (l/min) corrisponde ancora al valore indicato nel capitolo 7.2 "Ugello spruzzatore / Valori di erogazione".

A tale scopo, riempire l'attrezzo d'acqua fino alla tacca di massimo, metterlo in funzione e spruzzare per un minuto esatto.

Quindi misurare la quantità d'acqua necessaria per riempire di nuovo fino alla tacca di massima.

Il valore misurato indica la resa dell'attrezzo in l/min alla pressione scelta. Questo valore non deve mai differire di più del 10% dal valore indicato in "7.2 Ugello spruzzatore / Valori di rendimento".

Se il valore misurato risulta troppo basso, può darsi che all'interno dell'ugello si siano formati depositi. Pulire l'ugello e ripetere la verifica.

Se il valore misurato è troppo alto, può darsi che l'ugello spruzzatore sia usurato o danneggiato.

Durante la verifica della quantità di liquido spruzzata, fare attenzione se l'ugello dell'attrezzo continua a produrre spruzzi che coprono uniformemente la superficie spruzzata.

8.3 Suggerimento per l'uso della batteria

Con un utilizzo regolare della batteria secondo le specifiche, questa mantiene la sua capacità operativa negli anni. In questo bisogna fare attenzione a non scaricare mai completamente la batteria.

Il momento in cui si nota che la pressione di erogazione della pompa è visibilmente più bassa, interrompere l'erogazione con questa pompa a batteria e ricaricare la batteria.

Quando non si utilizza lo spruzzatore a pressione a batteria per un periodo prolungato di tempo, si consiglia di caricare una volta il mese la batteria con il carica batteria. In questo modo si previene uno scaricamento completamento della batteria a opera della batteria stessa.

Lavorare alternativamente con due batterie

Per poter lavorare senza interruzioni per la ricarica possiamo consigliare l'uso di due batterie. In questo caso è necessario possedere anche il cavo di ricarica SOLO num. ord.: 5900789. Con questo cavo di ricarica è possibile ricaricare la batteria indipendentemente dallo spruzzatore a pressione.

Lavorando alternativamente si può usare una batteria per lavorare con lo spruzzatore mentre la seconda batteria, con un cavo separato, viene ricaricata nel carica batteria. La sostituzione della batteria è semplice, basta aprire il rivestimento protettivo e aprire la cinghia di fissaggio. Al momento della sostituzione è necessario fare attenzione alla polarità corretta nei collegamenti dei cavi alla batteria (v. cap. 5.1) e al fissaggio sicuro della batteria con la cinghia.

8.4 Sostituzione del fusibile elettrico

Il fusibile di vetro 5x20 mm 4A può essere ordinato con il numero di articolo SOLO: 0084055 presso i rivenditori specializzati.

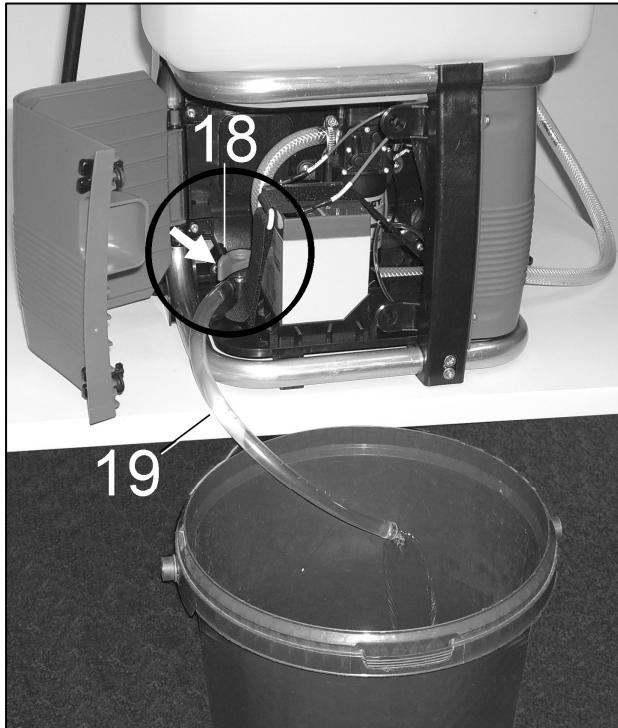
Per sostituire il fusibile sganciare portafusibili (14) con l'aiuto di un cacciavite girando mezzo giro in senso antiorario e poi estrarre.

Dopo avere inserito il nuovo fusibile nel portafusibili inserire nuovamente e girare mezzo giro in senso orario per bloccare.

Se il fusibile si brucia più volte, prima di rimettere in funzione l'attrezzo farlo controllare presso un centro di assistenza specializzato.

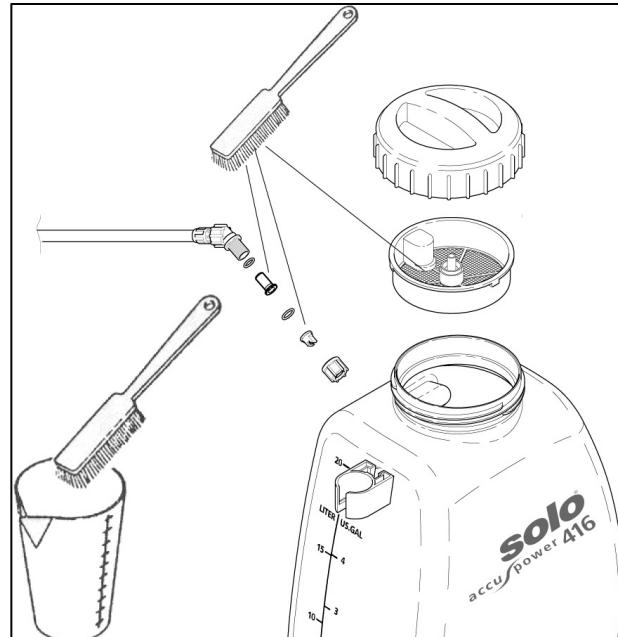
8.5 Svuotare e pulire il contenitore della miscela

Svuotare il contenitore della miscela



- Appoggiare lo spruzzatore in pian su un piano orizzontale
- Girare i due pulsanti di chiusura (17) del rivestimento di protezione circa 100° in senso antiorario,
→ e aprire il rivestimento di protezione.
- Tenere il tubo di scarico (19) in un contenitore di raccolta adeguato.
- Aprire la valvola di scarico (18) (posizione della levetta in direzione del tubo)
- A svuotamento avvenuto: Chiudere la valvola di scarico (posizione della levetta orizzontale al tubo) e fissare nuovamente il tubo di scarico alla parete posteriore.
- Chiudere il rivestimento protettivo, girare i pulsanti di chiusura in senso orario riportandoli in posizione verticale.

Svuotare tutti i giorni dopo l'uso il contenitore della miscela e sciacquarlo bene con acqua. Seguire le istruzioni di pulizia contenute nelle istruzioni per l'uso del fitofarmaco. Per la pulizia consigliamo l'uso del liquido per la pulizia di attrezzi per fitofarmaci SOLO reperibile in flaconi da 500 ml.
Nr. ordine: 4900600



Il filtro di riempimento, la valvola a sfera-filtro sull'ugello e l'ugello devono essere puliti regolarmente con acqua e una spazzola. Non soffiare con la bocca dentro l'ugello spruzzatore!

Terminata la pulizia, lasciare asciugare il contenitore della miscela lasciandolo aperto.

8.6 Arresto e conservazione

Preparare l'attrezzo per il magazzinaggio come descritto al capitolo 8.5 "Svuotare e pulire il contenitore della miscela".

Conservare l'attrezzo in un luogo asciutto non soggetto a gelate e sicuro con una temperatura ambiente fino a massimo 35°C.

Nelle vicinanze non devono essere presenti punti di fiamma liberi o simili.

La batteria (ed eventuale batteria di riserva) deve essere caricata regolarmente una volta al mese con il carica batteria, anche quando l'attrezzo non viene usato.

Evitare che l'attrezzo venga usato da persone non autorizzate, soprattutto bambini.

9. Garanzia

SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per le riparazioni e i controlli generali, sostituendo le parti difettose, nel caso in cui vi siano difetti di materiale o di fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita.

Facciamo inoltre notare che in alcuni paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio preghiamo di contattare il rivenditore. Il rivenditore del prodotto è responsabile della garanzia.

I danni dovuti alle seguenti cause non sottostanno ad alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso.
- Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia.
- Usura per deperimento naturale.
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, se questi causano danni.
- Utilizzo di sostanze non messe nel contenitore della miscela.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego dovute ad uso come attrezzo a noleggio.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia.

Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.

10. Parti soggette ad usura

I diversi componenti sottostanno all'usura in caso di uso o logoramento normale e devono essere sostituiti a tempo debito. Le seguenti parti soggette ad usura non sottostanno alla garanzia del fabbricante:

- Tutti i componenti di gomma che vengono in contatto con il liquido da spruzzare
- Atomizzatore
- Filtro
- Guarnizioni
- Batteria
- Fusibile elettrico

Gebruiksaanwijzing

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

⚠ Lees deze gebruiksaanwijzing grondig voor u de machine voor het eerst gebruikt en hou altijd rekening met de veiligheidsvoorschriften!

Om de functie en de goede prestaties van dit apparaat duurzaam in stand te houden, dient u de bedienings- en onderhoudsaanwijzingen nauwkeurig op te volgen.

Als u na het bestuderen van deze gebruiksaanwijzing nog vragen heeft, kunt u altijd terecht bij uw SOLO-verkoper.

CE conformiteitsverklaring → De CE-conformiteitsverklaring in een **afzonderlijke bijlage** maakt deel uit van deze gebruiksaanwijzing.

Verpakking en afvalfase

Bewaar de originele verpakking om de zaag te beschermen tegen transportschade als ze moet worden getransporteerd. Als u het verpakkingsmateriaal niet meer nodig heeft, moet het overeenkomstig de plaatselijke voorschriften worden weggedaan. Verpakkingsmateriaal uit karton is een grondstof die opnieuw kan worden gebruikt of gerecycleerd.

Als de machine niet meer kan worden gebruikt, moet ze overeenkomstig de lokale voorschriften worden weggedaan.

Symbolen en kenplaatje

Volgende symbolen vindt u in de gebruiksaanwijzing en op het apparaat:

In de gebruiksaanwijzing:

	Gebruiksaanwijzing lezen
	Speciale aandacht
	Roken verboden
	Geen open vuur
	Veiligheidshandschoenen dragen

Op het apparaat:

Tuimelschakelaar pomp (12):

- Pomp ingeschakeld voor lage bedrijfsdruk, ca. 1,4 bar
- Pomp uitgeschakeld
- = Pomp ingeschakeld voor hoge bedrijfsdruk, ca. 2,8 bar

Elektrische apparaten horen niet thuis in het huishoudelijk afval. Het apparaat en het toebehoren terugbrengen naar officiële inzamelpunten voor elektrische apparaten.

Op de accu (20):

De accu bevat lood.
De accu mag niet met het gewone huisvuil worden meegegeven, maar moet worden ingediend bij de officiële inzamelpunten voor elektrische apparaten.

Kenplaatje (15):



a: Typebenaming

b: Serienummer

c: Bouwjaar (08 → 2008)

Met het oog op de constante verdere ontwikkeling van onze apparaten zijn wijzigingen in de leveringsomvang op het vlak van vorm, techniek en uitvoering voorbehouden.

Verder kunnen geen aanspraken worden afgeleid uit informatie en afbeeldingen in deze handleiding.

Inhoud

	Blz.
1. Veiligheidsvoorschriften	4
1.1 <i>Voorgeschreven gebruik</i>	4
1.2 <i>Algemene veiligheidsvoorschriften</i>	4
1.3 <i>Veilig omgaan met pesticiden</i>	5
1.4 <i>Veilig omgaan met de accu en de lader</i>	5
1.5 <i>Werkkledij</i>	6
1.6 <i>Tijdens het transport van het apparaat</i>	6
1.7 <i>Voor en tijdens het werk</i>	6
1.8 <i>Tijdens onderhoud en herstellingen</i>	6
2. Technische gegevens / speciaal toebehoren	7
3. Leveringsomvang	8
4. Bedienings- en functie-onderdelen	8
5. Voorbereiding van het werk	10
5.1 <i>In elkaar zetten</i>	10
5.2 <i>Accu laden</i>	10
5.3 <i>Draagriemen instellen</i>	11
5.4 <i>Voor het eerste gebruik en na langdurige stilstand</i>	11
6. Sproeimiddel aanmaken, sproeivloeistofreservoir vullen	12
7. Gebruik van de sproeier	13
7.1 <i>Toepassingsgebieden</i>	13
7.2 <i>Sproeikop / spuitwaarden</i>	13
7.3 <i>Sproeien</i>	14
7.4 <i>Rest van sproeimiddel / sproeien beëindigen</i>	14
8. Gebruiks- en onderhoudsinstructies	15
8.1 <i>Algemene gebruiks- en onderhoudsinstructies</i>	15
8.2 <i>Controle van de gespoten hoeveelheid sproeimiddel</i>	15
8.3 <i>Gebruiksinstucties voor de accu</i>	15
8.4 <i>Elektrische zekering vervangen</i>	15
8.5 <i>Sproeivloeistofreservoir leegmaken en reinigen</i>	16
8.6 <i>Stilleggen en opbergen</i>	16
9. Garantie	17
10. Slijtageonderdelen	17

1. Veiligheidsvoorschriften

1.1 Voorgeschreven gebruik

- Deze sproeier mag uitsluitend worden gebruikt voor het sproeien van toegelaten, vloeibare pesticiden, insecticiden en onkruidverdelgers, alsook voor vloeibare mest die in de erkende vakhandel verkrijgbaar is.
- De instructies van de fabrikant van het pesticide moeten absoluut worden opgevolgd.
- Andere middelen mogen niet met deze sproeier worden verdeeld.
- Het is aan te bevelen enkel de door de BBA (Biologischer Bundesanstalt in Duitsland) toegelaten pesticiden te gebruiken.
- Gebruik geen vloeistoffen bij meer dan 40 °C.
- De accu-sproeier mag enkel worden gebruikt voor het in paragraaf 7,1 "Toepassingsgebieden" voorziene gebruiksdool en voor de daar vermelde toepassingsgebieden.
- Voor alle andere doeleinden – bijv. spuiten van lak – mag de sproeier niet worden gebruikt!

1.2 Algemene veiligheidsvoorschriften

 **! Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig voor de eerste ingebruikname en bewaar ze op een veilige plaats. Wees zeer voorzichtig als u met dit apparaat werkt.**

Het niet naleven van de veiligheidsinstructies kan levensgevaarlijk zijn. Volg ook de ongevalpreventievoorschriften van de beroepsverenigingen op. De gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn op de plaats waar het apparaat wordt gebruikt. Ze moet door iedereen worden gelezen die belast is met werken aan het apparaat (ook onderhoud, verzorging en herstelling).

- Kinderen en jongeren onder 18 jaar mogen enkel onder toezicht en voor scholingsdoeleinden met dit sproeiapparaat werken.
- Hou personen en dieren op een veilige afstand van het werkterrein. Spuit nooit in de richting van andere personen, dieren en voorwerpen die beschadigd kunnen raken. Hou er rekening mee dat door de hoge uitgangssnelheid aan de sproeikop ook voorwerpen omhoog kunnen worden geslingerd en daardoor gevaar kunnen inhouden. De gebruiker is verantwoordelijk voor gevaren of ongevallen die zich tegenover andere personen en hun eigendom kunnen voordoen.
- Dit apparaat mag enkel worden uitgeleend of doorgegeven aan personen die vertrouwd zijn met dit type, zijn bediening en de gebruiksaanwijzing. Geef deze gebruiksaanwijzing altijd mee.
- Als u met dit apparaat werkt, dient u zich in goede conditie te bevinden en dient u uitgerust en gezond te zijn.
- Dit apparaat mag niet worden gebruikt als u onder invloed bent van alcohol, drugs of medicijnen die het reactievermogen kunnen beïnvloeden.
- Voer geen wijzigingen aan bestaande veiligheidsinrichtingen en bedieningselementen uit.
- Het apparaat mag enkel in bedrijfsveilige toestand worden gebruikt. De veilige toestand moet vóór elk gebruik worden gecontroleerd.
- U mag enkel accessoires en opbouwelementen gebruiken die door de fabrikant geleverd zijn en door hem uitdrukkelijk goedgekeurd zijn voor bevestiging op dit type apparaat.
- De betrouwbare werking en de veiligheid van uw apparaat hangen ook af van de kwaliteit van de gebruikte wisselstukken. Gebruik enkel originele wisselstukken. Enkel originele onderdelen komen uit de productie van het apparaat en waarborgen dus een maximale kwaliteit op het vlak van materiaal, maatvastheid, werking en veiligheid. Voor originele wisselstukken en accessoires kunt u terecht bij uw vakhandelaar. Hij beschikt ook over de vereiste wisselstuklijsten om de juiste wisselstuknummers te kunnen opzoeken. Hij wordt constant op de hoogte gehouden van detailverbeteringen en vernieuwingen op het vlak van wisselstukken. Merk ook op dat, als niet originele onderdelen worden gebruikt, de garantie vervalt.
- Als het apparaat niet wordt gebruikt, moet het zo worden weggezet dat er niemand gevaar loopt. De motor moet worden uitgeschakeld. Bereid het apparaat overeenkomstig paragraaf 8.5 "Sproevlloeistofreservoir leegmaken en reinigen" voor om het op te bergen. Voorkom onbevoegde toegang.

Als u de veiligheids-, gebruiks- of onderhoudsinstructies niet opvolgt, bent u verantwoordelijk voor alle daardoor veroorzaakte schade en gevolgschade.

1.3 Veilig omgaan met pesticiden

- Pesticiden mogen nooit – ook niet door terugzuiging tijdens het vullen – in de openbare riolering terechtkomen, worden gespoten op woeste grond, niet in natuurlijke waterlopen terechtkomen of met het huisvuil worden meegegeven. Pesticiden of resten ervan moeten altijd in een geschikt reservoir worden opgevangen en worden ingediend bij de inzamelpunten voor huishoudelijk chemisch afval. Voor informatie over de inzamelpunten voor huishoudelijk chemisch afval kunt u terecht bij uw gemeentebestuur.
- Vermijd direct contact met het sproeimiddel.
- Als u onwel wordt tijdens het werk of als u zich erg moe voelt, dient u het werk onmiddellijk te stoppen. Als deze toestand aanhoudt, dient u onmiddellijk een arts te raadplegen.
- Laat nooit kinderen of personen die niet vertrouwd zijn met sproeimiddelen, omgaan met sproeimiddelen.
- Wanneer u van sproeimiddel verwisselt, moet het sproeivloeistofreservoir worden gereinigd. Nadat u het sproeivloeistofreservoir heeft gereinigd, maar vóór u nieuw sproeimiddel in de sproeier giet, dient u de sproeier eerst met zuiver water te laten werken om resten uit de pomp en slangen weg te spoelen. Daardoor worden eventuele chemische reacties vermeden.
- Spuit niet in kleine of afgesloten ruimten – gevaar voor vergiftiging door het sproeimiddel. Sproeiapparaten mogen bijv. in serres enkel worden gebruikt wanneer er voor voldoende luchttoevoer en -afvoer gezorgd is. De behandelde serres moeten worden gemerkt. Ze mogen pas opnieuw worden betreden na een grondige ventilatie.
- Op het einde van het werk maakt u het apparaat overeenkomstig paragraaf 8.5 “Sproeivloeistofreservoir leegmaken en reinigen” klaar om het op te bergen; reinig het gezicht en de handen grondig met zeep en water, doe de werkledij uit en was ze regelmatig. Resten van pesticiden kunnen corrosie en dus beschadiging van het apparaat veroorzaken. Schenk speciaal aandacht aan slijtageonderdelen, zoals sproeikoppen, filters en dichtingen.

1.4 Veilig omgaan met de accu en de lader

- De lader mag enkel worden aangesloten op een stroomnet dat een spanning van minstens 100V tot maximaal 240 V AC 50/60Hz heeft, en dit enkel met een correcte netkabel - volgens de landspecifieke stekkers - van de bijgeleverde.
 - Voor u de lader aansluit op het stroomnet, dient u de correcte netspanning te controleren.
 - Gebruik altijd de juiste voedingskabel - afhankelijk van het land specifieke stekkers.
 - In landen waarvoor er geen correcte netkabel bijgeleverd is, en in landen waar de netspanning niet overeenkomt met de op de lader vermelde bedrijfsspanning, mag de lader niet worden aangesloten op het stroomnet. In dergelijke gevallen dient u in een plaatselijke vakhandel na te gaan wat de mogelijkheden zijn om de lader correct aan te sluiten op het stroomnet.
- Als u de stekker in het stopcontact steekt of er uit trekt, dient u altijd de stekker zelf vast te nemen; trek nooit aan de kabel.
- De lader mag uitsluitend worden gebruikt voor het opladen van de door SOLO voor deze accu-sproeier aangeboden accu bij correcte aansluiting op de accu.
- Verbind de twee contacten van de accu (+/-) nooit via een geleidend voorwerp (kortsluiting).
- Hou de lader, de accu en de volledige omgeving van de elektronica op een veilige afstand van spatwater. Om deze componenten te reinigen, mag u enkel een droge of slechts lichtjes bevochtigde doek gebruiken. Voor u reinigingswerken uitvoert, dient u altijd de stekker van de lader uit het stopcontact te trekken en de laadkabel uit de laadbus van het apparaat.
- in de behuizing van de accu zitten gevaarlijke stoffen; open de accu en de lader nooit!
- Gebruik enkel de originele lader om de accu op te laden.
- De accu en de lader mogen niet worden meegegeven met het huishoudelijk afval, maar moeten worden ingediend bij de officiële inzamelpunten voor elektrische apparaten.

1.5 Werkkledij

 U dient de voorgeschreven beschermkledij te dragen, die afgestemd is op de toepassing en die alle lichaamsdelen beschermt tegen contact met het pesticide en tegen weggeslingerde voorwerpen – veiligheidshandschoenen, gezichtsbescherming (bijv. veiligheidsbril), voetbescherming, lichaamsbescherming – bijv. rubberen schort, evt. bescherming van de ademhalingsorganen.

- De kleding moet goed aansluiten, maar mag niet hinderlijk zijn.
- Draag geen sjaal, das, sieraden of andere kledingstukken die gekneld kunnen raken in struiken of takken.
- Wanneer u in dichte, hoge planten werkt, in goed geventileerde serres, of wanneer u gevaarlijke sproeimiddelen gebruikt, dient u altijd een ademhalingsmasker te gebruiken.
- Werkkledij die doordrenkt is met sproeimiddel, moet onmiddellijk worden verwisseld.

1.6 Tijdens het transport van het apparaat

- Schakel de pomp altijd uit als u het apparaat moet transporteren.
- Om schade te vermijden en gezien de mogelijke gevaren in het verkeer, moet het apparaat tijdens het transport in voertuigen goed worden vastgezet, zodat het niet kan kantelen of wegslaan.
- Zorg ervoor dat het sproeimiddel niet kan uitlopen. Het sproevlueistofreservoir, de pomp, de brandstoffank en alle slangen en buizen die in contact komen met het sproeimiddel, moeten op dichtheid worden gecontroleerd. Voor u het apparaat transporteert, is het aan te bevelen het apparaat voor te bereiden voor het transport zoals beschreven in paragraaf 8.5 “Sproevlueistofreservoir leegmaken en reinigen”.

1.7 Voor en tijdens het werk

Controleer voor elk gebruik of het volledige apparaat in bedrijfsveilige toestand verkeert.

- De tuimelschakelaar pomp moet goed werken.
- Het sproevlueistofreservoir, de pomp en alle slangen en buizen die in contact komen met het sproeimiddel, moeten op dichtheid worden gecontroleerd.
- Bij onregelmatigheden, duidelijke schade (ook aan het draagstel), foutieve instellingen of als de goede werking beperkt is, mag u niet beginnen werken, maar dient u het apparaat te laten controleren in een werkplaats.
- Het apparaat mag slechts door één persoon worden bediend – er mogen zich geen andere personen ophouden binnen een cirkel van 5 meter.
- Voor u de pomp inschakelt, dient u erop te letten dat het handventiel op de sproeilans niet ingesteld is op constant sproeien. Het handventiel moet gesloten zijn. Hou de sproeilans op een vrije zone gericht.
- In kleine ruimten, in dichte, hoge planten, in goed geventileerde serres, in sloten of in greppels dient u tijdens het werk altijd voor voldoende luchtverversing te zorgen.
- Blijf altijd op roepafstand van andere personen, die u in geval van nood kunnen helpen.
- Las tijdig werk pauzes in.

 Rook niet op de werkplek.

1.8 Tijdens onderhoud en herstellingen

Voer zelf uitsluitend de onderhouds- en herstellingswerken uit die in deze gebruiksaanwijzing beschreven zijn. Alle andere werken moeten door een erkende werkplaats worden uitgevoerd.

- Het apparaat mag niet in de buurt van open vuur worden onderhouden, hersteld of bewaard.
- Voor reiniging, onderhoud en herstelling dient u altijd de pomp uit te schakelen en de laadkabel van de lader uit de laadbus van het apparaat te trekken.
- De drukslang (7), het handventiel (8), de manometer (9) (afhankelijk van de uitvoering), de sproeilans (10) en het kopopzetstuk (11) mogen enkel worden afgeschroefd in drukloze toestand terwijl de pomp uitgeschakeld is. Hou daartoe bij uitgeschakelde pomp de sproeilans in het sproevlueistofreservoir of in een geschikt opvangreservoir voor sproeimiddel en bedien het handventiel.
- Bij alle herstellingen mogen enkel originele wisselstukken van de fabrikant worden gebruikt.
- Er mogen geen wijzigingen worden aangebracht aan het apparaat, want dit heeft een negatieve invloed op de veiligheid en kan gevaar inhouden voor ongevallen en verwondingen!

2. Technische gegevens / speciaal toebehoren

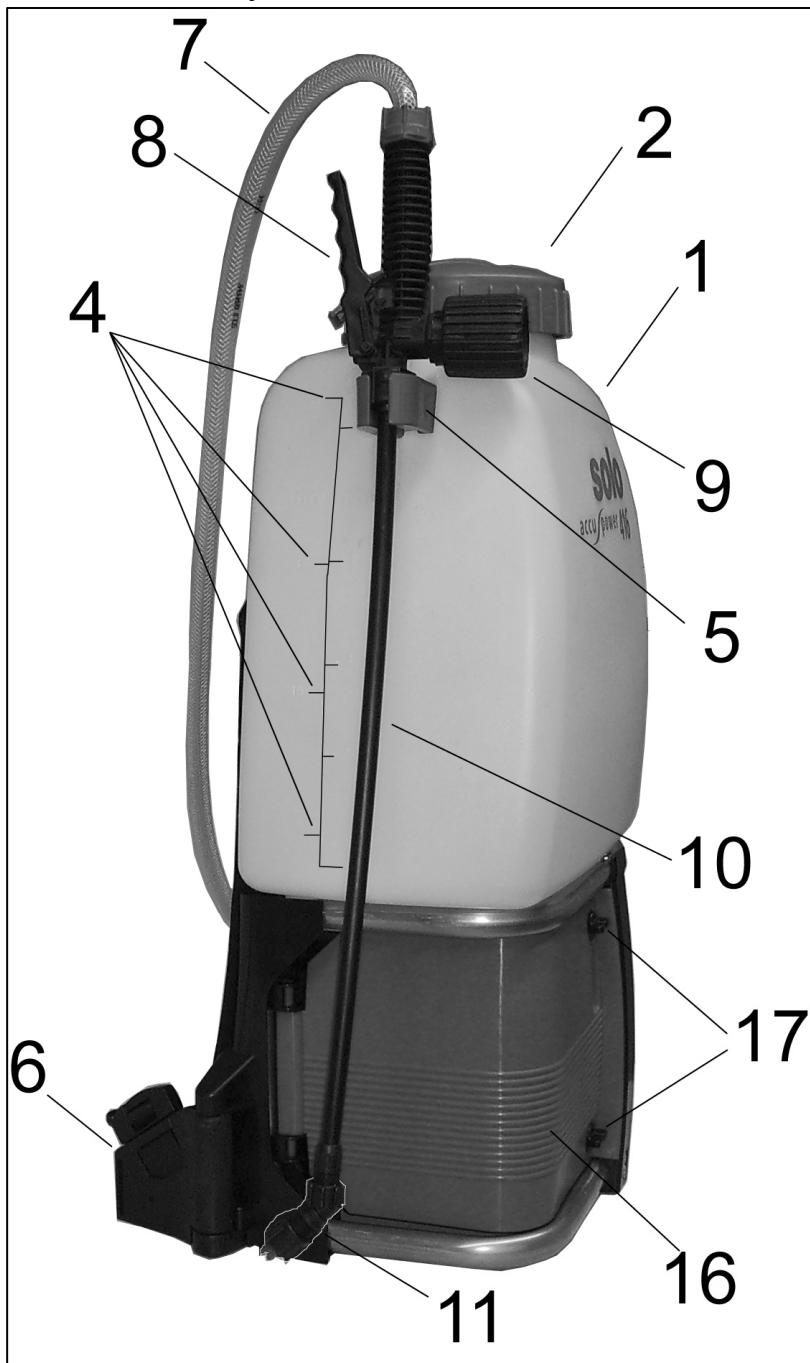
Sproeivloeistofreservoir nominaal volume	I	20
Maasbreedte vulzeef	mm	0,55
Restvolume dat niet meer goed kan worden uitgespoten	ml	< 50
Werkdruk met standaardkop	Stand I Stand II	bar bar
		ca. 1,4 ca. 2,8
Sproeimiddel sputwaarden met standaardkop		
	Stand I Stand II	l/min l/min
		0,44 0,56
Sproeilans	Materiaal Lengte	PVC 500
Sproeislang	Lengte	mm
		1500
Standaard sproeikop toebehoren 8 div. sproeikop	Bestelnr. Bestelnr.	Platte sproeikop groen F 015-80 4074504 4900448
Maasbreedte kogelventielfilter	mm Bestelnr.	0,35 4900539
Pomp		Elektrische pomp 12 V
Accu		Lood-gel-accu
Nominale spanning	V	12
Capaciteit	Ah	5
Lader	Ingangsspanning Frequentie Nominale uitgangsspanning Max. laadstroom	V Hz V A
		100-240 AC 50/60 DC 12 1
Laadtijd bij minimale uitgangslading van de accu		
Standaard accu 5 Ah	h	ca. 5
Accu speciaal toebehoren 7,2Ah	h	ca. 7
Zekering		Glaszekering 5x20 mm, 4A SOLA art.nr.: 00 84 055
Mogelijke autonomie per laadcyclus met standaard accu 5 Ah	Stand I Stand II	h
		ca. 5,5 ca. 3,2
Lader beschermingsgraad / beveiligingsklasse		IP 20 / II
Gewicht (gebruiksklaar zonder tankinhoud)	kg	6,4
Afmetingen zonder sproeilans en sproeislang	mm	Hoogte: 670 / breedte: 380 / diepte: 250
Bij het berekenen van de hierna vermelde waarden inzake trillingsversnelling en lawaai werden de verschillende werktoestanden overeenkomstig de geldende norm gewogen		
Geluidsdrukniveau L_{Peq} volgens EN ISO 3744	dB(A)	kleiner dan 70
Geluidsvermogensniveau L_{Weq} volgens EN ISO 3744	dB(A)	kleiner dan 70
Trillingsversnelling $a_{\text{hv,eq}}$ volgens EN ISO 5349	m/s^2	< 2,0
Speciaal toebehoren: Accu 12 V 7,2 Ah	Bestelnr.	0084110
Laadkabel voor externe oplading	Bestelnr.	5900789

3. Leveringsomvang

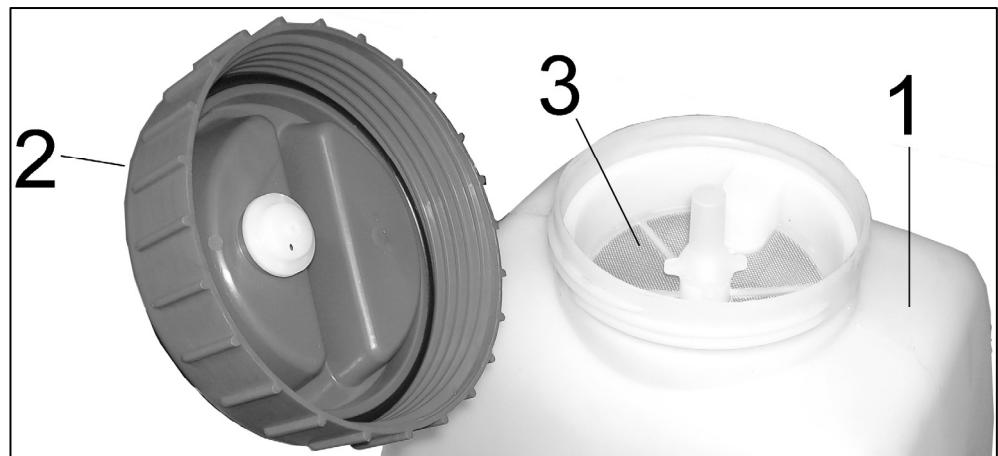
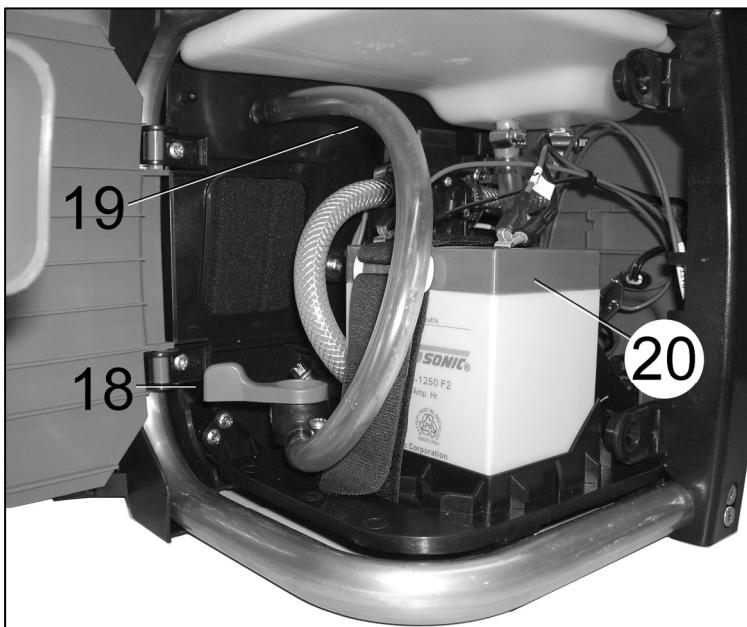
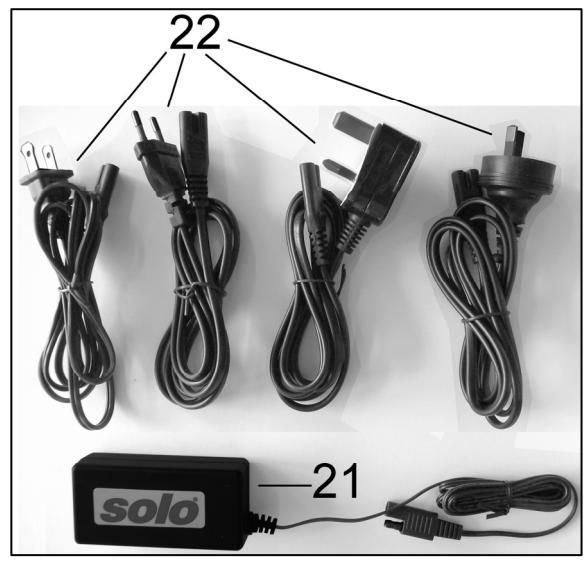
- Basisapparaat met handventiel op de drukslang voorgemonteerd
- Sproeilans met voorgemonteerd kopopzetstuk
- Lader met netkabel / EURO-stekker en 3 nationale stopcontactadapters
- Telkens 1 **symbolische sticker** voor reservoirinhoud: herbicide, fungicide en insecticide.
- Deze **gebruiksaanwijzing**, de **EG-conformiteitsverklaring** in een **afzonderlijke bijlage** maakt deel uit van deze gebruiksaanwijzing

4. Bedienings- en functie-onderdelen

Aanzicht: linker zijde



1. Sproevlloeistofreservoir
2. Afsluitdeksel
3. Vulzeef
4. Volumemarkeringen
5. Sproeilanshouder
6. Riemhouder met kliksluiting (draagriem)
7. Drukslang
8. Handventiel
9. Manometer (afhankelijk van de uitvoering)
10. Sproeilans
11. Kopopzetstuk
12. Tuimelschakelaar pomp
13. Laadbuis
14. Zekeringhouder
15. Kenplaatje
16. Beschermkast
17. Sluitknoppen
18. Aflaatklep
19. Afvoerslang, aan de achterwand bevestigd
20. Accu
21. Lader
22. Netkabel

Aanzicht: boven, sproeivloeistofreservoir geopendAanzicht: rechter zijde, onderste gedeelteAanzicht: beschermkast geopendLader en netkabel

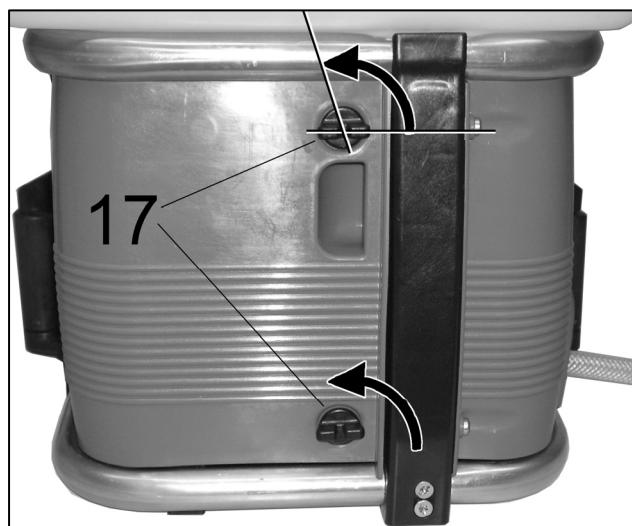
5. Voorbereiding van het werk

5.1 In elkaar zetten

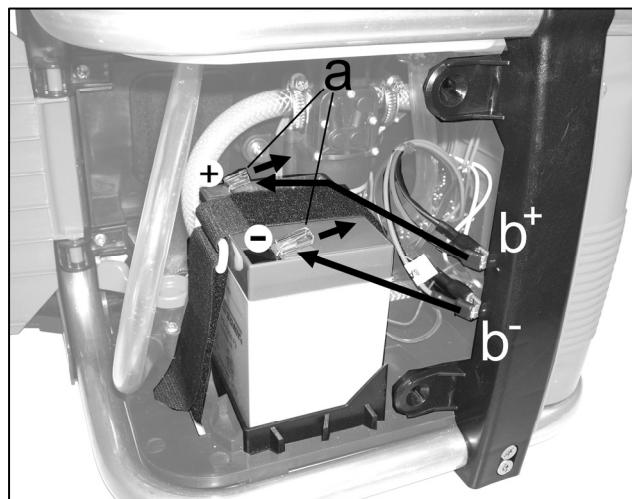
Voor de verzending werd de accu-sproeier nog niet volledig gemonteerd. Het apparaat mag uitsluitend in volledig gemonteerde toestand in gebruik worden genomen!

Elektrische aansluiting van de accu

Ga na of de tuimelschakelaar pomp (12) in de stand "0" staat (pomp is uitgeschakeld).



Om de beschermkast te openen, draait u de twee sluitknoppen (17) ongeveer 100° naar links,
→ maak de beschermkast open.



- Trek de beschermende slangstukken van de contacten van de accu.
- Trek de dubbele kabelstekker volledig van de lip van de beschermkast en steek hem op het juiste contact van de accu.

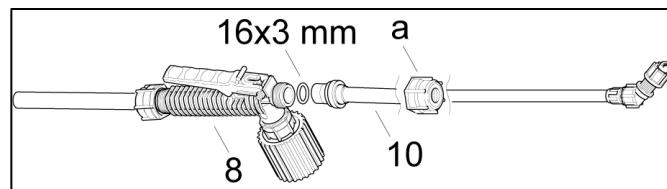
Plus-pool: steek de rode kabelverbinding op het rood gemaakte contact van de accu.

Min-pool: steek de blauwe kabelverbinding op het zwart gemaakte contact van de accu.

Controleer de goede zitting en de correcte polarisatie van de dubbele kabelstekker.

Sluit de beschermkast, draai de sluitknoppen rechtsom weer in horizontale stand.

Sproeilans monteren



De sproeilans (10) wordt met de O-ring 16x3 mm afgedicht t.o.v. het handventiel (8).
Schroef de wartelmoer (a) met de hand vast op het handventiel.
(Manometer afhankelijk van de uitvoering)

5.2 Accu laden

Hou rekening met de veiligheidsvoorschriften.

Voor u de sproeier voor het eerst gebruikt, dient u de accu op te laden.

Standaard-accu 5 Ah minstens 5 uur
of

Toebehoren-accu 7,2 Ah minstens 7 uur.

Voor u de accu oplaat, dient u de elektrische aansluiting van de accu tot stand te brengen zoals beschreven in vorige paragraaf.

Sluit de laadkabel van de lader aan op de laadbus (13) van de sproeier.

Sluit de lader met de correcte netkabel van de bijgeleverde overeenkomstig de in uw land gebruikelijke contactdozen aan op een geschikt stroomnet..

De lader stelt zich automatisch in op een netspanning AC 50/60 Hz tussen 100 V en 240 V.

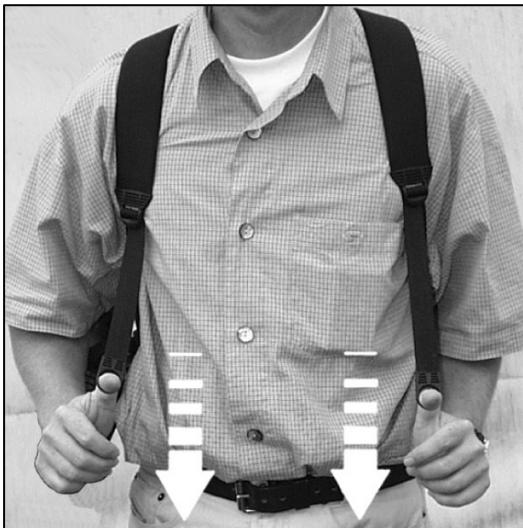
Tijdens het laden brandt de LED-indicator op de lader rood. Als de accu volledig geladen is, brandt de LED-indicator op de lader groen en wordt het laadproces automatisch beëindigd. De accu kan niet te ver worden geladen.

Na het laden trekt u de stekker uit het stopcontact en daarna de laadkabel uit de laadbus van de sproeier.

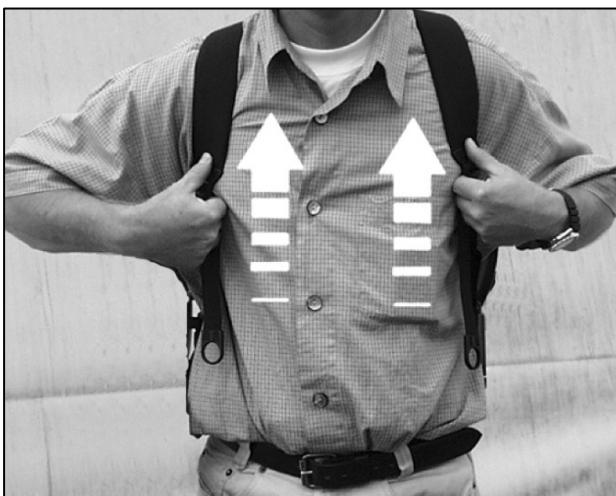
5.3 Draagriemen instellen

Zet de draagriemen aan beide zijden vast in de kliksluiting (6) en plaats de drucksproeier op uw rug.

De schouderriemen kunnen met behulp van klemschuivers worden ingesteld op de vereiste lengte.



Door de twee riemuiteinden omlaag te trekken, worden de draagriemen aangespannen.



Door de twee klemschuivers op te heffen, worden de draagriemen weer losgezet.

De draagriemen moeten zo worden ingesteld, dat de rugplaat stevig en degelijk tegen de rug van de gebruiker ligt.



Leg de heupgordel rond de buik en sluit hem; stel de lengte in met de schuivers.

5.4 Voor het eerste gebruik en na langdurige stilstand

Voor u de sproeier voor het eerst of na een langdurige stilstand met pesticide gebruikt, test u, voor u het pesticide aanmaakt, het volledige apparaat op zijn goede werking en alle onderdelen op dichtheid.

Hou ook tijdens de testwerking rekening met de veiligheidsinstructies.

Testwerking:

Als de visuele controle van het apparaat voltooid is, vult u het sproeivloeistofreservoir voor de testwerking met ca. 5 liter water – de afsluitklep (18) moet gesloten zijn (hefboom staat haaks op de slang).

Controleer alle onderdelen op dichtheid.

Controleer de goede werking van de tuimelschakelaar pomp (12), van het handventiel (8) en van de manometer (9) (afhankelijk van de uitvoering)

Tip: Om een gevoel voor sproeien met de sproeier te ontwikkelen, oefent u tijdens de testwerking met water in beide drukstanden.

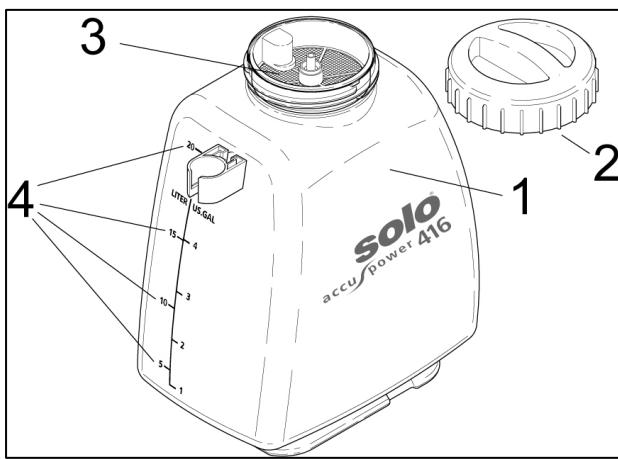
Bij onregelmatigheden, lekken, duidelijke schade (ook op het draagstel) of als de goede werking beperkt is, mag u niet beginnen werken, maar dient u het apparaat te laten controleren in een werkplaats.

6. Sproeimiddel aanmaken, sproeivloeistofreservoir vullen

! Wanneer u met het sproeimiddel omgaat, dient u absoluut rekening te houden met de veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing (meer bepaald met paragraaf 1.3 "Veilig omgaan met pesticiden") en de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel.

Bijkomende basisregels voor het vullen van het sproeivloeistofreservoir

! Voor u vloeistoffen in het sproeivloeistofreservoir giet, moet de aflaatklep (18) gesloten zijn (hefboom haaks op de slang).



Aan de zijkant van het sproeivloeistofreservoir (1) zijn markeringen (4) voor het vulvolume aangebracht. Het sproeivloeistofreservoir heeft een maximaal vulvolume van 20 liter (bovenste markering). Correct aangemaakt sproeimiddel mag niet voorbij de bovenste markering in het reservoir worden gegoten.

De vulzeef (3) in de vulopening heeft een maasbreedte van 0,55 mm. Wanneer het sproeivloeistofreservoir wordt gevuld, dient u altijd de vulzeef te gebruiken. Controleer de vulzeef voor het vullen. Als de vulzeef beschadigd is, dient u ze te vervangen door het originele wisselstuk (bestelnr.: 4200104) met de correcte maasbreedte.

Als u sproeimiddel in het reservoir giet (ook als u bijvult), dient u de pomp uit te schakelen, waarna u het apparaat van uw rug neemt en op een geschikte plaats op de grond zet.

Voorkom dat het sproeivloeistofreservoir overloopt, dat openbare waterlopen, regen- en rioleringsskanalen verontreinigd raken. Veeg gemorst sproeimiddel onmiddellijk weg.

Tijdens het vullen dient u er altijd op te letten dat het handventiel en de aflaatklep gesloten zijn.

Meng het sproeimiddel nooit rechtstreeks in het sproeivloeistofreservoir.

Na het vullen het afsluitdeksel op de vulopening goed afsluiten, zodat er geen sproeivloeistof kan uitlopen.

Hoeveelheid sproeivloeistof

Maak de sproeivloeistof aan volgens de voorschriften van de fabrikant. De hoeveelheid is afhankelijk van de effectieve behoefte.

Uitgangswaarden voor pesticiden:

- Bodemculturen 0,3-0,5 l voor 10 m²
- Lage struiken 1,0-1,5 l voor 10 m²
- Leibomen, spilheesters 0,5 -1,0 l per stuk
- Grote struikbomen 2,0 l per stuk

Pesticide aanmaken

Pesticide enkel in open lucht aanmaken, nooit in woonruimten, stallingen of opslagruimten voor levensmiddelen en voeder.

Poedervormige pesticiden:

- Maak het pesticide aan in een afzonderlijk reservoir, niet in het sproeivloeistofreservoir!
- Meng goed voor – giet het mengsel pas daarna via de vulzeef in het sproeivloeistofreservoir.
- Roer de sproeivloeistof in het reservoir nogmaals goed door met behulp van de sproeilans.

Vloeibare pesticiden:

- Vul het sproeivloeistofreservoir voor 1/4 met water.
- Meng het sproeimiddel in een afzonderlijk reservoir met water volgens de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel.
- Giet het voorgemengde sproeimiddel via de vulzeef in het sproeivloeistofreservoir.
- Voeg volgens de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel voldoende water toe.
- Roer de sproeivloeistof in het reservoir nogmaals goed door met behulp van de sproeilans.

Bij gebruik van sproeimiddelen die aangemaakt zijn op basis van plantaardige preparaten, dient u er op te letten dat de vloeistof voor het vullen goed wordt voorgefilterd, zodat de vulzeef niet verstopt raakt.

Identificatie van de reservoirinhoud

Breng de sticker voor de reservoirinhoud herbicide, fungicide of insecticide aan op het reservoir.

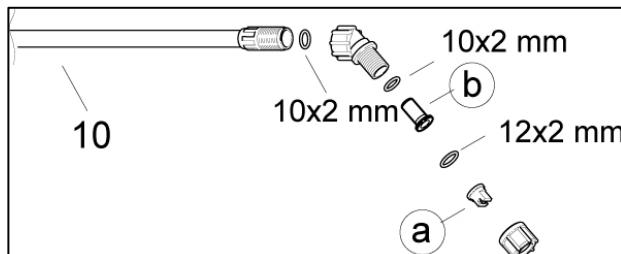
**OPGELET:**

Giet nooit verschillende sproeimiddelen in het sproeivloeistofreservoir. Als u van sproeimiddel verandert, dient u het sproeivloeistofreservoir en alle onderdelen die met de sproeivloeistof in aanraking zijn gekomen, grondig te reinigen en met veel water te spoelen. Om te reinigen bevelen wij de SOLO-sproeiapparaatreiniger in doseerfles van 500 ml aan. Bestelnr.: 4900600

7. Gebruik van de sproeier**7.1 Toepassingsgebieden**

Deze sproeier is geschikt voor toegelaten, vloeibare pesticiden, insecticiden en onkruidverdelgers, alsook voor vloeibare mest die in de erkende vakhandel verkrijgbaar is. Het is aan te bevelen enkel de door de BBA (Biologischer Bundesanstalt in Duitsland) toegelaten pesticiden te gebruiken.

De sproeier vindt zijn toepassing in de akkerbouw, boomscholen, bosbouw, fruitteelt, wijnbouw, groententeelt en glasculturen bij voldoende luchttoevoer en -afvoer.

7.2 Sproeikop / spuitwaarden

Als standaardkop is een platte sproeikop groen F 015-80 (a) voorgemonteerd.

Met deze kop gelden volgende sproeiwaarden bij gebruik in de sproeier:

Tuimelschakelaar pomp	Sproeihoeveelheden in l/min
Stand I	0,44
Stand II	0,56

In het hoekstuk is vóór de sproeikop een kogelventielfilter (b) geplaatst, om het nadruppen van de sproeikop bij gesloten handventiel tot een minimum te beperken. De maasbreedte van de filter bedraagt 0,35 mm. Als een nieuwe filter moet worden geplaatst, gebruikt u enkel de originele filter, bestelnr. 4900539 met de voorgeschreven maasbreedte.

7.3 Sproeien

Hou tijdens het gebruik van de sproeier rekening met de veiligheidsvoorschriften.

Gebruik het apparaat niet bij wind of regen, om te vermijden dat het sproeimiddel over een groot oppervlak verdeeld raakt.

Voor u begint te werken, dient u de windrichting te controleren.

Sproei bij voorkeur 's morgens of 's avonds, omdat het dan eerder windstil is.

- Draag het degelijk voorbereide apparaat op de rug.
- Hou de sproeilans aan het handventiel in de hand.
- Wanneer u de pomp inschakelt, moet het handventiel gesloten blijven (niet bedienen).
- Afhankelijk van het gewenste bereik en de vereiste dosering, kiest u de werkdruk met de tuimelschakelaar pomp.

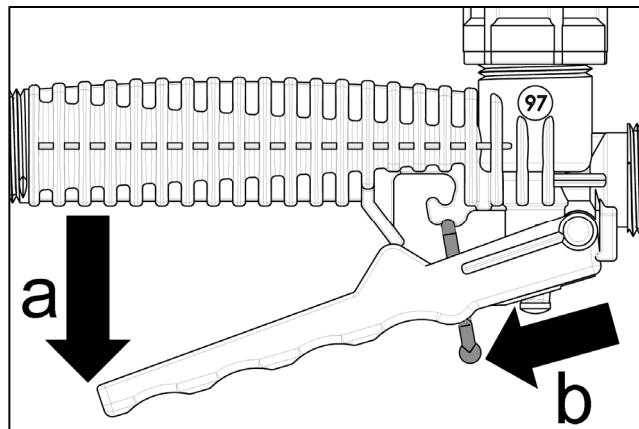
In stand II schakelt de pomp automatisch uit als de werkdruk op het handventiel wordt bereikt. Als de druk tijdens het sproeien daalt, schakelt de pomp automatisch weer in. Door deze regeling wordt de capaciteit van de accu optimaal benut.

In stand I wordt de uitschakeldruk ook bij gesloten handventiel niet altijd bereikt, zodat de pomp dan continu werkt. In dit geval is het aan te bevelen de pomp tijdens sproepauzes handmatig uit te schakelen met de tuimelschakelaar.

Bij langdurige pauzes en op het einde van het sproeiwerk de pomp altijd uitschakelen met de tuimelschakelaar.

- Bedien het handventiel (a) om te sputten.

Om ongewenst sproeien te voorkomen, kan het handventiel in ruststand worden geblokkeerd met de rode klem.



Daartoe spreidt u de bedieningshefboom lichtjes zijwaarts (a) en zet u de klem vast (b).

Spuit niet in de richting van geopende deuren en vensters, auto's, dieren, kinderen of alles wat door chemicaliën beschadigd kan raken.

Tijdens het sproeien dient u uiterst voorzichtig te zijn.

Zorg ervoor dat enkel zaken die echt moeten worden gesproeid, bevochtigd worden.

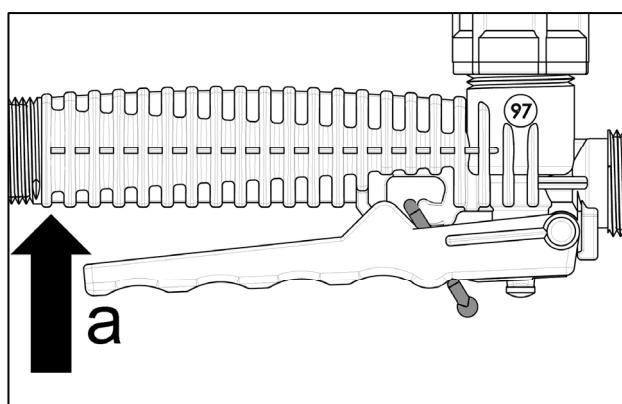
Zodra er nog slechts een veel lagere werkdruk door de pomp wordt opgebouwd, dient u het sproeien met deze accu te beëindigen en de accu opnieuw op te laden.

7.4 Rest van sproeimiddel / sproeien beëindigen

Zodra er tijdens het sproeien met de sproeier ook lucht uit de sproekop komt (er ontstaat een nevelsliert), dient u de pomp onmiddellijk uit te schakelen. In de sproeimiddeltank zit dan nog minder dan 50 ml vloeistof. Als u geen sproeimiddel wenst toe te voegen en wenst te stoppen met sproeien, dient u deze resterende vloeistof te verdunnen met één liter water en op het te behandelen oppervlak te sputten. Na het uitschakelen van de pomp houdt u de sproeilans omlaag op het behandelde oppervlak en bedient u het handventiel, zodat alle resten uit de drukslang worden verwijderd.

Laat de pomp nooit draaien terwijl er geen vloeistof in het sproeimiddelreservoir zit. Wanneer de pomp droog werkt, raakt ze beschadigd.

Op het einde van het werk schakelt u de pomp uit. Maak het apparaat overeenkomstig paragraaf 8.5 "Sproevloeistofreservoir leegmaken en reinigen" klaar om het op te bergen; reinig het gezicht en de handen grondig met zeep en water, doe de werkledij uit en was ze regelmatig.



8. Gebruiks- en onderhoudsinstructies

8.1 Algemene gebruiks- en onderhoudsinstructies

Na een inlooptijd van ca. 5 bedrijfsuren moeten worden nagegaan of alle bereikbare schroeven en moeren goed vastzitten. Indien nodig aanspannen. Controleer telkens voor u begint te werken of de sproeier in perfecte staat verkeert.

8.2 Controle van de gespoten hoeveelheid sproeimiddel

Minstens bij het begin van elk sproeiseizoen dient u na te gaan of het debiet van het apparaat (l/min) nog overeenkomt met de waarde vermeld in paragraaf 7.2 "Sproeikop / spuitwaarden".

Vul het apparaat daartoe tot aan het maximummerkteken met water, neem het apparaat in gebruik en sproei gedurende precies één minuut. Meet daarna hoeveel water u dient toe te voegen om weer bij te vullen tot aan het maximummerkteken.

Deze meetwaarde is het debiet van het apparaat in l/min bij de gekozen werkdruk. Deze waarde mag niet meer dan 10 % afwijken van de in paragraaf "7.2 Sproeikop / spuitwaarden" vermelde waarde.

Als de gemeten waarde te klein is, kan dit te wijten zijn aan afzettingen in de sproeikop. Reinig de sproeikop en herhaal de controle.

Als de gemeten waarde te groot is, kan de sproeikop versleten of beschadigd zijn.

Ga tijdens het controleren van de gespoten hoeveelheid sproeimiddel ook na of de sproeikop van het apparaat nog een gelijkmatige sproeiwaaiер produceert.

8.3 Gebruiksinstucties voor de accu

Bij normaal gebruik gaat de accu jarenlang mee. U dient er wel voor te zorgen dat de accu nooit volledig leeg raakt.

Zodra er tijdens het sproeien nog slechts een duidelijk lagere werkdruk door de pomp wordt opgebouwd, dient u het sproeien met deze accu te beëindigen en de accu opnieuw op te laden.

Als de accu-sproeier gedurende lange tijd niet wordt gebruikt, is het aan te bevelen de accu één keer per maand met de lader op te laden. Daardoor wordt vermeden dat de accu automatisch leeg raakt.

Afwisselend werken met twee accu's

Om zonder onderbrekingen gedurende lange tijd te kunnen sproeien, wordt een tweede accu aanbevolen. In dit geval dient u zeker ook de laadkabel SOLO bestelnr.: 5900789 aan te kopen. Met deze laadkabel kan de tweede accu onafhankelijk van de sproeier worden opgeladen.

Als u afwisselend met twee accu's werkt, kan één accu de sproeier aandrijven, terwijl de tweede accu via de afzonderlijke laadkabel met de lader wordt opgeladen. De accu kan gemakkelijk worden verwisseld door de beschermkast en de bevestigingstape te openen. Let op de juiste polarisatie wanneer u de kabels op de accu aansluit (zie paragraaf 5.1) en zorg ervoor dat de accu degelijk bevestigd is met de kleefband.

8.4 Elektrische zekering vervangen

De glaszekering 5x20 mm 4A kan via de vakhandelaar worden bijbesteld onder het SOLO artikelnr.: 0084055.

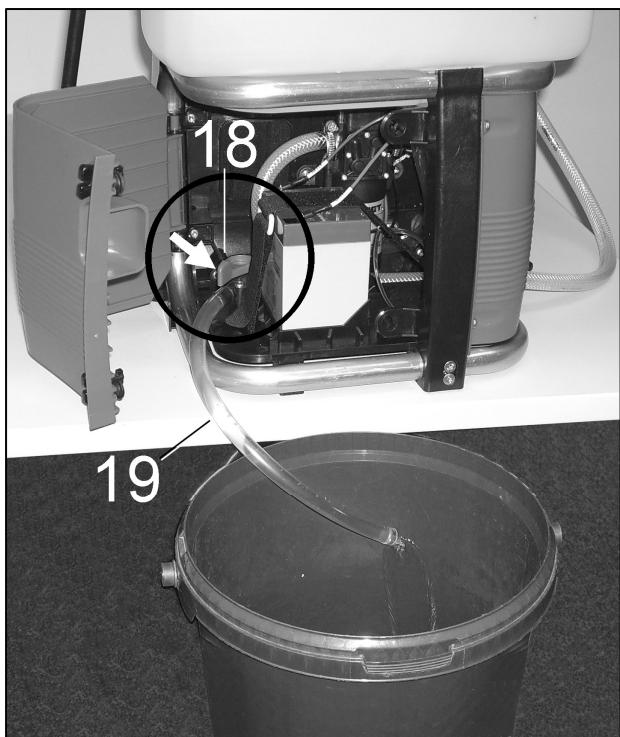
Wanneer u de zekering moet vervangen, dient u de zekeringhouder (14) met een schroevendraaier een halve slag linksom te ontgrendelen, waarna u de zekeringhouder kunt uittrekken.

Nadat u een nieuwe zekering heeft geplaatst, schuift u de zekeringhouder weer in en vergrendelt u hem door een halve slag rechtsom te draaien.

Als de zekering herhaaldelijk doorslaat, mag u het apparaat niet verder gebruiken, maar dient u het door een bevoegde werkplaats te laten controleren.

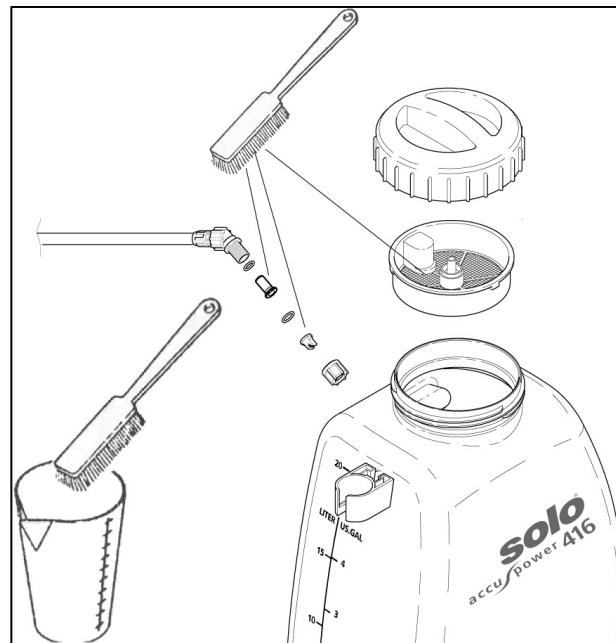
8.5 Sproeivloeistofreservoir leegmaken en reinigen

Sproeivloeistofreservoir leegmaken



- Zet de sproeier rechtop neer op een horizontale ondergrond.
- Om de beschermkast te openen, draait u de twee sluitknoppen (17) ongeveer 100° naar links,
→ maak de beschermkast open.
- Plaats de afvoerslang (19) in een geschikt opvangreservoir.
- Open de aflaatklep (18) (hefboom staat in de richting van de slang)
- Na het leegmaken: Sluit de aflaatklep (hefboom staat haaks op de slang) en bevestig de aflaatslang weer aan de achterzijde.
- Sluit de beschermkast, draai de sluitknoppen rechtsom weer in horizontale stand.

Maak het sproeivloeistofreservoir dagelijks na het gebruik leeg en spoel het goed door met water. Hou rekening met de reinigingsinstructies in de gebruiksaanwijzing bij het pesticide. Om te reinigen bevelen wij de SOLO-sproeiapparaatreiniger in doseerfles van 500 ml aan. Bestelnr.: 4900600



Reinig de vulzeef, de kogelventielfilter op de sproeikop en de sproeikop zelf regelmatig met water en een zachte borstel. Blas de sproeikop nooit door met de mond!

Na het reinigen laat u het sproeivloeistofreservoir in geopende toestand drogen.

8.6 Stilleggen en opbergen

Bereid het apparaat overeenkomstig paragraaf 8.5 "Sproeivloeistofreservoir leegmaken en reinigen" voor om het op te bergen.

Bewaar het apparaat op een droge, vorstvrije en veilige plaats bij een omgevingstemperatuur van max. 35 °C.

Er mogen geen open vuren of dergelijke in de omgeving voorkomen.

Ook wanneer u het apparaat niet gebruikt, dient u de accu (en eventueel een bijkomende accu) regelmatig maar minstens één keer per maand met de lader op te laden.

Onbevoegd gebruik – met name door kinderen – moet worden vermeden.

9. Garantie**10. Slijtageonderdelen**

SOLO garandeert een perfecte kwaliteit en neemt de kosten op zich voor verbetering achteraf door het vervangen van defecte onderdelen in het geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de dag van de verkoop optreden. Let erop dat in sommige landen specifieke garantievoorwaarden gelden. Informeer bij twijfel bij uw verkoper. Hij is als verkoper van het product verantwoordelijk voor de garantie.

Wij vragen uw begrip ervoor dat voor de volgende schadeoorzaken geen garantie kan worden geaccepteerd:

- Het niet opvolgen van de handleiding.
- Het niet uitvoeren van de vereiste onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Slijtage door normaal verbruik.
- Gebruik van niet-toegestane werkgereedschappen en maaivoorzieningen.
- Gebruik van geweld, ondeskundige behandeling, misbruik of ongeluk.
- Ingrepes door ondeskundige personen of ondeskundige pogingen tot reparatie.
- Gebruik van ongeschikte reserveonderdelen of niet-originale SOLO-onderdelen, voor zover deze de schade veroorzaken.
- Gebruik van niet-toegelaten middelen in het sproeivloeistofreservoir
- Schade die te herleiden is tot gebruiksomstandigheden uit het verhuurbedrijf.

Reinigings-, onderhouds- en instelwerkzaamheden worden niet erkend voor garantievergoeding.

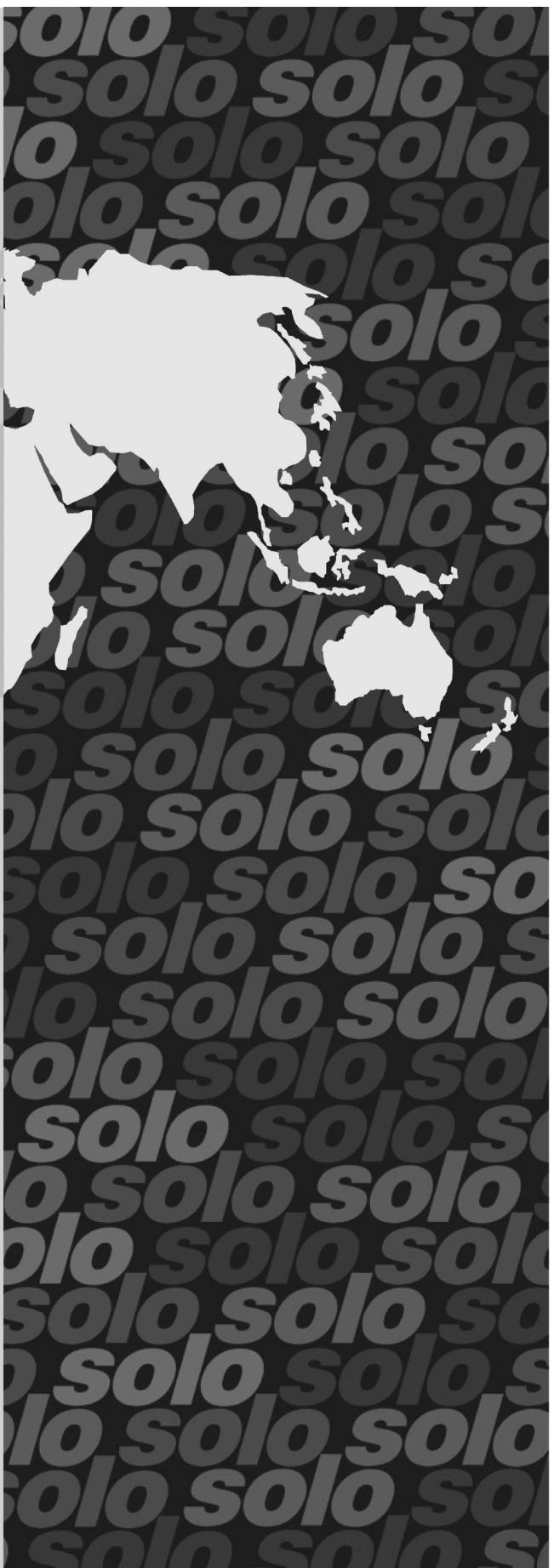
Alle garantiewerkzaamheden dienen door een SOLO-vakhandelaar te worden uitgevoerd.

Verschillende componenten zijn onderhevig aan van het gebruik afhankelijke slijtage of normale slijtage en moeten zo nodig tijdig worden vervangen. De onderstaande aan slijtage onderhevige onderdelen vallen niet onder de fabrieksgarantie:

- Alle rubberen onderdelen die in contact komen met sproeimiddel
- Sproeikop
- Filter
- Dichtingen
- Accu
- Elektrische zekering

solo

Made in Germany



SOLO
Postfach 60 01 52
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0
Fax 07031-301-130
info@solo-germany.com

SOLO
P.O.Box 60 01 52
D 71050 Sindelfingen
Germany
Phone +49-7031-301-0
Fax +49-7031-301-149
export@solo-germany.com